

30-jähriges Jubiläum der Erzgebirgischen Schnitzertage wird am 4. und 5. März 2023 zelebriert Feinste Holzkunst und Highlights im Kulturzentrum Erzhammer

Kaum sind die „Meisterwerke“ der Januarausstellung aus dem Kulturzentrum Erzhammer ausgezogen, steht bereits ein nächstes besonderes Highlight in den Startlöchern: Die 30. Erzgebirgischen Schnitzertage in Annaberg-Buchholz!

Am 04. und 05. März fliegen die Jubiläumsspäne, duftet es nach Holz, wird sich kräftig über die Faszination des Werkstoffes, das Schnitzhandwerk und die Erfahrungen sowie über Tipps und Tricks ausgetauscht. Natürlich wird ebenfalls wieder eine große Vielfalt der verschiedensten Kunstwerke ausgestellt und den Gästen präsentiert.

Das Holzschnitzen hat im Erzgebirge eine Jahrhundert alte Tradition. Wesentlichen Einfluss auf die Entstehung und Entwicklung des erzgebirgischen Schnitzens hatte der Bergbau. Seine Einflüsse vor Ort, insbesondere unter Tage, prägten die Motivwahl des Schnitzers maßgeblich. So entstanden zum Beispiel Bergmannsfiguren, die bis heute Symbolcharakter haben. In zahlreichen Orten des Erzgebirges bestehen auch heute noch Schnitzvereine und -gruppen, die ihre Fähigkeiten an die Kinder und Jugendlichen weitergeben.

Vereine und Einzelschaffende sowie viele Jungschnitzer aus der ganzen Region haben sich für das Jubiläumswochenende zur großen Freude des Kulturzentrum-Teams angekündigt. An beiden Tagen laden die Volkskünstler, Freizeitschnitzer und professionelle Holzbildhauer von 11:00-17:00 Uhr zahlreiche Besucher herzlich ein, ihre verschiedensten Handwerke, wie zum Beispiel Figurenschnitzen, Reliefs, Miniaturen und Intarsien zu begutachten und mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Die wohl größte „Schnitzwerkstatt“ gilt es, live zu erleben und sich von der typisch erzgebirgischen Herzlichkeit der zahlreichen Mitwirkenden anstecken zu lassen. Passende Musik in Mundart von Jörg Heinicke und ‚De Ranzen‘ sowie verschiedene Ausstellungen, Verkäufe und Fachgespräche runden das Wochenendprogramm ab.

Anlässlich der Erzgebirgischen Schnitzertage lädt die über 100-jährige Schnitzschule Paul Schneider auf einen Besuch ein. Besondere Themen wie das Intarsienschneiden bieten die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu entwickeln und Schönes aus Holz zu gestalten. Besondere Highlights neben den Hauptakteuren bilden die Verleihung des Ehrenpreises „Goldenes Schnitzmesser“ an einen verdienten Schnitzer für sein Lebenswerk sowie die Prämierung der Sieger und des Publikumsliebblings des diesjährigen Schnitzwettbewerbs. Dieser steht für 2023 unter dem Motto „Gemeinsam gewachsen“. Der Titel lässt sich ganz unterschiedlich interpretieren, vermittelt aber immer eine positive Botschaft.

In der Natur bedeutet gemeinsam gewachsen, Kraft und Gesundheit. Menschen, die miteinander, in welcher Art auch immer, gemeinsame Interessen oder Hobbies pflegen, wachsen zusammen und bilden Stärke und Selbstvertrauen. Hier kann man der Fantasie freien Lauf lassen - so viel sei schon verraten: Es wurden bereits zahlreiche Exponate dazu eingereicht. Die Wettbewerbs-Fachjury, bestehend aus ausgebildeten Schnitzern, Holzbildhauern sowie Vorstandsmitgliedern des Verbandes der Erzgebirgischen Schnitzer, bewertet die Arbeiten der ausgeschriebenen Kategorien bereits am Mittwoch vor den Schnitzertagen.

Apropos „Gemeinsam wachsen“ - unter diesem Motto läuft nicht nur der Schnitzwettbewerb, sondern wird es zusätzlich auch eine ganz besondere Geburtstagsaktion anlässlich des 30. Jubiläums der Erzgebirgischen Schnitzertage geben! Geplant ist, gemeinsam einen „Schnitzertage-Wald“ wachsen zu lassen, welcher aus vielen Bäumchen der anwesenden Vereinsmitglieder sowie der ehemaligen Mitglieder und Leiter geschnitzt wird. Die Präsentation des Waldes gibt es dann zum Ende des Schnitzwochenendes am Sonntag, den 05. März.

Informationen rund um die 30. Erzgebirgischen Schnitzertage, zum Programm und zum Schnitzwettbewerb sowie das Anmeldeformular sind unter www.annaberg-buchholz.de/erzhammer/de/schnitzschule/erzgebirgische-schnitzertage.php zu finden.

Alle Gäste mit einer gültigen Eintrittskarte für die Schnitzertage können des Weiteren kostenfrei an einer Stadtführung inklusive Besuch der Bergkirche St. Marien mit der Bergmännischen Krippe teilnehmen. Außerdem wird nicht nur für den Augenschmaus, sondern auch für den Gaumenschmaus zum Jubiläumswochenende vor Ort bestens gesorgt.

Wer mit dem Pkw anreist, kann die Parkplätze in der Tiefgarage unter dem Annaberger Markt, auf dem Parkdeck „Karlsplatz“, im Parkhaus Altstadt 2 an der Scheibnerstraße, im Parkhaus Altstadt 1 „Gehrisch Ruh“ an der B 101, auf dem Kätplatz sowie an innerstädtischen Hauptstraßen nutzen.



Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Tel.: 425-0;
Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Di. 9 - 18 Uhr | Mo., Mi. 9 - 15 Uhr
Do. 9 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 9 - 12 Uhr 13 - 18 Uhr
Do. 13 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel.: 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- &
Sehmatal“, Talstraße 55, 09488 Thermalbad
Wiesenbad, OT Schönfeld, Tel.: 5002-0, Fax
5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Wolkensteiner Straße 25/27
Tel.: 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH, Wohngebiet Adam
Ries 23, Tel.: 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15, Tel. 80-0, Fax 80 4008

Retungsleitstelle Chemnitz:
Tel.: 0371 488 8200

Notruf Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 0371 19222

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117
Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum* Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz; Verantwortlich
für den Inhalt des Amtsblattes ist Oberbürgermeister
Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil: Stadt Annaberg-
Buchholz Pressestelle, Annett Flämig, Markt 1, 09456
Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 425 118,
annett.flamig@annaberg-buchholz.de

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien, Gewerbering 11,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733/64090; E-mail:
info@medien-druckhaus.de

Satz: Werbeagentur Hochwald, Inh. Doreen
Gerstenberger, Karlsbader Str. 224, 09465 Sehmatal-
Neudorf, www.werbeagentur-hochwald.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten, Buchenstraße 1,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 608574,
werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger, Tel. 03733 51546,
03733 64159, www.annaberg-buchholz.de
Fotos: A. Flämig, D. Rückschloss, Ortsvorsteher, R. Küttner, Stadt
Annaberg-Buchholz

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeich-
nungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unseren Beiträgen
die männliche oder geschlechtsneutrale Form verwendet. Entspre-
chende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für
alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle
Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Stadttrat und Ausschüsse März 2023

Sitzungen des Stadtrates und seiner Aus-
schüsse, Beginn jeweils ab 18.00 Uhr im
Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1

07.03.: Verwaltungsausschuss

02.03.: Technischer Ausschuss

14.03.: Ausschuss für Soziales und Kultur

30.03.: Stadtrat

www.annaberg-buchholz.de -> Ratsinformationen

Die Termine der Sitzungen des Stadtrates sowie der
Ausschüsse für das Jahr 2023 sind unter folgendem Link
www.ris-annaberg-buchholz.zv-kisa.de einsehbar.

Informationen zu **geplanten Veranstaltungen** finden Sie
unter www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen
oder scannen Sie einfach den QR-Code ein:



Service- und Informationsteil

Bereitschaftsdienst der Tierärzte

Bitte beachten! Nehmen Sie den Dienst nur in Not-
fällen in Anspruch und kündigen Sie sich vor Ihrem
Besuch telefonisch an. Der Bereitschaftsdienst
beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am
darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenend-
bereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet
Montag 6 Uhr.

**Eine aktuelle Übersicht der Tierarztpraxen
für den Notdienst sind zu finden unter:**

[www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/
sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst](http://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst)



Bereitschaftspraxis in Ihrer Nähe

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in
Annaberg, Chemnitzer Straße 15, 09456
Annaberg-Buchholz, **Tel. 116 117**
Mittwoch, Freitag: 14 - 19 Uhr, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 9 - 19 Uhr

Silbertelefon gegen Einsamkeit

Gerade in der dunklen und kalten Jahreszeit fühlen
sich ältere Menschen oft einsam. Um dieses Ge-
fühl des Alleinseins zu lindern, bietet der Verein
Silbernetz e.V. Menschen ab 60 Jahren eine
kostenlose Hotline, um einfach mal mit jemandem
zu sprechen.

täglich von 8 bis 22 Uhr unter 0800 4 70 80 90

- Silbernetz-Freunde: Für regelmäßige persönliche
Telefongespräche werden interessierte Senioren
mit Ehrenamtlichen vernetzt, die dann einmal pro
Woche für ein persönliches Gespräch anrufen.

- Silberinfo: Silbernetz gibt deutschlandweit Infor-
mationen zu Basisangeboten der Alten-
hilfe in Ländern und Kommunen an
die Anrufernden am Silbertelefon.



Malteser Hilfsdienst e.V.

Kontakt- und Begegnungsstätte für erwerbs-
und einkommenslose Menschen

Jeden Mittwoch 14 Uhr findet eine Veranstalt-
ung statt: Kreativnachmittag, Informationen zu
Unterstützungsangeboten, Ausflüge ect. -
Informationen und die Möglichkeit zur An-
meldung zu den einzelnen Veranstaltungen
erhalten Sie unter 03733 428745 oder
jana.hering@malteser.org
[www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/
annaberg-buchholz.html](http://www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/annaberg-buchholz.html)

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

07.03.1848 August Gottlob Eisenstuck in Anna-
berg gestorben, (geboren 30.09.1775 in Anna-
berg), Kaufmann, stiftete am 15.10.1834 das Grab-
mal für Barbara Uthmann auf dem Alten Annaberg
Friedhof

19.03.1898 Johann Georg Adler in Buchholz
gestorben, (geboren 19.02.1821 in Untereichigt/
Vogtl.), Stadtrat, Kommerzienrat, Begründer der
Buchholzer Kartonagenindustrie, Ehrenbürger
von Buchholz seit 24.03.1896

20.03.1908 Zwischen dem Hammerbund und
dem Hammerbesitzer Gustav Wilhelm Martin
wird der Kaufvertrag über den Frohnauer Hammer
abgeschlossen. Kaufpreis 50.000 Reichsmark

27.03.1963 Dr. phil. Johannes Reh in Annaberg-
Buchholz gestorben, (geboren 21.02.1889 in Lim-
bach bei Chemnitz), Pädagoge, Lehrer, schrieb
viele heimatkundliche Artikel und Erzählungen,
auch Hans Reh genannt

29.03.1993 Die Geyersdorfer Bürgerin Anett
Roscher bringt in Chemnitz Drillinge zur Welt.
(Vanessa, William, Vincent)

30.03.1953 Gründung der Sektion Wintersport
innerhalb der Sportgemeinschaft Buchholz in der
Gaststätte Felsenkeller

Diakonie Erzgebirge

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Annaberg**, Barbara-Uthmann-Ring 157/158,
09456 Annaberg-B., Tel.: 03733 14341-48

pskb.ana@diakonie-erzgebirge.de
www.diakonie-erzgebirge.de

Öffnungszeiten: Mo./Do. 8 -15.30 Uhr, Di. 12 -
17 Uhr, Mi. 12 -15.30 Uhr & Freitags nach tele-
fonischer Vereinbarung **Unsere Angebote:** Be-
ratung, Vermittlung, offene Begegnungs-stätte
mit regelmäßigen Gruppenangeboten, intensi-
ve Kooperation mit Netzwerkpartnern

Blutspende

Mo. 03.04. - 15 - 19 Uhr Bildungszentrum
Adam Ries, Oberer Kirchplatz 1

Plasma spenden

Plasmavita, Gabelsbergerstr. 6, 09456 Anna-
berg-B., Tel.: 03733 635131-0, Mail: annaberg@plasmavita.de
www.plasmavita.de

Öffnungszeiten: Mo./Do. 7:30 - 15 Uhr, Di.
12 - 19 Uhr, Mi. 12 - 18 Uhr, Fr. 12 - 19 Uhr

Bergkirche St. Marien

täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet
Führung auf Anfrage; Änderungen vorbehalten!

St. Annenkirche

Januar - März täglich von 11 bis 16 Uhr
sonntags/feiertags 12 bis 16 Uhr geöffnet
www.annenkirche.de, Änderungen vorbehalten!

Führungen auf Anfrage

Kirchturm: Januar - April geschlossen

Veranstaltungen: Sa. 18.03. - 17 Uhr
Orgelkonzert KMD Matthias Süß/Eintritt frei

Fernseh-Gottesdienste im erzTV

immer sonntags 10:00 und 18:30 Uhr sowie
unter www.cvjm-lichtblick.de

Testzentren in Annaberg-Buchholz

Die Testcenter der Apotheke im Erzgebirgs-
Center testen weiter.

Die aktuellen Öffnungszeiten können Sie
unter www.testcenter-annaberg.de abrufen.
Das Testcenter im Erzgebirgscenter erreichen
Sie unter der Tel. 01741748637 oder per Mail:
testcenter.erzgebirgscenter@web.de

Blinden- & Sehbehindertenverband Sachsen e.V.

Ansprechpartner: Frau Jahn

Tel.: (03733) 5 14 04

Mail: jahn-bsvs-annaberg@web.de

Ansprechpartner: Frau Leonhardt

Tel.: (03733) 2 67 51 - www.bsv-sachsen.de

Sprechzeiten im „Haus der Hoffnung“, B.-
Uthmann-Ring 157, Annaberg-Buchholz:
jeden letzten Montag im Monat von 8 - 16 Uhr

DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.

Die Beratungsstelle Annaberg-Buchholz,
Gabelsbergerstr. 6 (AWO), Haus B führt jeden
Donnerstag von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr die
Mietrechtsberatung durch. Tel. 03733 1880511
oder 0152 02326036

Stadtführungen März

jeden **Di 14 Uhr & Sa 11 Uhr** - Altstadtführung
ab Tourist-Info
jeden **Do 14 Uhr** Welterbetour | ab Tourist-Info



Wichtelreitschule auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt schließt für immer Um Unterstützung wird dringend gebeten

Die Hufschläge, das Klingeln der Glöckchen und Schellen der Ponys in der Wichtelreitschule, wenn sie entlang der Buchholzer Straße laufen, gehören seit vielen Jahren zum Klang des Annaberger Weihnachtsmarktes wie die Weihnachtsmelodien des Bläserquartetts. Die Wichtelreitschule ist ein fester und beliebter Bestandteil, welche durch Marielle Füssel betrieben wird. Normalerweise findet man die Reit- und Shetland-Ponys auf dem Reiterhof „Markus Röhling“, gleich neben der 1773 erbauten Bergschmiede, dem Huthaus, Pulverhäuschen und dem Pferdegepöl am „Markus Röhling Treibeschacht“ in Frohnau.

Bei passender Witterung wurde täglich ein Fußmarsch von rund einer Stunde je Strecke zum Weihnachtsmarkt und wieder zurück zur Bergschmiede auf sich genommen, um den kleinen Reitfans auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt ein ganz besonderes Erlebnis zu beschern. Begleitet wurden die Ponys „Tanja“, „Dany“, „Herr Sonntag“, „Siggi“ und neu hinzugekommen „Manfred“ von Schülerinnen und Schülern, die Marielle Füssel unterstützen und sich ebenfalls um das Wohl der Tiere kümmern.

Bei Regen und hohem Besucheransturm entschied sich Füssel immer gegen ein Öffnen der Reitschule, um das Wohl der Tiere, aber auch



der Gäste nicht zu gefährden. Solche Entscheidungen zu treffen, sind einerseits gut für das Wohl aller, jedoch nicht aus wirtschaftlicher Sicht. Gleich gar nicht sichern sie ein geregelter Einkommen. Die angespannte wirtschaftliche Situation macht auch vor Marielle Füssel und ihren treuen Gefährten nicht Halt. Zwei Tiere, „Tanja“ und „Dany“ sind fast 30 Jahre alt und sollen nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Dieser soll auf dem Reiterhof so angenehm wie möglich gestaltet werden. Auch das bedingt Ausgaben, welche keinen vergleichbaren Einnahmen gegenüberstehen.

Erschwerend kommt hinzu, dass trotz aller Fürsorge für die Tiere, die gesellschaftliche

Akzeptanz bei öffentlichen Auftritten immer mehr abnimmt. Dies zeigte sich erst jüngst in der Wichtelreitschule. Teilweise mussten sich die Halterin und Helfer vor Ort sogar Anfeindungen stellen. Situationen, die nicht spurlos an der physischen und psychischen Gesundheit neben der eh schon schwierigen Wirtschaftskomponente vorbeigehen.

Die Ponyliebhaberin und Halterin Marielle Füssel hat sich die Entscheidung wahrlich nicht leicht gemacht, ist jedoch zum Entschluss gekommen, die Aktivitäten in der Wichtelreitschule für immer einzustellen und mit ihren Ponys auf dem Reiterhof zu bleiben.

Um die fehlenden Einnahmen wenigstens etwas deckeln zu können, freut sie sich zusammen mit ihren Kleinpferden über finanzielle Unterstützung sowie Buchungen von Reitstunden oder auch Gutscheinkäufe für solche Stunden. Ebenso können Tierpatenschaften abgeschlossen werden, um die Situation zu entlasten. Terminvereinbarungen können gern telefonisch erfolgen sowie auch Absprachen zu Unterstützungsangeboten.

Kontakt: Marielle Füssel, Telefon 03733 - 25 040, Mobil 0160 - 98 06 03 61
kontakt@ponymobil.de, www.ponymobil.de
mariellefuessel@web.de

Soziales Engagement der Oberschule J.H. Pestalozzi in Annaberg-Buchholz

Spenden für Förderkreis der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Erzgebirgsklinikums sowie für das Tierheim Neu-Amerika

Was mit einer Idee des Schülerrates der Oberschule J.H. Pestalozzi begann, gipfelte am 14. Dezember in der Scheckübergabe an den Förderkreis der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Erzgebirgsklinikums sowie an das Tierheim Neu-Amerika in Annaberg-Buchholz. Zur Vorgeschichte: am 12.07.2022 beteiligten sich 71 Schüler der Einrichtung am Aktionstag „genialsozial“ - Deine Arbeit gegen Armut. Dabei wurden 1821,20 € erarbeitet. 70% dieser Summe fließen weltweit in soziale Projekte. Über den Spendenempfänger der restlichen 30% kann sich die Schule eigenverantwortlich für soziale Einrichtungen/Projekte in Sachsen entscheiden. Nach Beratung in allen Klassen stimmte der Schülerrat ab, dass die Summe von 546,36 € das Tierheim Neu-Amerika erhalten soll.

Dies reichte der Schülerrat nicht an sozialem Engagement. Die Mitglieder des Schülerrates suchten nach einer weiteren Möglichkeit, zu helfen. Aus verschiedenen Ideen wählte man einen Spendenlauf. Wobei sich die Schüler eigenständig Sponsoren wie Unternehmen, Eltern oder andere Unterstützer suchten, welche pro gelaufener Runde durch



den Buchholzer Waldschlösschenpark einen vorher festgelegten Betrag spenden konnten. Ebenso wählten die Schüler den Empfänger für die Spende - den Förderkreis der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Erzgebirgsklinikums.

Am 11. Oktober fand der Spendenlauf statt, an welchem sich alle 148 Schülerinnen und Schüler der Oberschule beteiligten und dabei insgesamt 976,20 € erliefen. Der Betrag wurde von mehreren Sponsoren aufgestockt, so dass am Ende 1220,00 € für den guten Zweck sowie für einen Getränkegutschein im Wert von 100,00 € zusammen kamen.

Dr. Jana Ondriasova, Kinderärztin am EKA, und

Peggy Kreher vom Tierheim Neu-Amerika wurden am 14. Dezember zur Scheckübergabe in die Buchholzer Schule eingeladen. Die Schülersprecher und deren Stellvertreter aus den Klassen 5 bis 10 durften die Schecks dabei überreichen. Mit dem Geld soll ein Multifunktionsstisch zum Spielen, Fußballtore für den Innen- und Außenbereich sowie ein „Tiptoi Krankenhaus“ und weitere Spiele für die Kinderstation angeschafft werden, so Dr. Ondriasova. Im Tierheim wird das Geld zur Deckung der Tierarztkosten verwendet.

So haben der Schülerrat sowie die gesamte Schülerschaft der Oberschule J.H. Pestalozzi mit Hilfe von Lehrern, Eltern, der Schulsozialarbeiterin und Sponsoren passend zu Weihnachten Gutes getan, indem sie kranke Kinder glücklich machten und außerdem den Tieren aus dem örtlichen Tierheim halfen.

Die Schüler der Oberschule des Stadtteils Buchholz engagieren sich außerdem bei verschiedenen Anlässen wie dem Schulfest oder dem Tag der offenen Tür. Es herrscht eine überwältigende Willkommenskultur, durch welche sich die Schüler aber auch Besucher der Schule wohlfühlen.

Annaberg und Buchholz sind wieder vereint: Buchholzer Stadtansicht durch Maler Nicki Lang übergeben

Fast auf den Tag genau zum Vorjahr wurde Maler Nicki Lang im Annaberger Rathaus erneut willkommen geheißen. Nachdem er Mitte Januar 2022 bereits sein Bild mit der Ansicht des Annaberger Marktes an Oberbürgermeister Rolf Schmidt übergeben hatte, kam Lang dem neuen Auftrag von OB Schmidt nach und konnte ein weiteres Werk - die Buchholzer Stadtansicht - übergeben.

Schmidt und Lang lernten sich 2021 im Rahmen der Ausstellung „Annaberger-Reihe“ kennen. Diese umfasste damals 27 Arbeiten anlässlich der Jubiläen 525 Jahre Annaberg und 500 Jahre Annaberger Bergaltar und wurde in der St. Annenkirche ausgestellt.

Der 32-jährige gebürtige Annaberg-Buchholzer und gelernter Glas- und Porzellanmaler, wohnt seit 2003 in Franken und arbeitet haupt-



beruflich für die Bayerische Schlösserverwaltung. Aus familiären Gründen ist er seiner Heimat aber immer treu verbunden und kommt gern zu Besuch. In seiner Freizeit widmet er sich unter anderem detailverliebt und präzise der Acrylmalerei.

Das Bild der Buchholzer Stadtansicht entstand innerhalb von nur eineinhalb Monaten. OB

Rolf Schmidt ist zum wiederholten Mal begeistert von der Arbeit. „Nun ist Annaberg-Buchholz wieder vereint“, meinte er, als er gemeinsam mit Lang das neue Schmuckstück schon einmal neben Annaberg hielt. Doch was wäre Annaberg ohne Frohnau? Wie aus der Geschichte bekannt, führten die Silberfunde am Schreckenbergr zur späteren Gründung der benachbarten Bergstadt Annaberg im Jahre 1496. Am 11. Februar 1493 wurde eine Bergordnung für den Schreckenbergr erlassen. Ausgangspunkt für die Stadtgründung war dann eine Verfügung Herzog Georgs von Sachsen aus dem Jahr 1496.

Mit diesem Hintergrund könnte es durchaus sein, dass man sich nicht zuletzt im Annaberg-Buchholzer Rathaus getroffen hat...Fortsetzung folgt.

Das Beste kommt zum Schluss

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz erhielten zum Jahresausklang die Arbeitgeber-Plakette vom technischen Hilfswerk. Eine Ehrung für Arbeitgeber und deren ständige Bereitschaft, Mitarbeiter für Einsätze des THWs freizustellen. Überreicht wurde die Plakette durch Phillip Mann, dem Ortsbeauftragten des THW Ortsverband Annaberg. Udo Moritz, Vorstand und Geschäftsführer der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, nahm sichtlich überrascht sowie dankend die Ehrung entgegen und sagte: „Der Dank gehört aber eigentlich den ehrenamtlichen Helfern, welche ihre Freizeit einsetzen, um sich für andere zu engagieren. Neben den Mitarbeitern, die beim THW aktiv sind, gibt es in unseren Reihen noch einige mehr, die beispielweise bei der Freiwilligen Feuerwehr oder im Tierschutz mitwirken. Dies unterstützen wir natürlich gern, denn wir können alle einmal in eine Situation geraten, wo wir Hilfe benötigen und genau dann auf



Eine gelungene Überraschung - die Übergabe der Arbeitgeber-Plakette des THW OV Annaberg an die Stadtwerke Annaberg-Buchholz zum Ende des letzten Jahres. © Foto: Sophie Reuter, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit THW OV Annaberg

diese Menschen in den jeweiligen Vereinen bzw. Organisationen angewiesen sind.“



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Jugendschöff/inn/en für die Amtsperiode 2024 - 2028 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2023 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöff/inn/en an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher **für die nächste Amtsperiode von 2024 bis 2028** interessierte Bürger/innen, die das **Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen** bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue-Bad Schlema und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2023** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2023) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2023) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöff/inn/en.

Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugend-erziehung erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Jugendschöffenamts

besitzen. Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenvwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffenamtsberufen werden.

Die Regelung, wonach Jugendschöff/inn/en, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Landratsamt & Service -> Struktur & Aufgaben -> Ämter von A bis Z -> J -> Jugendhilfe (Referat) -> Allgemeine Informationen als Download zur Verfügung.

Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenissius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
Ansprechpartner: Dirk Lanzendörfer
Telefon: 037296 591-2012
E-Mail: dirk.lanzendorfer@kreis-erz.de



Kleiner Annaberger Wochenmarkt startete am 17. Januar 2023

Verschiedene Händler wieder jede Woche auf dem Markt zu finden



Seit 17. Januar 2023, freuen sich verschiedenste Händler, ihre frischen Waren wieder an die Kundschaft vor Ort auf dem „Kleinen Annaberger Wochenmarkt“ zu bringen. Insofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird sich bis zum regulären Wochenmarkt ab Anfang März jeden Dienstag von 09:00 - 16:00 Uhr und Freitag von 09:00 - 15:00 Uhr eine Händlerauswahl mit ihren Angeboten präsentieren.

Bekanntmachung der Auflösung

Als zur Vertretung berechtigte Liquidatoren des Vereins Annaberger Modellbahnverein „Oberes Erzgebirge“ e.V. mit Sitz in 09456 Annaberg-Buchholz, Louise-Otto-Peters-Str. 13 machen wir die Auflösung des Vereins hiermit bekannt. Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei uns anzumelden. Die Anschrift des Vereins lautet: Modellbahnverein „Oberes Erzgebirge“ e.V., Louise-Otto-Peters-Str. 13, 09456 Annaberg-Buchholz
Die Liquidatoren

Bekanntmachung der Auflösung

Als zur Vertretung berechtigte Liquidatoren des VSV Annaberg 01 e.V. mit Sitz in 09419 Thum machen wir die Auflösung des Vereins hierdurch bekannt. Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei uns anzumelden. Die Anschrift des Vereins lautet:
VSV Annaberg 01 e.V., Chemnitzner Straße 84
09419 Thum

Thum, der 01.02.2023 - Die Liquidatoren

Wichtige INFO: Trotz der Auflösung des o.g. Vereins ändert sich an den Trainingszeiten für Volleyball im Sportpark Grenzenlos (Donnerstags, 18-20 Uhr) nichts. Der Trainingsbetrieb kann auch weiterhin sichergestellt werden, da der TSV 1847 Buchholz e.V. eine Abteilung Volleyball eröffnet hat.

Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Frohnau

Am 17.03.2023, 19.00 Uhr, findet in der Gaststätte „Frohnauer Hammer“ die Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Frohnau statt. Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf sowie die Jagdpächter, sind dazu recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Jahresberichte der Vorsteherin, des Kassensführers, der Kassenprüfer und der Jagdpächter. Beschlüsse sind zur Entlastung des Vorstandes, der Auszahlung bestehender Rücklagen aus Vorjahren, zum Haushaltsplan sowie zur Verwendung des Reinertrages zu fassen.
Veronika Kühne - Jagdvorsteherin

SüdOst-Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Badminton

Dem Badmintonverein aus Marienberg ist es gelungen, die SüdOst-Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der U15 und U19 Jugend ins Erzgebirge zu holen. Zu den Sächsischen Mannschaften werden auch Teams aus Bayern sowie Baden-Württemberg nach Annaberg-Buchholz kommen und um den Titel „SüdOst-Deutscher Mannschaftsmeister“ kämpfen.

Die Wettkämpfe finden am **Samstag, 11. März, und Sonntag, 12. März 2023**, in der Silberlandhalle Annaberg-Buchholz statt. Beginn ist jeweils um **9 Uhr**. Die erstplatzierten Mannschaften beider Altersklassen qualifizieren sich anschließend für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2023. Im Jahr 2022 war es der Marienberger Mannschaft bereits gelungen, an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Für dieses Ziel werden die Marienberger wieder alles geben und sich über viele Badmintonbegeisterte Fans in der Silberlandhalle freuen.



Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 22. Dezember 2022

Beschluss-Nr.: 0590/22/07-Str/39/22

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 516/2 der Gemarkung Frohnau (Wald) in einer Größe von 2.758 m² an Herrn Frank Dankworth, wohnhaft Alter Mildener Weg 14 in 09471 Königswalde. Der Kaufpreis beträgt 2.800,00 €. **Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 1 Enth.**

Beschluss-Nr.: 0602/22/07-Str/39/22

Der Stadtrat beschließt, den Weg zwischen der Zick-Zack-Promenade und der Pestalozzistraße auf dem Flurstück 1356 der Gemarkung Annaberg mit der Straßenbezeichnung „Am Gymnasium“ zu benennen. **Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

Beschluss-Nr.: 0603/22/07-Str/39/22

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, Geversdorfer Straße 32 in 09456 Annaberg-Buchholz folgende Liegenschaften:

1. Teilfläche des Flurstücks 1931/12 der Gemarkung Annaberg (ca. 11.964 m²)
 2. Teilfläche des Flurstücks 1932/4 der Gemarkung Annaberg (ca. 85 m²)
- Der Verkauf erfolgt zu folgenden Bedingungen:
- a) Der Kaufpreis beträgt vorläufig insgesamt 361.470,- €. Davon entfällt auf die Erschließung ein Betrag von 30.122,50 €.
 - b) Nach Vorlage des amtlichen Vermessungsergebnisses erfolgt ein Mehr- oder Minderflächenausgleich zum Bodenwert von 30,- €/m².
 - c) Alle mit der Vermessung der Kauffläche anfallenden Kosten trägt der Erwerber.
 - d) Die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Wiederkaufsrecht vor, für den Fall, dass der Erwerber nicht innerhalb zwei Jahren nach Eigentumsübergang mit dem Bau der Werkstatt beginnt.
 - e) Für den Fall, dass der Erwerber die Flurstücke oder Teile davon innerhalb der nächsten 10 Jahre weiter veräußert ist der Mehrerlös an die Stadt Annaberg-Buchholz abzuführen (Mehrerlösklausel).
 - f) Im Grundbuch ist für das Flurstück 1931/12 der Gemarkung Annaberg ein Geh- und Fahrrecht und ein Gasleitungsrecht eingetragen. Das Flurstück 1932/4 der Gemarkung Annaberg ist ebenfalls mit einem Gasleitungsrecht belastet. Die Belastungen sind vom Erwerber zu übernehmen.
- Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

Beschluss-Nr.: 605/22/07-Str/39/22

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die envia Mitteldeutsche Energie AG, mit Sitz Chemnitztalstraße 13 in 09114 Chemnitz, die Flurstücke 1582/1; 1145 und Teilflächen des Flurstücks 1146/10 der Gemarkung Annaberg zu folgenden Bedingungen:

1. Der vorläufige Kaufpreis beträgt 94.553 €.
2. Auf Grund der Kaufpreisbildung für Gewerbauland verpflichtet sich der Erwerber zur grundbuchlichen Sicherung einer dauerhaften Nutzungsartbindung für gewerbliche Zwecke für den Erwerb der Teilflächen des Flurstücks 1146/10 und des Flurstücks 1582/1 der Gemarkung Annaberg. Diese Verpflichtung ist auch für künftige Eigentümer zu sichern.
3. Die Vermessungskosten trägt der Erwerber. Mehr- oder Minderflächen, die sich bei der Vermessung der Teilflächen des Flurstücks 1146/10 ergeben, sind mit 27,00 €/m² auszugleichen.
4. Der Erwerber räumt dem jeweiligen Eigentümer der Flurstücke 1146/7 und 1146/13 am Flurstück 1146/10 und 1146/12 der Gemarkung Annaberg ein Geh- und Fahrrecht ein. (Anlage 3)
5. Der Erwerber übernimmt die bestehenden 12 Bodennutzungsverträge der Garagen auf der Teilfläche des Flurstücks 1146/10 der Gemarkung Annaberg.
6. Der Erwerber übernimmt ein notariell zu sicherndes Duldungsrecht zum Bestand, zur Betreuung und Unterhaltung eines Buswartehäuschens im Eigentum der Stadt Annaberg-Buchholz auf einer Teilfläche des Flurstücks 1146/10 der Gemarkung Annaberg.
7. Der Erwerber verpflichtet sich zur Übernahme der im Grundbuchblatt 4382 für Annaberg das Flurstück 1146/10 betreffend, in Abteilung II unter laufender Nummer 1 bis 3 bestehender Dienstbarkeiten zu Gunsten des Abwasserzweckverbandes (1;3) sowie der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG (2).
8. Der Erwerber verpflichtet sich zur grundbuchlichen Sicherung weiterer bestehender Leitungsrechte zu Gunsten der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG gemäß den Bestandsplänen und Eintragungsbewilligungen an den Erwerbs-

flächen des Flurstücks 1146/10. (Anlage 4_1-3).

Der Stadtratsbeschluss vom 24.02.2022 **Beschluss-Nr.: 0460/22/07-Str/28/22** gemäß beigefügter Beschlussvorlage (Anlage 2), mit dem Beratungsergebnis 16/0/0 ist auf Grund des Wegfalls des Geh- und Fahrrechtes zu Gunsten der Stadt Annaberg-Buchholz aufzuheben.

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0608/22/07-Str/39/22

Der Stadtrat beschließt die nachträgliche Aufnahme des Flurstücks 1356 der Gemarkung Annaberg zwischen Pestalozzistraße und Zick-Zack-Promenade (entsprechend dem beiliegenden Lageplan) in der im Straßenbestandsverzeichnis von Annaberg-Buchholz geführten Straßenklasse -Beschränkt öffentliche Wege und Plätze auf der Grundlage des § 54 Abs.2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). Als Straßenbaulastträger des Weges ist die Stadt Annaberg-Buchholz einzutragen. Der Weg wird mit der Widmungsbeschränkung „nur Fußgänger“ aufgenommen. Als Anfangspunkt wird „Pestalozzistraße“, Netzknoten 7104930, und als Endpunkt „Zick-Zack-Promenade“, Netzknoten 7104017, festgelegt. Die Länge des Weges wird mit 101 m eingetragen. Der nachträglich aufgenommene Weg erhält den Straßennamen „Am Gymnasium“. Die öffentliche Auslegung wird für die Dauer von 6 Monaten entsprechend § 54 Abs. 2 Satz 2 Sächs StrG beschlossen. **Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

Beschluss-Nr.: 0609/22/07-Str/39/22

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 28 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO die Zahlung einer Leistungsprämie für die Leiterin der Horte Kleinerückerswalde und Buchholzer Waldzwerge, Frau Kati Löffler, und für die Leiterin des Hortes und der Vorschule Bildungszentrum Adam Ries, Frau Barbara Rothe, für die befristete Übernahme der zusätzlichen Leitung des Hortes „An der Riesenburg“ in Höhe von jeweils 1.000,00 Euro.

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0610/22/07-Str/39/22

1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2016 einschließlich aller notwendigen Jahresabschlussbuchungen sowie des Anhangs mit allen Anlagen und Rechenschaftsbericht gemäß § 88 i.V.m. § 88 c der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit einer Bilanzsumme von 217.838.451,03 EUR; einem Anlagevermögen von 191.949.954,34 EUR; einem Umlaufvermögen von 25.862.384,81 EUR - bei einem Bestand an liquiden Mitteln von 16.314.651,78 EUR; Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 26.111,88 EUR; einer Kapitalposition von 135.577.442,84 EUR - bei einem Basiskapital von 117.716.650,86 EUR; Passiven Sonderposten von 58.219.173,56 EUR; Rückstellungen von 1.555.398,41 EUR; Verbindlichkeiten von 22.340.752,22 EUR; Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 145.684,00 EUR fest.

2. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Jahnsdorf, vom 14.11.2022 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Großen Kreisstadt Annaberg Buchholz zur Kenntnis.

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0611/22/07-Str/39/22

1. Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Überlassungsvertrages für die öffentliche Toilette im Ratskeller, gelegen Markt 1 in 09456 Annaberg-Buchholz, mit dem derzeitigen Pächter der Gaststätte „Ratskeller zum Neinerlaa“, Herrn Matthias Singer, mit Wirkung zum 1.1.2023.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Überlassungsvertrag abzuschließen. **Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

Beschluss-Nr.: 0614/22/07-Str/39/22

Der Stadtrat beschließt:

1. die Anlage 1 der Friedhofsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz vom 30.01.2020 wird durch die Anlage 1 dieser Beschlussfassung ersetzt.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Beschluss auszusetzen, für den Fall, dass mit dem Jahressteuergesetz 2022 die Übergangsregelung für die erstmalige Anwendung des § 2 b UStG um weitere 2 Jahre bis zum 31.12.2024 verlängert wird. **Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

Beschluss-Nr.: 0615/22/07-Str/39/22

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Jahres 2022 in Höhe von 58.500 € für den Rückbau der Industriebrache „Eminett“ (Produkt 511108100, Sachkonto 421100II, Maßnahme 21IINV6).

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus den Mehrerträgen im Holzverkauf (Produkt 5556 01100, Sachkonto 342100).

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0616/22/07-Str/39/22

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beauftragt die Verwaltung zur Umsetzung folgender Maßnahmen:

- I. Zur teilweisen Mitfinanzierung der Betriebskosten städtischer Sportstätten beschließt die Stadt Annaberg Buchholz die Einführung eines Nutzungsentgeltes ab dem 01.06.2023 für alle Nutzer inklusive der Vereine des Freizeit- und Breitensports. Dazu sind folgende Voraussetzungen zu schaffen:
 - Zur Beurteilung der Unterhaltungskosten der Sportstätten wird für jede städtische Sportstätte eine Vollkostenrechnung zur Ermittlung des tatsächlichen Stundenverrechnungssatzes bis zum 31.03.2023 erstellt.
 - Parallel dazu erfolgt die Beschaffung beziehungsweise Installierung geeigneter Software zur Verwaltung der Nutzungszeiten und der Rechnungslegung.
 - Weiterhin werden die erforderlichen Sachkosten (Softwarebeschaffung, Softwarebetreuung usw.) sowie die erforderlichen Personalkosten welche für die Betreuung des Systems notwendig sind ermittelt. Mit den vorgenannten Maßnahmen soll der Stadtrat in die Lage versetzt werden, über die Notwendigkeit und Höhe eines Nutzungsentgeltes sowie die Modalitäten zu dessen Anwendung zu entscheiden.
- II. Das Entgelt wird für die Benutzung städtischer Sportstätten zu Trainings- und Übungszwecken, für Veranstaltungen und Wettkämpfe sportlicher und kultureller Art, Nutzungen kommerzieller Art, Dienstsport, Schulsport privat, Schulsport des Landes und sonstige Nutzungen erhoben. Städtische Kindertagesstätten sowie die städtischen Grund- und Oberschulen zahlen kein Nutzungsentgelt. **Abstimmung: 14 Ja / 6 Nein / 1 Enth.**

Beschluss-Nr.: 0617/22/07-Str/39/22

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Jahres 2022 in Höhe von 105.000,00 € für die Maßnahme „Sanierung der Kunstrasenfläche des Sportplatzes „Kurt-Löser“ (Produkt 424103100, Sachkonto 422100II, Maßnahme 19IINV34).

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer (Produkt 611001100, Sachkonto 301300).

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0618/22/07-Str/39/22

1. Der Stadtrat beschließt trotz erheblicher Kosten-erhöhung an der Beschaffung der Drehleiter für die Ortsfeuerwehr Buchholz festzuhalten.

2. Weiterhin beschließt der Stadtrat gemäß § 2 i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Auszahlungen im Finanzaushalt des Jahres 2022 in Höhe von 228.000 € für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges in der Ortsfeuerwehr Buchholz (Produkt 126001100, Sachkonto 099320, Maßnahme 14INV001).

3. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer (Produkt 611001100, Sachkonto 301300).

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0619/22/07-Str/39/22

Der Zuschlag für das Bauvorhaben: Abbruch Fabrikkomplex EMINETT Am Steigerwald 9 - Los 3 Gebäudeabbruch Bauteil A wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH Auerbacher Straße 42, 08485 Lengenfeld geprüftes Auftragsbrutto: 124.608,93 € (Angebot vom 08.12.2022)

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Stadtrat vom 22. Dezember 2022 - wesentlicher Inhalt

Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2016

Gemäß § 88 i.V.m. § 88c der SächsGemO ist der Jahresabschluss vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung zu beraten und festzustellen. Daher stellte der Stadtrat den Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2016 einschließlich aller notwendigen Jahresabschlussbuchungen sowie des Anhangs mit allen Anlagen und Rechenschaftsbericht gemäß § 88 i.V.m. § 88 c der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 nach Durchführung der örtlichen Prüfung fest. Des Weiteren nahm der Stadtrat den Bericht der Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Jahnsdorf, vom 14.11.2022 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Großen Kreisstadt-Annaberg Buchholz zur Kenntnis.

Verkauf Flurstück 516/2 der Gemarkung Frohnau

Beim Flurstück 516/2 der Gemarkung Frohnau handelt es sich um eine Waldfläche, deren Bewirtschaftung sich äußerst schwierig gestaltet. Gleiches trifft auf die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht zu. Es handelt sich um eine Waldfläche, deren Zuwegung nur über die Sehmatalstraße möglich ist, da sich links und rechts private Waldflächen befinden. Vor diesem Hintergrund wurde der Verkauf vom Revierleiter befürwortet. Der Erwerber ist bereits Eigentümer des benachbarten Waldgrundstücks. Der Stadtrat stimmte dem Verkauf des Flurstücks 516/2 der Gemarkung Frohnau (Wald) in einer Größe von 2.758 m² an Herrn Frank Dankworth zu. Der Kaufpreis beträgt 2.800,00 €.

Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 1931/12 und 1932/4 der Gemarkung Annaberg an die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Das Unternehmen Regionalverkehr Erzgebirge GmbH hat sich beginnend im Jahr 2021 mit der Verlagerung der Werkstatt von der Geyersdorfer Straße in das Industriegebiet an der B 101 beschäftigt. Eine Bauvoranfrage bei der Baugenehmigungsbehörde der Stadt, welche positiv beschieden wurde, war in diesen Prozess eingebunden. Nach Beschluss der Gremien wurde mit Schreiben vom 16.08.2022 Kaufantrag für Teilflächen der Flurstücke 1931/12 und 1932/4 der Gemarkung Annaberg gestellt. Beide Flurstücksflächen sind durch die neue Industriestraße einschließlich Ver- und Entsorgungsleitungen erschlossen worden. Die RVE GmbH plant die Neuerrichtung einer Werkstatt für Busse und LKW's. Dementsprechend wird eine Bauverpflichtung von zwei Jahren in die Kaufbedingungen aufgenommen. Der Stadtrat beschloss den Verkauf der Stadt Annaberg-Buchholz folgender Liegenschaften an die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH: 1. Teilfläche des Flurstücks 1931/12 der Gemarkung Annaberg (ca. 11.964 m²) 2. Teilfläche des Flurstücks 1932/4 der Gemarkung Annaberg (ca. 85 m²). Der Verkauf erfolgt zu folgenden Bedingungen: a) Der Kaufpreis beträgt vorläufig insgesamt 361.470,- €. Davon entfällt auf die Erschließung ein Betrag von 30.122,50 €. b) Nach Vorlage des amtlichen Vermessungsergebnisses erfolgt ein Mehr- oder Minderflächenausgleich zum Bodenwert von 30,- €/m². c) Alle mit der Vermessung der Kauffläche anfallenden Kosten trägt der Erwerber. d) Die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Wiederkaufsrecht vor, für den Fall, dass der Erwerber nicht innerhalb zwei Jahren nach Eigentumsübergang mit dem

Bau der Werkstatt beginnt. e) Für den Fall, dass der Erwerber die Flurstücke oder Teile davon innerhalb der nächsten 10 Jahre weiter veräußert, ist der Mehrerlös an die Stadt Annaberg-Buchholz abzuführen (Mehrerlösklausel). f) Im Grundbuch ist für das Flurstück 1931/12 der Gemarkung Annaberg ein Geh- und Fahrrecht und ein Gasleitungsrecht eingetragen. Das Flurstück 1932/4 der Gemarkung Annaberg ist ebenfalls mit einem Gasleitungsrecht belastet. Die Belastungen sind vom Erwerber zu übernehmen.

Verkauf der Flurstücke 1582/1, 1145 und Teilflächen des Flurstücks 1146/10 der Gemarkung Annaberg an die envia Mitteldeutsche Energie AG

Die envia M ist Eigentümer des Flurstücks 1146/12 – Paulus-Jeniusius-Straße 1A- Umspannwerk. Die envia M Gruppe plant einen Umbau und eine Erweiterung des bestehenden Umspannwerkes Annaberg. Da hierzu die im Eigentum der envia M befindlichen Flächen des Flurstücks 1146/12 der Gemarkung Annaberg nicht ausreichend sind, werden weitere Flächen benötigt. Vor diesem Hintergrund stellte die envia M einen Kaufantrag zum Erwerb von Teilflächen des Flurstücks 1146/10, dem Flurstück 1145 sowie 1582/1 der Gemarkung Annaberg.

Bereits bestehende Grunddienstbarkeiten sowie beschränkte persönliche Dienstbarkeiten an den Flurstücken sind von der envia M zu übernehmen. Der Garagenstandort Paulus-Jeniusius-Straße besitzt keinen Bestandsschutz. Die Bodennutzungsverträge werden von der envia M übernommen und können im Bedarfsfall gekündigt werden. Die envia M bemühte sich neben den städtisch benannten Flurstücken auch um den Erwerb des privaten Flurstücks 1144 der Gemarkung Annaberg. Diese Kaufverhandlungen scheiterten jedoch. Vor diesem Hintergrund wurde der Vorhabenplan überarbeitet. Es wird ein neuer 110 kV-Mast auf der Teilfläche des Flurstücks 1146/10 gesetzt. Der erforderliche und einzuhaltende Brandschutzabstand zu den Transformatoren von 10 Metern wird exakt bis zur Flurstückgrenze zum Flurstück 1144 eingehalten. Zur Sicherung der Anlagen und zum Schutz vor Zutritt unberechtigter Personen, sind die Anlagen einzufrieden und zu sichern. Die Gewährleistung eines Geh- und Fahrrechtes an der Erwerbsfläche des Flurstücks 1146/10 zu Gunsten der Stadt Annaberg-Buchholz kann damit nicht erfolgen. Der Zugang zur Gartenanlage „Feierabend“ ist problemlos über die Hüttengrundstraße gewährleistet.

Der Stadtrat stimmte dem Verkauf zu. Daher verkauft die Stadt Annaberg-Buchholz an die envia Mitteldeutsche Energie AG die Flurstücke 1582/1; 1145 und Teilflächen des Flurstücks 1146/10 der Gemarkung Annaberg zu folgenden Bedingungen: 1. Der vorläufige Kaufpreis beträgt 94.553 €. 2. Auf Grund der Kaufpreisbildung für Gewerbebauland verpflichtet sich der Erwerber zur grundbuchlichen Sicherung einer dauerhaften Nutzungsartbindung für gewerbliche Zwecke für den Erwerb der Teilflächen des Flurstücks 1146/10 und des Flurstücks 1582/1 der Gemarkung Annaberg. Diese Verpflichtung ist auch für künftige Eigentümer zu sichern. 3. Die Vermessungskosten trägt der Erwerber. Mehr- oder Minderflächen, die sich bei der Vermessung der Teilflächen des Flurstücks 1146/10 ergeben, sind mit 27,00 €/m² auszugleichen. 4. Der Erwerber räumt dem jeweiligen Eigentümer der Flurstücke 1146/7 und 1146/13 am Flurstück 1146/10 und 1146/12 der Gemarkung Annaberg ein Geh-

und Fahrrecht ein. (Anlage 3) 5. Der Erwerber übernimmt die bestehenden 12 Bodennutzungsverträge der Garagen auf der Teilfläche des Flurstücks 1146/10 der Gemarkung Annaberg. 6. Der Erwerber übernimmt ein notariell zu sicherndes Duldungsrecht zum Bestand, zur Betreuung und Unterhaltung eines Buswartehäuschens im Eigentum der Stadt Annaberg-Buchholz auf einer Teilfläche des Flurstücks 1146/10 der Gemarkung Annaberg. 7. Der Erwerber verpflichtet sich zur Übernahme der im Grundbuchblatt 4382 für Annaberg das Flurstück 1146/10 betreffend, in Abteilung II unter laufender Nummer 1 bis 3 bestehender Dienstbarkeiten zu Gunsten des Abwasserzweckverbandes (1;3) sowie der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG (2). 8. Der Erwerber verpflichtet sich zur grundbuchlichen Sicherung weiterer bestehender Leitungsrechte zu Gunsten der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG gemäß den Bestandsplänen und Eintragungsbewilligungen an den Erwerbsflächen des Flurstücks 1146/10.

Vergabe des Straßennamens "Am Gymnasium"

Der auf dem Flurstück 1356 der Gemarkung Annaberg vorhandene Verbindungsweg zwischen Zick-Zack-Promenade und Pestalozzistraße soll als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet werden. Dies war als nachträgliche Aufnahme noch letztmalig im VA/Stadtrat Dezember 2022 möglich. Voraussetzung war die Bezeichnung des Weges, die mit dem Beschluss erfolgen sollte. Die Straßenbezeichnung nimmt Bezug auf das direkt am Weg angrenzende markante Gebäude des Landkreisgymnasiums

Der Stadtrat beschloss daher, den Weg zwischen der Zick-Zack-Promenade und der Pestalozzistraße auf dem Flurstück 1356 der Gemarkung Annaberg mit der Straßenbezeichnung „Am Gymnasium“ zu benennen.“

Zahlung einer Leistungsprämie für die Übernahme zusätzlicher Leitungstätigkeiten im Hort „An der Riesenburg“ auf der Grundlage des § 28 Abs. 4 SächsGemO

Aufgrund verschiedener Umstände war die Leistungsstelle im Hort „An der Riesenburg“ vom 06.04.2022 - 30.09.2022 nicht besetzt. In diesem Zeitraum übernahmen die Leiterin der Horte Kleindrückerswalde und Buchholzer Waldzwerge, Kati Löffler, sowie die Leiterin des Hortes und der Vorschule Bildungszentrum Adam Ries, Barbara Rothe, zusätzlich kommissarisch gemeinsam die Leitung des Hortes „An der Riesenburg“. Zum 01.10.2022 nahm die neue Leiterin ihre Arbeit im Hort „An der Riesenburg“ auf. Beide Kolleginnen begleiteten die neue Leiterin noch bis Jahresende 2022 und standen mit Rat und Tat zur Seite.

Der Stadtrat beschloss daher auf der Grundlage des § 28 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO die Zahlung einer Leistungsprämie für Kati Löffler und Barbara Rothe für die befristete Übernahme der zusätzlichen Leitung des Hortes „An der Riesenburg“ in Höhe von jeweils 1.000,00 Euro.

Anpassung der Friedhofsgebührensatzung auf Grund der steuerlichen Beurteilung

Der städtische Friedhof (Neuer Friedhof) erbringt Leistungen gegen Gebühren auf Grundlage der Friedhofsatzung und der Gebührensatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz. Die Stadt ist hier auf öffentlich-rechtlicher Grundlage tätig, die Leistungen unterlagen daher bislang nicht der Umsatzsteuer. Ab 2023 müssen jedoch die Änderungen des Umsatzsteuerrechtes, insbe-

sondere die Anpassungen der §§ 2 und 2 b UStG, berücksichtigt werden. Die Friedhofsgebühren sind von den Änderungen in besonderem Maße betroffen. Es muss hier zukünftig nach nicht steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen differenziert werden. Mit Schreiben des Deutschen Städtetages vom 15.11.2022 wurde darüber informiert, dass eine erneute Verlängerung der optionalen Übergangsregelung des § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG i. V. m. § 27 Abs. 22 a UStG um weitere 2 Jahre in der Diskussion ist. Eine solche Verlängerung hätte zur Folge, dass die Städte und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts noch bis einschließlich des Jahres 2024 optional das alte Umsatzsteuerrecht anwenden können.

Da die endgültige Entscheidung zur Tagung des Stadtrates noch nicht bekannt war und die Untersuchung, ob der Umstieg mit dem Jahreswechsel 2023 vollzogen werden oder das alte Umsatzsteuerrecht weiter angewendet werden kann, diente dieser Beschluss als Option, der ggf. durch den Oberbürgermeister bei Verschiebung des Umstieges ausgesetzt werden kann.

Die Abgrenzungen sind hier hauptsächlich anhand zweier Kriterien vorzunehmen. Zum einen muss zukünftig unterschieden werden, ob es sich um räumlich und individuell abgrenzbare Grabparzellen handelt. Diese bleiben aufgrund des steuerbefreienden Tatbestandes nach § 4 Nr. 12 Umsatzsteuergesetz weiterhin nicht steuerbar. Bezüglich der Gebühren für Gemeinschafts- und 12fach Urnengräber ist diese Regelung jedoch nicht anwendbar was bei diesen Grabanlagen ab 2023 zur Steuerpflicht führt. Als Zweites Abgrenzungsmerkmal sind die Leistungen dahingehend zu überprüfen, ob diese lt. Satzung nur vom Friedhof selbst durchgeführt werden können (zum Beispiel Pflegeleistungen der Gesamtanlage, um ein einheitliches Gestaltungsbild sicherzustellen) und somit weiterhin als hoheitliche Leistung nicht der Umsatzsteuer unterliegen. Individuellen Pflege- und Instandhaltungsleistungen, welche die Nutzer auch selbst oder durch Dritte erbringen können, unterliegen hingegen zukünftig der Umsatzsteuer, um eine Wettbewerbsverzerrung zu verhindern. Die einzelnen Gebührenpositionen wurden daher bezüglich ihrer steuerlichen Einordnung in Zusammenarbeit mit dem SG Steuern und der WIBERA Steuerberatungsgesellschaft überprüft, eingeordnet und die Gebührensatzung auf dieser Grundlage angepasst.

Der Stadtrat beschloss: 1. die Anlage 1 der Friedhofsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz vom 30. Januar 2020 wird ersetzt. 2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Beschluss auszusetzen, für den Fall, dass mit dem Jahressteuergesetz 2022 die Übergangsregelung für die erstmalige Anwendung des § 2 b UStG um weitere 2 Jahre bis zum 31.12.2024 verlängert wird.

Grundsatzbeschluss zur Nutzung städtischer Sportstätten und weiterer Einrichtungen

Alle 21 städtischen Sportanlagen (zehn Turnhallen und elf Außensportanlagen) im Stadtgebiet stehen entsprechend ihres Nutzungsprofils für den Schulsport, Dienstsport sowie den Vereins- und Breitensport zur Verfügung. Diese Einrichtungen konnten bisher im Rahmen der städtischen Sportförderung für Vereine des Freizeit- und Breitensports wochentags für Trainings und Übungszwecke kostenfrei genutzt werden. Für alle anderen Nutzergruppen wurden individuelle Verträge entsprechend der jeweiligen Nutzungsart abgeschlossen. Mit den drastisch steigenden Kosten, speziell im Sektor Energie, und den

damit verbundenen stetig steigenden Unterhaltungskosten für die Sportstätten muss auch die Stadt Annaberg-Buchholz ihre aktuelle Sportförderung, speziell im Bereich des Freizeit- und Breitensports, neu überdenken. Um auch zukünftig das Angebot städtischer Sportstätten in Umfang und Qualität bei stets steigenden Betriebskosten für die Betreuung dieser Sportanlagen aufrecht zu erhalten, sieht sich die Stadt Annaberg-Buchholz in der Verantwortung, alle Möglichkeiten, welche zu einem Kostendeckungsbeitrag herangezogen werden können, zu prüfen. Die Nutzungsentgelte verstehen sich auch weiterhin als symbolischer Beitrag für den Erhalt und die Betreuung der kommunalen Sportstätten und bilden damit einen wesentlichen Kernbereich der städtischen Sportförderung. Mit dem Vorhalten einer geeigneter Sportstätteninfrastruktur und der kostengünstigen Vergabe von Trainingsmöglichkeiten für den organisierten Sport legt die Stadt Annaberg-Buchholz die Grundlage für sportliche Betätigung, die vor allem als notwendige und unverzichtbare Gesundheitsvorsorge von großer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist. Für den Bereich Turnhallen zählen ca. 28 Vereine mit regelmäßigem Trainings- und Wettkampfbetrieb zu den Hauptnutzern der Sportanlagen. Allein dort werden jährlich ca. 16.500 Stunden in Anspruch genommen. Hiervon entfallen ca. 5.000 h auf Kinder und Jugendliche. Weiterhin sind mit einem sehr hohen Belegungsanteil von 13.800 h alle städtischen Schulen sowie Bildungseinrichtungen des Landkreises zu nennen. Zudem werden die Sportanlagen noch für Kindereinrichtungen, Dienstsport, Ausstellungen und Messen, sportliche und kulturelle Veranstaltungen und sonstige Nutzungen zur Verfügung gestellt. Mit allen genannten Nutzern sind die Turnhallen zum jetzigen Zeitpunkt unter Berücksichtigung aller verfügbaren Zeiten mit ca. 63,5 % belegt. Zu den Turnhallen sind auch die Sportanlagen „Neu Amerika“ und „Kurt-Löser“ in die Berechnungen einzubeziehen. Diese Anlagen werden zu ca. 80 % von den beiden städtischen Fußballvereinen, VfB 09 Annaberg e.V. und dem ESV Buchholz e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb mit einem durchschnittlichen jährlichen Stundenanteil von ca. 1350 h genutzt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht angedacht, im Rahmen einer Vollkostenrechnung kostendeckende Benutzergebühren einzuführen. Da die Belastung der einzelnen Nutzergruppen im Sinne einer gezielten finanziellen Förderung des Breitensports durch eine Entgeltordnung weiterhin gewährleistet werden soll, muss eine unterschiedlich starke Beteiligung der verschiedenen Nutzergruppen an den Kosten erfolgen. Zu differenzieren sind hier: städtische Vereine, Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Schulen und Kindertagesstätten, nicht städtische Vereine, Freizeitsport, Privatsport Veranstaltungen usw. Die Nutzungsgebühr soll speziell für alle Vereine des Freizeit- und Breitensports für alle städtischen Sportstätten (x,- € / Stunde, je Einzelhalle / Sportplatz) einheitlich beschlossen werden. Die Festlegungen zur Entgelthöhe sowie eine eventuelle differenzierte Anwendung auf die verschiedenen Nutzerprofile soll anschließend im Rahmen einer entsprechenden Gebührenordnung beschlossen werden.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beauftragt die Verwaltung zur Umsetzung folgender Maßnahmen: I. Zur teilweisen Mitfinanzierung der Betriebskosten städtischer Sportstätten beschließt die Stadt Annaberg-Buchholz die Einführung eines Nutzungsentgeltes ab dem 01.06.2023 für alle Nutzer inklusive der Vereine des Freizeit- und

Breitensports. Dazu sind folgende Voraussetzungen zu schaffen: - Zur Beurteilung der Unterhaltungskosten der Sportstätten wird für jede städtische Sportstätte eine Vollkostenrechnung zur Ermittlung des tatsächlichen Stundenverrechnungssatzes bis zum 31.03.2023 erstellt. Parallel dazu erfolgt die Beschaffung, beziehungsweise Installation geeigneter Software zur Verwaltung der Nutzungszeiten und der Rechnungslegung. Weiterhin werden die erforderlichen Sachkosten (Softwarebeschaffung, Softwarebetreuung usw.) sowie die erforderlichen Personalkosten, welche für die Betreuung des Systems notwendig sind, ermittelt. Mit den vorgenannten Maßnahmen soll der Stadtrat in die Lage versetzt werden, über die Notwendigkeit und Höhe eines Nutzungsentgeltes sowie die Modalitäten zu dessen Anwendung zu entscheiden. II. Das Entgelt wird für die Benutzung städtischer Sportstätten zu Trainings- und Übungszwecken, für Veranstaltungen und Wettkämpfe sportlicher und kultureller Art, Nutzungen kommerzieller Art, Dienstsport, Schulsport privat, Schulsport des Landes und sonstige Nutzungen erhoben. Städtische Kindertagesstätten sowie die städtischen Grund- und Oberschulen werden vom Nutzungsentgelt ausgenommen.

Überlassung der öffentlichen Toilettenanlage im Annaberg Ratskeller mit Wirkung zum 01.01.2023

Der Betrieb der Toilettenanlage im Rathaus wurde durch das SG Liegenschaften der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz gewährleistet. Es zeigte sich jedoch, dass sowohl die Organisation als auch die technische und personelle Ausstattung den Ansprüchen der Nutzer der Toiletten nicht entspricht. Der Betrieb der Toilettenanlage ist ebenfalls stark defizitär. Die Einnahmen decken die Ausgaben für Reinigungspersonal, Reparaturen, Verbrauchsmaterial, Wasser, Strom, etc. nicht. Des Weiteren sind kontinuierlich höhere Reinigungskosten auf Grund der Erhöhung des Mindestlohns zu erwarten. Dieser Sachverhalt erhöht die defizitäre Summe kontinuierlich. Durch den Abschluss eines Überlassungsvertrages mit dem derzeitigen Pächter der Gaststätte „Ratskeller zum Neinerlaa“ besteht die Möglichkeit, den Nutzerinteressen durch die Verbindung Gaststätte und öffentliche Toilettenanlage entgegen zu kommen und den Betrieb dieser Anlage für die Stadt ohne Verluste durchzuführen. Dazu soll ein Überlassungsvertrag mit den folgenden wesentlichen Bestandteilen abgeschlossen werden: Die Überlassung erfolgt ab dem 01.01.2023 und läuft auf unbestimmte Zeit. Es besteht für beide Seiten eine gesetzliche Kündigungsmöglichkeit. Die Überlassung erfolgt unentgeltlich, jedoch verpflichtet sich der Pächter der Gaststätte, alle Betriebskosten und auch die Instandhaltungspflicht für den Innenbereich der Toilettenanlage zu übernehmen. Im Gegenzug veranlasst die Stadt noch eine Neuausstattung der Toilettenanlage mit einem neuen Kassensystem einschließlich Drehkreuz im Wert von ca. 28.000,00 €. Der Übernehmer ist zur Unterhaltung dieser Kassenanlage verpflichtet, d.h. die Kosten für einen Wartungsvertrag, einen Dienstleistungsvertrag (Internetverbindung mit Kreditkartensystem) und die Kosten für den Abschluss einer Versicherung gegen Vandalismus Schäden sind zu übernehmen. Die Betreiberkosten durch die Stadt entfallen zukünftig. Es besteht die Möglichkeit, die Außenwirkung der öffentlichen Toilette „Ratskeller“ deutlich zu verbessern. Dies soll durch höhere Sauberkeit, ständige Erreichbarkeit des Betreibers sowie die Möglichkeit des Geldwechsels und der Kartenzahlung am Dreh-

kreuz erreicht werden.

Der Stadtrat beschloss 1. den Abschluss eines Überlassungsvertrages für die öffentliche Toilette im Ratskeller, gelegen Markt 1 in 09456 Annaberg-Buchholz, mit dem derzeitigen Pächter der Gaststätte „Ratskeller zum Neinerlaa“, Herrn Matthias Singer, mit Wirkung zum 1.1.2023. 2. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, einen entsprechenden Überlassungsvertrag abzuschließen.

Überplanmäßige Aufwendungen für die Sanierung der Kunstrasenfläche der Sportanlage „Kurt Löser“

Ursprünglich wurde die Maßnahme „Sanierung der Kunstrasenfläche und Erneuerung der Tartanfläche einschließlich deren Linierung“ auf dem Sportplatz Kurt Löser im Nachtragshaushalt 2022 mit Gesamtkosten von 330.000 € und Fördermitteln von 200.000 € geplant. Bisher konnte die Maßnahme nicht umgesetzt werden, da das Förderprogramm ausgeschöpft war und somit keine Fördermittel fließen konnten. Nunmehr wird für das Vorhaben kurzfristig eine Förderung aus dem Programm „Investive Sportförderung“ in Aussicht gestellt. Hier werden 50 % der Gesamtkosten gefördert. Mittlerweile beläuft sich jedoch die Kostenschätzung für die komplette Maßnahme „Sanierung der Kunstrasenfläche und Erneuerung der Tartanfläche einschließlich deren Linierung“ auf 750.000 € statt auf 330.000 € entsprechend Haushaltsansatz. Demnach ist die Umsetzung der kompletten Maßnahme nicht möglich. Um jedoch die Möglichkeit der kurzfristigen Förderung nicht gänzlich verstreichen zu lassen, wurde sich darauf verständigt, die Maßnahme nach Priorität zu splitten. Es ist angedacht, zuerst mit der Sanierung der Kunstrasenfläche zu beginnen. Die Kosten für diesen Bauabschnitt belaufen sich auf 434.212,27 €. Zur Abbildung der notwendigen Gesamtkosten von 435.000 € sind zusätzlich 105.000 € notwendig.

Der Stadtrat beschloss 1. gemäß § 2 i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Jahres 2022 in Höhe von 105.000,00 € für die Maßnahme „Sanierung der Kunstrasenfläche des Sportplatzes „Kurt-Löser“.

Überplanmäßige Aufwendungen für den Abbruch der Industriebrache „Eminett“

Die Industriebrache „Eminett“ (Karlsbader Straße 111/Am Steigerwald 9) stellt seit einigen Jahren einen städtebaulichen Missstand dar und soll in den Jahren 2022/2023 abgebrochen werden. Die planerischen Vorbereitungen dazu sind abgeschlossen. Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Abbruch laut Fördermittelbescheid auf 652.448,48 €. Für den Rückbau werden Fördermittel im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung von Maßnahmen zur Beräumung von Brachen (RL Brachenberäumung) in Höhe von 585.269,40 € ausgereicht. Dies stellt eine 90 % Förderung dar. Aufgrund der bisher für das Haushaltsjahr geplanten Ausgaben für Abbruchmaßnahmen und technologischen Zusammenhängen soll der Abbruch in 2 Teilabschnitten erfolgen. Der 1. Bauabschnitt soll dabei den Rückbau des Gebäudeteils Karlsbader Straße 111 beinhalten. Die Kosten für diesen Bauabschnitt beziffern sich auf 220.500 €. Im laufenden Haushalt 2022 sind noch 162.000 € für Abrissmaßnahmen verfügbar. Zur Sicherstellung der Finanzierung dieses Abschnitts bedarf es demnach noch zusätzlicher Aufwendungen in Höhe von 58.500 €. Die Deckung der Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2022 erfolgt aus Mehrerträgen im Holzverkauf.

Der Stadtrat beschloss 1. gemäß § 2 i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 4 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Jahres 2022 in Höhe von 58.500 € für den Rückbau der Industriebrache „Eminett“, 2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus den Mehrerträgen im Holzverkauf.

Nachträgliche Aufnahme des Flurstückes 1356 der Gemarkung Annaberg, Verbindungsweg zwischen Pestalozzistraße und Zick-Zack-Promenade in das Straßenbestandsverzeichnis Annaberg-Buchholz

Das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Annaberg-Buchholz war in Bezug auf den Verbindungsweg, Flurstück 1356 der Gemarkung Annaberg unvollständig. Grundlage für die nachträgliche Aufnahme ins Bestandsverzeichnis ist die bis zum Inkrafttreten des SächsStrG (Sächsisches Straßengesetz) am 16.02.1993 tatsächliche Nutzung. Der Weg dient der fußläufigen Verbindung von der Pestalozzistraße zur Zick-Zack-Promenade. In der Wegefläche sind Versorgungsleitungen verlegt. Der Weg ist mit den Widmungsbeschränkungen „nur Fußgänger“ aufzunehmen. Als Straßenbaulastträger ist die Stadt Annaberg-Buchholz einzutragen. Der Abschnitt hat eine Länge von ca. 101 m. Der Stadtrat beschloss die nachträgliche Aufnahme des Flurstückes 1356 der Gemarkung Annaberg zwischen Pestalozzistraße und Zick-Zack-Promenade in der im Straßenbestandsverzeichnis von Annaberg-Buchholz geführten Straßenklasse -Beschränkt öffentliche Wege und Plätze- auf der Grundlage des § 54 Abs.2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). Als Straßenbaulastträger des Weges ist die Stadt Annaberg-Buchholz einzutragen. Der Weg wird mit der Widmungsbeschränkung „nur Fußgänger“ aufgenommen. Als Anfangspunkt wird „Pestalozzistraße“, Netzknoten 7104930, und als Endpunkt „Zick-Zack-Promenade“, Netzknoten 7104017, festgelegt. Die Länge des Weges wird mit 101 m eingetragen. Der nachträglich aufgenommene Weg erhält den Straßennamen „Am Gymnasium“. Die öffentliche Auslegung wird für die Dauer von 6 Monaten entsprechend § 54 Abs. 2 Satz 2 SächsStrG beschlossen.

Vergabeverfahren Abbruch Fabrikkomplex EMINETT Am Steigerwald 9 - Los 3 Gebäudeabbruch Bauteil A

Die Kostenschätzung belief sich auf 199.836 ,46 € brutto. Nach öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A forderten 15 Firmen die Unterlagen ab. Zwölf Angebote gingen ein, davon 11 elektronisch. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch den Fachbereich Bau, SG Tiefbau in Zusammenarbeit mit der Vergabestelle. Von den in die engere Wahl gekommenen Angeboten soll nach bereits erfolgter Prüfung aller wichtiger auftragsbezogener Kriterien das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag erhalten.

Der Stadtrat für das Bauvorhaben: Abbruch Fabrikkomplex EMINETT Am Steigerwald 9 – Los 3 Gebäudeabbruch Bauteil A wurde vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf das Angebot der Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH erteilt.

Überplanmäßige Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung des Drehleiterfahrzeuges in der Ortsfeuerwehr Buchholz

Die Beschaffung der Drehleiter ist im aktuellen Haushaltsplan für das Jahr 2022 mit 750.000 € brutto vorgesehen. Durch das Landratsamt Erzgebirgskreis/FTZ wurden Fördermittel in Höhe von 463.000,00 € ausgereicht. Auf der

Grundlage einer Vereinbarung zur gemeinsamen Beschaffung mit den Gemeinden Lugau, Pulsnitz und Großröhrsdorf sollten weitere Fördermittel durch das Land Sachsen (SMI) wegen der gemeinsamen Beschaffung von mindestens drei Drehleiterfahrzeugen zur Finanzierung generiert werden. Vor diesem Hintergrund wurde über die Vergabestelle der Stadt eine gemeinsame Ausschreibung vorgenommen. Im Ergebnis dieser Ausschreibung ergibt sich für die Stadt Annaberg-Buchholz ein Beschaffungswert in Höhe von 909.160,00 € (brutto) für die Drehleiter. Vor der Vergabeentscheidung ist die Finanzierung zu sichern. Mit einer Kostensteigerung dieses Ausmaßes war insbesondere aufgrund einer gemeinsamen Ausschreibung nicht zu rechnen. Die Ursachen hierfür liegen in den veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch erhöhte Inflation und erschwerte Beschaffungssituation bei Zulieferern. Im Rahmen einer kurzfristigen Abstimmung mit Vertretern der Ortsfeuerwehr Buchholz ist bei der Prüfung des Leistungsverzeichnisses eine Reduzierung des Auftragsvolumens in Höhe von 25.000 € erreicht worden.

Im Verfahren der gemeinsamen Beschaffung hat der zuständige Landkreis Bautzen für die Beschaffung einer Drehleiter sowohl für Pulsnitz als auch für Großröhrsdorf die Förderung abgelehnt. Vor diesem Hintergrund ist der erhöhte Fördermittelsatz durch das Land Sachsen infrage gestellt. Im Rahmen der Ausschreibung ist optional eine dritte Drehleiter aufgenommen worden, für die auch ein Angebot eingegangen ist. Die Fördermittelstelle des SMI hat auch bestätigt, dass eine nachträgliche Förderung in Betracht kommt, wenn auf der Grundlage des Optionsangebotes eine dritte Drehleiter in den nächsten zwei Jahren angeschafft wird. Derzeit ist aber noch nicht klar, ob Pulsnitz oder Großröhrsdorf innerhalb dieses Zeitraumes die entsprechende Option ausüben werden oder nicht. Laut Angebot kommt es hierbei zu einem Mehrpreis von 8 % im Beschaffungsjahr 2023 bzw. 16 % im Beschaffungsjahr 2024. Derzeit wird durch die Beteiligten eruiert, ob noch eine andere Gemeinde in Sachsen die Beschaffung einer Drehleiter mit der entsprechenden Ausstattung plant. Es kann aber nicht sicher davon ausgegangen werden, dass sich eine dritte Gemeinde findet, welche die Option wahrnehmen wird. Deshalb muss zunächst auch der eingeplante Fördermittelzuschuss für die Ersatzbeschaffung des Drehleiterfahrzeuges für Buchholz über mehr Eigenmittel im Haushaltsjahr 2022 ausgeglichen werden. Im Ergebnis muss festgehalten werden, dass die Gesamtkosten in Folge der Ausschreibung um 135.000 € höher ausfallen als ursprünglich geplant, während um 93.000 € geringere Fördermittel in Aussicht gestellt werden. Beide Faktoren führen dazu, dass der Eigenmittelbedarf um insgesamt 228.000 € auf 422.000 € steigt.

Der Stadtrat beschloss trotz erheblicher Kostensteigerung an der Beschaffung der Drehleiter für die Ortsfeuerwehr Buchholz festzuhalten. Weiterhin beschloss der Stadtrat gemäß § 2 i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt des Jahres 2022 in Höhe von 228.000 € für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges in der Ortsfeuerwehr Buchholz. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer.

Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 26. Januar 2023

Beschluss-Nr.: 0601/22/07-StR/40/22

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 355/3 der Gemarkung Frohnau, Hauptstraße 59 mit einer Fläche von 957 m² (Anlage 1) an Herrn Ronny Unger, wohnhaft Hauptstraße 61a in 09456 Annaberg-Buchholz, OT Frohnau unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 21.403 €.
2. Der Erwerber verpflichtet sich, innerhalb von 2 Jahren, beginnend ab Eigentumsübergang, mit dem Bau eines Eigenheimes zu beginnen. Diese Bauverpflichtung ist grundbuchlich zu sichern und kann erst mit Fertigstellung des Eigenheimes gelöscht werden.
3. Die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Wiederkaufsrecht vor, falls die Bauverpflichtung nicht fristgemäß erfüllt wird.

4. Für die Dauer von 10 Jahren ab Eigentumsübergang ist eine Mehrerlösklausel notariell zu sichern.

5. Die im Grundbuchblatt 84 von Frohnau in der Abteilung II unter laufender Nummer 1 eingetragenen Wasser-, Abwasser- und Elt-Leitungsrechte werden vom Erwerber zur weiteren dinglichen Sicherung übernommen. (Anlage 2) **Abstimmung: 18 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

Beschluss-Nr.: 0625/22/07-StR/40/22

Der Zuschlag für: Sammelbeschaffung für 2 Drehleiterfahrzeuge DLK23/12 mit Fahrgestell, Aufbau, Beladung wird auf nachfolgendes Angebot vom 16.11.2022 erteilt: Rosenbauer Deutschland GmbH, Carl-Metz-Straße 9, 76185 Karlsruhe

Geprüftes Gesamtangebot für 2 Drehleiterfahrzeuge: 1.818.320,00 € brutto, Auftragssumme für Annaberg-Buchholz: 883.886,00 € brutto
Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0626/22/07-StR/40/22

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage (Lageplan vom 19.12.2022) dargestellte Teilfläche der „Robert-Schumann-Straße“, das Flurstück 1524/22 der Gemarkung Annaberg als Ortsstraße zu widmen.

Eine Widmungsbeschränkung erfolgt nicht. Als Straßenbaulastträger wird die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz in das Straßenbestandsverzeichnis eingetragen.

Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Stadtrat vom 26. Januar 2023 - wesentlicher Inhalt

Verkauf Flurstück 355/3 der Gemarkung Frohnau

Mit dem Ziel der Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes (Brandruine Hauptstraße 59) und zur Entwicklung eines Eigenheimstandortes, erwarb die Stadt Annaberg-Buchholz das Flurstück 355/3 der Gemarkung Frohnau. Das Eigentum der Liegenschaft ging am 25.11.2021 auf die Stadt Annaberg-Buchholz über. Zur Entwicklung eines Eigenheimstandortes mit ca. 4-5 Parzellen nahm die Stadt Annaberg-Buchholz mit den Eigentümern der angrenzenden Feldflächen Kaufverhandlungen zum Erwerb auf. Prinzipiell bestand Bereitschaft zur Veräußerung von Teilflächen, zum Teil waren jedoch Kaufpreisvorstellungen gegeben, welche einer Nachverhandlung bedurften. Auf Grund der derzeitigen Entwicklungen der wirtschaftlichen Gesamtlage wurden die Verkaufsverhandlungen von Seiten der Eigentümer der Feldflächen abgebrochen. Gleichzeitig ist ein deutlicher Rückgang von Anfragen für Eigenheimstandorte zu verzeichnen. Der bisher vorliegende Kaufantrag eines Frohnauer Bürgers wurde im Oktober 2022 zurückgezogen. Am 06.10.2022 stellte Herr Unger einen Kaufantrag zum Erwerb des Flurstücks 355/3 mit aufstehender Brandruine. Er plant zunächst den Rückbau der Brandruine und im Nachgang den Bau eines Eigenheimes. Der Kaufpreis gestaltet sich wie folgt: Das Flurstück 355/3 der Gemarkung Frohnau hat eine Gesamtfläche von 957 m². Eine Berechnung nach Bodenwert würde demnach folgenden Kaufpreis ergeben: 650 m² x 29,00 €/m² = 18.850 €; 307 m² x 1,15 €/m² = 353,05 €. Dies ergibt einen Gesamtkaufpreis von 19.203,05 €. Demgegenüber stehen Rückbaukosten in Höhe von ca. 20.000 € und Anschaffungskosten von 492,57 €. Damit würde ein Minderbetrag von 1.289,52 € entstehen. Die Kaufpreisverhandlungen führten zu folgendem Ergebnis: 650 m² x 50,00 €/m² = 32.500,00 €; 307 m² x 29,00 €/m² = 8.903 € abzgl. Rückbaukosten in Höhe von 20.000,00 €. Daraus ergibt sich ein Kaufpreis von gesamt 21.403,00 €. Der Buchwert beträgt 492,57 €. Der Ertrag beträgt 21.403 €. Damit können Mehreinnahmen von 20.910,43 € erzielt werden. Der Erhalt einer Zufahrtsmöglichkeit auf die hinter liegende Feldfläche zugunsten der Stadt und zum Zwecke einer späteren Bebauung wurde geprüft. Jedoch sprechen folgende Tatsachen dagegen: 1. Der aktuell vorliegende Flächennutzungsplan weist lediglich die Möglichkeit einer einreihigen Bebauung entlang der Hauptstraße aus. (Anlage 3) 2. Der Erwerber hat schriftlich mitgeteilt, dass er keine Bedingung, die eine spätere Bebauung in zweiter Reihe ermöglicht,

akzeptiert und in diesem Fall vom Kaufantrag zurücktritt. 3. Die Erschließung in zweiter Reihe mittels Erschließungsstraße, die nur einseitig angebaut ist, ist sowohl im Flächenverbrauch wie auch unter finanziellen Gesichtspunkten als unwirtschaftlich einzustufen. Bisher war die Erschließung der Parzellen unmittelbar von der Hauptstraße aus vorgesehen. Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft daher das Flurstück 355/3 der Gemarkung Frohnau, Hauptstraße 59 mit einer Fläche von 957 m² (Anlage 1) an Herrn Ronny Unger unter folgenden Bedingungen: 1. Der Kaufpreis beträgt 21.403 €. 2. Der Erwerber verpflichtet sich, innerhalb von 2 Jahren, beginnend ab Eigentumsübergang, mit dem Bau eines Eigenheimes zu beginnen. Diese Bauverpflichtung ist grundbuchlich zu sichern und kann erst mit Fertigstellung des Eigenheimes gelöscht werden. 3. Die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Wiederkaufsrecht vor, falls die Bauverpflichtung nicht fristgemäß erfüllt wird. 4. Für die Dauer von 10 Jahren ab Eigentumsübergang ist eine Mehrerlösklausel notariell zu sichern. 5. Die im Grundbuchblatt 84 von Frohnau in der Abteilung II unter laufender Nummer 1 eingetragenen Wasser-, Abwasser- und Elt-Leitungsrechte werden vom Erwerber zur weiteren dinglichen Sicherung übernommen.

Vergabeentscheidung: Sammelbeschaffung für 2 Drehleiterfahrzeuge DLK23/12 mit Fahrgestell, Aufbau und Beladung

Die Städte Lugau und Annaberg-Buchholz führen gemeinsam eine Sammelbestellung für zwei Drehleiterfahrzeuge mit Fahrgestell, Aufbau und Beladung durch. Dabei wurde das offene europaweite Vergabeverfahren zentral durch die Stadt Annaberg-Buchholz in Zusammenarbeit mit der Firma LV-Ausschreibung Menzel durchgeführt. Zwei weitere Gemeinden (Pulsnitz und Großröhrsdorf) behalten sich vor, bis 2024 je ein Fahrzeug nachzubestellen. Dies wurde optional in die Ausschreibung aufgenommen. Mit Zuschlagserteilung wird jede Stadt für sich Vertragspartner des Auftragnehmers. Nach öffentlicher Ausschreibung forderten vier Firmen die Unterlagen ab, woraufhin ein Angebot einging. Dieses wurde durch den Fachbereich Recht und Ordnung und der Firma LV-Ausschreibung Menzel gewertet und geprüft mit dem Ergebnis, dass zwingende und/oder fakultative Ausschlussgründe nicht vorlagen und die geforderte Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beim Bieter im Zuge der Eignungsprüfung bestätigt werden konnte. Des Weiteren wurde das vorliegende Angebot anhand der im Vergabeverfahren bekanntgegebenen Wert-

ungsmatrix (Preis 60 %, Bewertungskriterien 40 %) bewertet. Im Ergebnis dessen sollte das Angebot der Firma Rosenbauer den Zuschlag erhalten. Die Angebotsendsumme nach rechnerischer Prüfung beträgt brutto 1.818.320,00 € (2 Fahrzeuge). Der Anteil der Stadt Annaberg-Buchholz beträgt rechnerisch 909.160,00 €. Mit den Vertretern der Ortsfeuerwehr Buchholz wurde zusätzlich eine Leistungsreduzierung in Höhe von 25.274,00 € abgestimmt. Die Auftragssumme für die Stadt Annaberg-Buchholz beläuft sich demnach auf 883.886,00 €. Der Zuschlag für die Sammelbeschaffung für zwei Drehleiterfahrzeuge DLK23/12 mit Fahrgestell, Aufbau, Beladung wurde auf das Angebot vom 16.11.2022 der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH Carl-Metz-Straße 9 76185 Karlsruhe erteilt. Geprüftes Gesamtangebot für 2 Drehleiterfahrzeuge: 1.818.320,00 € brutto Auftragssumme für Annaberg-Buchholz: 883.886,00 € brutto

Widmung eines Teilstückes der „Robert-Schumann-Straße“ als Ortsstraße nach § 6 i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 3 b SächsStrG

Mit der Widmung erhalten Straßen und Wege, die dem öffentlichen Verkehr dienen sollen, die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist Eigentümer des Flurstückes und soll als Straßenbaulastträger eingetragen werden. Anfangspunkt: Robert-Schumann-Straße (B95) Netzknoten: 7106044 Endpunkt: südl. Teil des Flurstückes 1524/22 Gemarkung Annaberg Netzknoten: 7106045 Länge ca. 61 m. Die Straße und Straßenteile erfüllen die Verkehrsbedeutung von Ortstraßen, wenn jene innerhalb der geschlossenen Ortslage dem Verkehr einer Gemeinde dienen bzw. zu dienen bestimmt sind. Sie besitzen zumindest eine Erschließungsfunktion für vereinzelte Anliegergrundstücke, was auch sämtlichen Liefer- und Besucherverkehre etc. einschließt. Insbesondere die Hausnummern 30, 34 (ehem. Gaststätte „Landhaus“) sowie die Kleingartenanlage mit Parkplatz und das Flurstück 1524 und 1524/18 werden durch die Straße erschlossen. Die Stadt Annaberg-Buchholz erhält für gewidmete im Bestandsverzeichnis eingetragene Gemeindestraßen Finanzmittel im Rahmen des Gesetzes über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen Finanzausgleichsgesetz - FAG. Der Stadtrat beschloss, die genannte Teilfläche der „Robert-Schumann Straße“, das Flurstück 1524/22 der Gemarkung Annaberg, als Ortsstraße zu widmen. Eine Widmungsbeschränkung erfolgt nicht. Als Straßenbaulastträger wird die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz in das Straßenbestandsverzeichnis eingetragen.

Verwaltungsausschuss

Am 03.01.2023 trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu ihrer 44. Sitzung.

Wesentliche Inhalte waren die Annahme von Spenden zu ihrem jeweils begünstigten Zweck sowie Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet, wobei das öffentliche Wohl nicht betroffen war. Des Weiteren gab es Anfragen der Stadträte, welche von den Mitarbeitern der Verwaltung beantwortet bzw. zur Klärung weitergegeben wurden. Dabei ging es unter anderem um die Anwohnerparkplätze zwischen Obere Schmiedegasse und Fleischergasse sowie um die Möglichkeit der Aufbringung von Hinweisen auf der Fahrbahn bzgl. der Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h im Innenstadtbereich. Des Weiteren ging es um die massive Verschmutzung der Karlsbader Straße in der Silvesternacht und die Abnahme des ersten Bauabschnittes des Gebäudes Unterer Bahnhof. Bezüglich der Einschränkungen Zufahrt Bahnhof besteht noch Klärungsbedarf mit dem Landesamt und dem Oberbergamt. Die Tiefbauarbeiten wurden abgeschlossen, sodass bei entsprechender Witterung der Straßenbau zwischen Kreisverkehr und Bahnhof zu Ende gebracht werden kann.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.02.2023 ging es um die Annahme von Spenden zu ihrem jeweils begünstigten Zweck sowie Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet, wobei das öffentliche Wohl nicht betroffen war.

Technischer Ausschuss

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses trafen sich am 05.01.2023 zu ihrer 45. Sitzung im Annaberger Rathaus. Im öffentlichen Teil wurde die Anfrage eines Stadtrates zur Sperrung bzw. Beschilderung bestimmter Wege während des Winters vorgebracht. Die Vertreter der Verwaltung erklärten, dass öffentliche gewidmete Wege, bei denen kein Winterdienst angeboten werden kann, rechtssicher gesperrt werden müssen. Dies geht nur, wenn diese Wege mit einer Bake und einem Verbotsschild versehen werden, sodass auch kleine Kinder dies erkennen. Bei Wegen, welche wiederum nicht öffentlich gewidmet sind, wie z. B. im Gewerbegebiet in Richtung WPA, ist die Aufschrift „kein Winterdienst“ ausreichend. In der Sitzung vom 02.02.2023 gab es keine Anfragen oder Informationen im öffentlichen Teil.

Ausschuss für Soziales und Kultur (ASK)

Die 36. Sitzung des ASK am 13.12.2022 begann mit einer Führung des Marktmeisters, Christian Eberhardt, über den Annaberger Weihnachtsmarkt. Er berichtete, dass es in diesem Jahr einige Absagen seitens der Stammhändler gab, welche auf fehlendes Personal zurückzuführen waren. Allerdings konnten einige neue Händler gewonnen werden, wobei insgesamt sieben Stände weniger auf dem Weihnachtsmarkt als in den Vorjahren vertreten waren. Dieser Umstand schuf jedoch mehr Freiräume für die Weihnachtsmarktbesucher zwischen den Buden, was bei dem Rundgang durch die Ausschussmitglieder als angenehm empfunden wurde. Herr Eberhardt berichtete außerdem, dass sich in diesem Jahr die GEMA-Gebühren vervielfacht haben. Der Veranstaltungsort wurde nun von der GEMA über Google Maps ermittelt und berechnete dabei den Platz von Hauswand zu Hauswand. OBM Rolf Schmidt wird die Problematik beim Sächsischen Städte- und Gemeindetag ansprechen. Im Anschluss an den Rundgang wurde die Sitzung im Annaberger Rathaus fortgesetzt. Stadtrat Karl-Heinz Vogel sprach dabei die völlig ungenügende Lehrersituation in den Schulen an. Dabei bezog er sich auf einen Brief von Frau Päckert, Schulleiterin der Oberschule Bildungszentrum Adam Ries. Dieser ging an die Stadträte und beschreibt die missliche Lage an der Schule. Schon seit Jahren gebe es immer weniger Lehrer an den Schulen. Mittlerweile gebe es teils mehr Ausfallstunden als Unterrichtsstunden. OBM R. Schmidt möchte das Thema auch beim Sächsischen Städte- und Gemeindetag ansprechen.

Widmung, Umstufung oder Entziehung öffentlicher Straßen

Stadt Annaberg-Buchholz, 27.01.2023, Frau Pabsdorf - Tel.: 03733 425233, AZ 661403

Widmung öffentlicher Straßen Verfügung und Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Landkreis: Erzgebirgskreis

Gemeinde: Große Kreisstadt Annaberg-B.

Bezeichnung der Straße:

Robert-Schumann-Straße (Teilfläche)

Lage, Flurstück usw.: 1524/22 Gemarkung Annaberg (Lageplan vom 19.12.22)

Anfangspunkt: Robert-Schumann-Straße (B95) Netzknuten: 7106044

Endpunkt: nördl. Teil des Flurstückes 1524/22 Gemarkung Annaberg, Netzknuten: 7106045

2. Verfügung:

2.1. Die unter 1. bezeichnete bestehende Straße wurde zur Ortstraße gewidmet.

2.2. Widmungsbeschränkungen: keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast: Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

4. Wirksamwerden: Wirksam werden der Verfügung: 04.04.2023

5. Sonstiges

5.1. Gründe für Widmung:

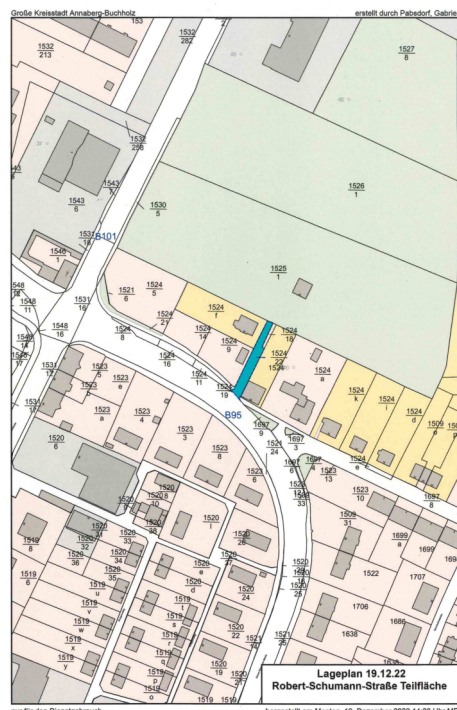
Stadtratsbeschluss 0626/22/07-StR/40/22 vom 26.01.2023 ausgefertigt 27.01.2023

Die Straße und Straßenteile erfüllen die Verkehrsbedeutung von Ortsstraßen, wonach jene innerhalb geschlossener Ortslage dem Verkehr einer Gemeinde dienen bzw. zu dienen bestimmt sind. Sie besitzen zumindest eine Erschließungsfunktion für vereinzelt Anliegergrundstücke, was auch sämtlichen Liefer- und Besucherverkehr etc. einschließt. Insbesondere sind die Hausnummern 30, 34 (ehem. Gaststätte „Landhaus“) sowie die Kleingartenanlage mit Parkplatz und das Flurstück 1524 und 1524/18 durch die Straße erschlossen.

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann eingesehen werden bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 1.13, vom 03.03. - 03.04.2023, Sprechzeiten: Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr, Do 13 - 16 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden. Rolf Schmidt, Oberbürgermeister



nur für den Dienstgebrauch hergestellt am Montag, 19. Dezember 2022 14:28 Uhr MEZ

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze

Stadt Annaberg-Buchholz, 23.12.2022, Tel.: 03733 425233, AZ 661403

Genauere Bezeichnung der Straße:

Am Gymnasium

Landkreis: Erzgebirgskreis

Gemeinde: Stadt Annaberg-Buchholz

I. Anlass: nachträgliche Aufnahme entspr. § 54 Abs. 2 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:

Aufnahme des Flurstückes entsprechend Beschluss Stadtrat 0608/22/07-StR/39/22

Gem. Annaberg: 1356, Länge 0,101 km

Anfangspunkt: „Pestalozzistraße“ Netzknuten 7104930, Endpunkt „Zick-Zack-Promenade“

Netzknuten 7104017, Widmungsbeschränkung: „nur Fußgänger“, Lageplan zur Übersicht Straßenbaulastträger: Stadt Annaberg-Buchholz; Die Eintragung erfolgt im Verzeichnis Annaberg-Buchholz.

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: Gemeinde

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom **03.03.23 bis einschließlich 03.09.23** in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 1.13 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Annaberg-B. Lageplan Flurst. 1356 zur Übersicht des Wegeverlaufes



0 6,5 13 19,5 26 Meter 1:500

Schülerwettbewerb zum 3. Internationalen Märchenfilm-Festival „fabulix®“ in Annaberg-Buchholz ausgelobt NEU: Zweistufiger Wettbewerb mit einmaliger Quizshow und magischen Hilfeleistungen

Nach der Bekanntgabe, dass sich Annaberg-Buchholz in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in eine Märchenfilm-Stadt verwandeln soll und dem gestarteten Ticketverkauf, schreiten die Planungen für fabulix® mit großen Schritten weiter voran.

Vom 05. bis 09. Juli dreht sich alles um das Thema Märchen und dessen Umsetzung in den schönsten und neuesten Filmproduktionen aus aller Welt, diesmal unter dem Motto „Von guten und bösen Mächten“.

Neben den zahlreichen Märchenfilm-Vorführungen, Filmpremierer, Workshops, Schauspiel- und Lesestücke sowie dem Besuch namhafter Schauspieler, Produzenten, Film- und Fernsehschaffender und den beliebten Schulprojekttagen, gibt es ebenfalls wieder einen attraktiven Schülerwettbewerb, der in Kooperation mit dem Verein Kunstkinder Annaberg e.V. durchgeführt wird.

Mit der Auslobung dessen zum 01. Februar sind bis zum Einsendeschluss am 31. Mai 2023 die Klassen zwei und drei der Grundschulen und Horteinrichtungen (Kategorie 1) sowie die Klassen sechs bis acht der Oberschulen und Gymnasien (Kategorie 2) aller Trägerschaften des Erzgebirgskreises gefragt.

Neu in diesem Jahr ist die Unterteilung des Wettbewerbs in 2 Stufen der Durchführung und Bewertung.

In der ersten Stufe sind die Teilnehmer aufgefordert, einen eigenen Beitrag, je nach Aufgabenstellung, zu erarbeiten und bis zum Einsendeschluss Ende Mai einzureichen. Die Beiträge werden dann von einer unabhängigen Fachjury bewertet. Die besten 3 Beiträge jeder Kategorie qualifizieren sich für die zweite Stufe: Eine einmalige Märchen-, Rate- und Spieleshow nach dem Vorbild von „1,2 oder 3“, bekannt aus dem Fernsehen.

Dieser aktive Wettbewerbsausscheid wird am 06. Juli 2023 ab 09:00 Uhr auf dem Annaberger Marktplatz öffentlich durchgeführt – Spannung und Spaß werden damit garantiert.

„Sei ein Märchendichter!“, so lautet die Aufgabenstellung der Kategorie 1 für die Grundschüler. Grundlage bildet dafür ein ausgewähltes Märchen von guten und bösen Mächten, welches als mindestens 3-strophiges Gedicht zusammengefasst werden muss. Das von den Schülern ausgewählte Märchen darf aus jedem Land der Erde kommen, jedoch nicht frei erfunden sein. Nach dem Dichten soll das Werk auf einem Poster (A2) unter Nutzung



von mindestens zwei unterschiedlichen Techniken, zum Beispiel Druck und Handzeichnung gestaltet werden.

In der Kategorie 2 für Oberschul- und Gymnasiasten Klassen werden die Schüler zu „Märchenkomponisten“.

Um den zauberhaften Ohrenschaus zu komponieren, stehen fünf Märchen zur Auswahl. So soll aus den Märchen Rapunzel (Gebrüder Grimm), Des Kaisers neue Kleider (Hans Christian Andersen), Salz ist wertvoller als Gold (Bozena Nemcova), Jack und die Bohnenranke (Joseph Jacobs) oder aus Zwerg Nase (Wilhelm Hauff) ein mindestens zweistrophiger Liedtext mit Refrain entstehen.

Dazu soll eine Liedmelodie oder Sprechgesang komponiert werden. Der Inhalt des Märchens soll aus dem Liedtext erkennbar sein die Handlung muss jedoch nicht vollständig erfasst werden. Der Liedtext kann natürlich auch in anderen Sprachen wie Englisch, Französisch, Tschechisch, Russisch oder Ukrainisch verfasst werden. Einzureichen ist die märchenhafte Komposition dann in ausgedruckter Form (Notenbild und Text) sowie ebenfalls als Audiodatei.

Die Beiträge können im Klassenverband, Arbeits-, Fach-, Projekt- oder GTA-gruppen entstehen und eingereicht werden, welche aus mindestens fünf Teilnehmern bestehen.

In der Wettbewerbsstufe 2 wartet dann ein Quizformat unter dem Motto „1,2 oder 3 - Märchen eilt herbei“ auf die Finalisten.

In der 45-minütigen Quiz-Show im ZDF-Spielformat „1,2 oder 3“ werden die Aufgaben altersentsprechend ausgefeilt. Märchenwissen, aber auch Heldenstärke, Geschicklichkeit und auch Geduld sind gefragt. Fabulix®-Wettbewerbsgewinner wird das Team mit den meisten Punkten. Neben Ruhm und Ehre, die den echten Märchenheldinnen und Helden zuerkannt wird, werden ebenfalls die eventuell anfallenden Reisekosten nach Annaberg-

Buchholz am 06.07.2023 erstattet sowie für den Platz 1 - 150,00 €, Platz 2 - 100,00 € sowie Platz 3 - 75,00 € für die Klassenkasse übergeben. Als zusätzlicher magischer Preis werden die fabulix®-Gewinner 2023 eingeladen, einen Tag bei einem Filmfestival für junges Publikum vor den Herbstferien zu verbringen.

Bei der Ideenfindung, Erarbeitung und Erstellung erhalten die Schüler und Schülerinnen auf Wunsch in diesem Jahr wahlweise verschiedene Hilfestellungen in praktischer Form. Ob „Tief versteckt im Buchregal“, in der fabulix® Kreativ-, Schreib- oder Komponistenwerkstatt – überall bekommen die Märchenhelden in spe in ihrer Kategorie magische Hilfe bei der Beitragserstellung oder für eine generelle Ideenfindung.

Alle Informationen zu den Wettbewerbskriterien, Teilnahmebedingungen und praktischen Vermittlungsangeboten können unter:

www.fabulix.de/schulwettbewerb nachgelesen und Kontakt aufgenommen werden.

Interessierte Schulen können sich mit ihren Klassen online ganz unkompliziert auf den folgenden Portalen anmelden.

- Grundschulen:



- Oberschulen und Gymnasien:



Die detaillierten Informationen zum Programm der kostenfreien fabulix®-Schulprojekttage am 06. und 07. Juli werden gesondert Anfang Mai 2023 veröffentlicht. Ab diesem Zeitpunkt ist dann auch eine Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten möglich.

Alle Beiträge sind bis 31.05.2023 an den Kunstkinder Annaberg-Buchholz e. V. einzureichen.

Ansprechpartner Lothar Sachs steht ebenfalls gern mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt:

Telefon: 03733 4196552 oder per E-Mail an lothar_sachs@live.de.

Die Organisatoren und Jurymitglieder freuen sich auf „fabulixastische“ Arbeiten und wünschen viel Spaß bei der kreativen Umsetzung aller Ideen bis Ende Mai.

Ticketverkauf für das 3. Internationale Märchenfilm-Festival fabulix® gestartet

Vorzeitig Tickets sichern - auch als Geschenk eine magische Idee

Auch wenn das Internationale Märchenfilm-Festival fabulix® noch in einem Zauber gefangen ist und vermeintlich tief und fest schläft, wirken bereits viele gute Mächte, unter anderem in Form des fabulix®-Organisationsteams, um das europaweit einzigartige Filmfestival pünktlich zu erwecken. Vom 05. bis 09. Juli wird es soweit sein: Der Zauber von fabulix® durchströmt Gassen und Plätze - Annaberg-Buchholz verwandelt sich wieder in eine magische Märchenfilmstadt. Bereits heute fiel der Startschuss zum offiziellen Ticketverkauf! Ab sofort können Eintrittskarten mit verschiedenen Optionen in der Annaberger Tourist-Information vor Ort erworben oder bequem per Post nach Hause geliefert werden. Eine Bestellung ist unter www.fabulix.de/tickets ab sofort möglich. Folgende Ticketoptionen stehen zur Auswahl und bieten sich auch perfekt zum Verschenken an:

- Einzeltagesticket*: 12 € p. P. | 8 € p. P. erm. ** | Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt
- Festival-Kombiticket*: 30 € p. P. | 20 € p. P. erm. ** | Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt



- Eröffnungsveranstaltung inkl. Filmpremiere: 10 € p. P. | 5 € p. P. erm. / Kinder ab 6 Jahre **

- Filmkonzert „Die unendliche Geschichte“: 42 € p. P. | 20 € p. P. erm. / Kinder ab 6 Jahre **

*Tickets sind gültig für alle Filmvorführungen, Lesungen, Workshops und Sonderausstellungen (gelten nicht für die Eröffnungsveranstaltung und Filmpremiere am 05.07.2023 sowie nicht für das Filmkonzert am 07.07.2023).

**Als „ermäßigt“ gelten Azubis, Studenten,

Freiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte oder Kinder/Jugendliche über der o.g. Altersgrenze.

Das Festival, das sich als Botschafter des internationalen Märchenfilms versteht, zeigt neben „Klassikern“, „Deutschen Neuerfilmungen“ und „Internationalen“ auch Film- und Festivalpremierer. Alle kleinen und großen Gäste können sich des Weiteren auf wundervoll inszenierte Theaterschauspiele, Erzählungen, Musik - sowie kreative Mitmachangebote und einer Vielzahl an märchenhaften und medienpädagogischen Workshops freuen. Besondere Höhepunkte wie die Eröffnungsveranstaltung mit Filmpremiere sowie das einmalige Filmkonzert „Die unendliche Geschichte“ mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue lassen die Herzen der Märchen- und Filmmusikfans höherschlagen. Einstimmen kann man sich auf die fünf prachtvollen Festivaltage und Highlights bereits heute mit dem aktuellen Trailer unter www.fabulix.de. Zum Teilen steht der Trailer zudem auf YouTube unter <https://youtu.be/GkwwYr3uGMO> zur Verfügung.

Freiwilliges Soziales Jahr bei der Stadt Annaberg-Buchholz auch für 2023/2024 wieder möglich Vielfältige Einsatzgebiete erwarten die Jugendlichen

Das neue Jahr ist noch recht jung, dennoch stehen bald schon die ersten Ferien und somit die Vergabe der Halbjahreszeugnisse an. Zu dieser Zeit gehen bei vielen Schülerinnen und Schülern von Abschlussklassen die Gedanken bereits in Richtung Zukunft. Wird eine Ausbildung angestrebt? Ein Praktikum oder Studium? Die Fragen „Was möchte und kann ich?“ „Wohin soll die Zukunftsreise gehen?“, stehen bei vielen Jugendlichen im Raum und sind von der Schulbank aus meist schwierig zu beantworten.

Warum nach dem Schulabschluss nicht erst einmal seine eigenen Stärken und berufliche Richtung herausfinden? Bestens geeignet dafür ist die Absolvierung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

Die Freiwilligendienste finden dabei in vielen unterschiedlichen Arbeitsbereichen, vorwiegend in gemeinwohlorientierten Einrichtungen wie Krankenhäusern, Altenheimen, Kindergärten, Schulen, Sportvereinen und Kultureinrichtungen statt.

Die Teilnehmer übernehmen wichtige Aufgaben und Verantwortung, sie werden fest in die Arbeitsabläufe integriert und gehören zum Team. Sie leisten mit ihrem Dienst in den verschiedenen Einsatzstellen einen wesentlichen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft.

Ein Jahr lang sammelt man praktische Erfahrungen, lernt Neues und engagiert sich sozial. Auch die Stadt Annaberg-Buchholz bietet für 2023/2024 wieder freie Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an.

Die Angebote richten sich an junge Menschen im Alter von 15 bis 26 Jahren nach abgeschlossener Regelschulzeit und absolviertem Abschluss für die Dauer von einem Jahr.



Für das freiwillige Engagement erhält man neben der gesammelten Praxiserfahrung natürlich auch noch etwas anderes zurück: ein monatliches Taschengeld und die beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Die Freiwilligendienste sind eine Vollzeittätigkeit. Freiwillige verrichten ihren Dienst an 5 Tagen in der Woche für etwa 8 Stunden pro Tag.

Nicht nur das: Ein FSJ wertet den Lebenslauf auf! Freiwillige erhalten nach dem Ende des Einsatzes auf Wunsch ein qualifiziertes Zeugnis. Potenzielle Arbeitgeber wissen den freiwilligen Einsatz von Menschen sehr zu schätzen. Auch, weil man als Freiwillige oder Freiwilliger bereits ins Berufsleben hineinschnuppert hat. Somit steigen die Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Ein Freiwilligendienst kann auch bei der Studienplatzvergabe Vorteile bringen.

Die Stadt Annaberg-Buchholz ist seit vielen Jahren schon Träger für FSJ-Stellen und verfügt über sehr viel Erfahrung und Know-how auf

diesem Gebiet. 12 Plätze, auf ein Jahr begrenzt, stehen zur Verfügung und garantieren eine hochwertige und individuelle Betreuung und Bildung. Die Haupttätigkeitsfelder im Freiwilligendienst liegen im sozialen Bereich der Stadt wie in den Kindergärten und Horten, aber auch in Bereichen der Pflege im städtischen Tochterunternehmen, die Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH, sowie für pädagogische Angebote im Bereich des Kulturzentrums Erzhammer und der Stadtbibliothek.

Die Freiwilligendienste werden immer am 01. September begonnen und enden am 31. August des Folgejahres. Ein Einstieg ist aber auch bis Februar noch möglich.

Mit dem Start in ein neues „FSJ-Jahr“ ging auch Ende des vergangenen Jahres nach 45 Jahren im Dienst der Stadt Annaberg-Buchholz, Ursula Mornhinweg als Verantwortliche für die Jugendlichen in den Freiwilligendiensten in Rente.

Dabei übergab sie ihre Aufgabe in gute Hände: Annett Dietrich, langjährige und erfahrene Mitarbeiterin aus dem Fachbereich Soziales und Bildung, ist nun die neue Ansprechpartnerin und steht mit Rat und Tat den Jugendlichen, Eltern und Einrichtungen zur Verfügung. Wer Interesse oder Fragen zum FSJ-Jahr bei der Stadt Annaberg-Buchholz hat, kann sich gern telefonisch oder per E-Mail sowie postalisch melden: Annett Dietrich, Fachbereich Soziales und Bildung, Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1; 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: +49 (0)3733 425 251, Fax: +49 (0)3733 425 141, E-Mail: annett.dietrich@annaberg-buchholz.de

Annaberg-Buchholzer Tourist-Information besteht „i-Markenzertifizierung“ mit Bravur Bestes Gesamtergebnis seit Beginn der Zertifizierung erreicht

Mit dem Blick eines Prüfers durch die Brille des Gastes wurde die Annaberg-Buchholzer Tourist-Information im September 2022 bei einer unangemeldeten und anonymen „i-Markenprüfung“ vor Ort durch zwei Vertreter des Deutschen Tourismusverband e.V. (DTV) auf Herz und Nieren geprüft. Neben vierzehn zu erfüllenden Mindestkriterien, wie unter anderem dem Erscheinungsbild der Tourist-Information außen und innen, die räumliche Ausstattung, die Beratung und der Service am Counter, das Leistungsangebot, der Grad der Digitalisierung, dem Qualitätsbewusstsein und vielen mehr wurde auch ein „Mystery Check“ durchgeführt sowie weitere insgesamt 54 Kriterien geprüft. Der DTV hat mit der markanten i-Marke im Jahr 2006 ein Qualitätssiegel für Touristinformationsstellen eingeführt, welche die Angebots- und Leistungsqualität der Touristinformationen vor Ort anhand eines standardisierten, bundesweit einheitlichen Kriterienkatalogs unter die Lupe nimmt. So auch in der Tourist-Information der Großen Kreisstadt, welche sich erstmalig 2012 der „i-Marken“-Zertifizierung freiwillig und von da an aller drei Jahre unterzog. Bei der Prüfung im vergangenen Jahr konnte mit 95% das bisher beste Gesamtergebnis der Annaberg-Buchholzer Tourist-Information (TI) erreicht werden. Ende des Jahres vergab dann der Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) erneut die werbliche Marke. Das „weiße i auf rotem Grund“ wird nur verliehen, wenn Infrastruktur, Ausstattung, Angebot und Service stimmen und den Gästeerwartungen entsprechen. Die Zertifizierung gilt nun wieder für drei Jahre und macht das Annaberger TI-Team rund um die neue Leiterin, Judy Seidel sichtlich stolz. Berechtigt, denn im Ergebnisbericht ist unter anderem zu lesen: „Die Tourist-



v.l.n.r.: Susanne Böttcher, Tina Egerer-Schlegel, Sepp Kögler, Judy Seidel, Kristin Raatz, Analena Struck

Information Annaberg-Buchholz hat täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Das ist im Vergleich zu anderen sächsischen Touristinformationen sehr vorbildlich!“ Weiter heißt es „Die Tourist-Information verfügt über ein eigenes Nachhaltigkeitsleitbild und kommuniziert es in ihrer Außendarstellung - vorbildlich! Es werden Energiesparlampen eingesetzt. Um den Verbrauch von Druckerzeugnissen zu reduzieren, werden verstärkt Onlinevarianten und digitale QR-Codes zur Angebotsinformation genutzt. Anstelle von Plastiktüten werden Stofftaschen oder Papiertüten angeboten.“ Auch Hinweise aus der Prüfung in 2019 wurden alle umgesetzt. Ebenfalls stellte sich das Team der TI im Herzen der Altstadt zusätzlich zum wiederholten Mal

seit 2013 der Service-Q-Deutschland-Prüfung. Für diese Prüfung werden die Kriterien ebenfalls durch den DTV festgelegt. Alle drei Jahre erfolgt eine Rezertifizierung.

Die Mitarbeiter werden zum ServiceCoach ausgebildet, danach erfolgt eine Prüfung der Serviceabläufe in der Tourist-Information. Im Nachgang wird ein Maßnahmenplan zur Verbesserung der Serviceleistungen, welcher jährlich zur Prüfung beim DTV eingereicht wird, festgelegt.

„Die Service-Q-Prüfung wurde ebenfalls vom Team der Annaberger Tourist-Information erfolgreich bestanden, sodass es gleich doppelt Grund zur Freude für uns gab“, so die Leiterin der Tourist-Information Annaberg-Buchholz, Judy Seidel.

Dankesveranstaltung der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz für ehrenamtliche Unterstützung im Bereich der Flüchtlingshilfe und Integration

Am 13. Dezember fand in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz im Alten Ratssaal die Dankesveranstaltung für ehrenamtliche Helfer im Bereich der Flüchtlingshilfe und Integration statt. Dabei wurden die Damen und Herren, welche sich ehrenamtlich in diesem Bereich einsetzen, zum gemeinsamen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen geladen und erhielten eine kleine Aufmerksamkeit für ihr Engagement. Die kommissarische Fachbereichsleiterin für Soziales und Bildung, Manuela Dietz, sowie der Büroleiter des Oberbürgermeisters, Marcel Rockstroh, würdigten den Einsatz der Helfer zum Wohle anderer Menschen. Sie unterstützen Geflüchtete vorwiegend in den Bereichen des Übersetzens, begleiten zu Arztbesuchen und Ämtern, geben Nachhilfe, betreuen Projekte wie das Nähprojekt, richten



Wohnungen für Geflüchtete ein, helfen bei der Familienbetreuung und leisten Unterstützung im Café International, welches an wechselnden Orten stattfindet. Einige der Helfer kamen einst selbst als Flüchtlinge nach Annaberg-Buchholz, lernten hier Deutsch und geben nun ihr Wissen weiter und engagieren sich für ihre neuen Mitbürger. Sie ehrenamtlich zu engagieren bedeutet, für eine Organisation freiwillig und ohne Vergütung Arbeit zu leisten. Das Ehrenamt selbst zeichnet sich dabei durch vielfältigste Bereiche aus, in denen man tätig werden und Gutes tun kann. Wenn auch Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren, dann wenden Sie sich gern an carola.lange@annaberg-buchholz.de.

Neue Sonderausstellung „Refresh“ – Moderne Adaptionen historischer Landschaftsgrafiken im Erzgebirgsmuseum Ausstellung in Kooperation mit Landkreis-Gymnasium St. Annen ab 10. Februar

In Kooperation mit den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 11 des Landkreis-Gymnasiums St. Annen in Annaberg-Buchholz wird ab dem 10. Februar 2023 für alle Besucher die neue Sonderausstellung „Refresh“ – Moderne Adaptionen historischer Landschaftsgrafiken im Erzgebirgsmuseum zu sehen sein. Bis 21. Mai werden grafische und farbgrafische Gestaltungen sowie Mischtechniken zum Thema „Landschaft“ der Schülerschaft in einer spannenden Gegenüberstellung mit selten gezeigten historischen Grafiken aus der reichen Sammlung der Städtischen Museen Annaberg-Buchholz gezeigt. Das Erzgebirge zeichnet sich durch eine vielschichtige und vielfältige (Kultur-) Landschaft aus, die Thema zahlreicher Werke in Malerei und Grafik ist. Beispiele aus verschiedenen Jahrhunderten dafür finden sich auch in der Sammlung der Städtischen Museen. Neben dem künstlerischen haben sie auch einen historischen und volksculturellen Quellenwert. Im Rahmen des Kooperationsprojektes mit dem Landkreisgymnasium entstanden nun moderne Adaptionen einiger alter Landschafts-



grafiken. Es gilt hier, die Sammlung der Städtischen Museen Annaberg-Buchholz als kulturelles sowie künstlerisches Erbe einer Region im Bewusstsein zu halten, für nachfolgende Generationen zu bewahren, zu erforschen, zu erschließen und zu positionieren. Die Bedeutung der Sammlungsbestände als historische Zeugnisse der erzgebirgischen

Geschichte und des erzgebirgischen Wesens in seiner Entwicklung ist dabei altersgerecht und lebendig zu vermitteln. Nur so kann die Sammlung der Städtischen Museen in gesellschaftlichem Auftrag weiterentwickelt werden. Im Vorfeld der Ausstellung gab es dazu mehrere Treffen mit Schülern und Kunstlehrerinnen, in denen allgemein über das Thema Grafik, die Geschichte der Grafik, aber auch über die speziellen Herausforderungen im Umgang mit historischer Grafik – besonders aus Perspektive der Städtischen Museen Annaberg-Buchholz gesprochen wurde. Die Schülerinnen und Schüler aus drei Kunstklassen haben sich vor Ort im Erzgebirgsmuseum in kleinen Gruppen historische Grafiken aus der Sammlung ausgewählt. An und mit diesen wurden im Anschluss die Arbeiten vorgenommen. Von den Ergebnissen und Erkenntnissen kann man sich seit 10. Februar von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr im Erzgebirgsmuseum Annaberg-Buchholz überzeugen.

Rauchende Matheköpfe im Bildungszentrum Adam Ries zur 62. Mathematik-Olympiade Stufe 2

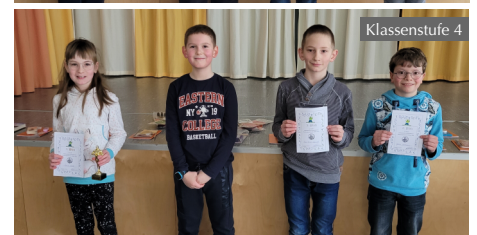


40 Grundschüler aus dem Erzgebirgskreis - 90 Minuten und fünf komplexe Aufgaben Die Mathematik-Olympiade ist ein bundesweiter Wettbewerb, an dem jährlich rund 200.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Träger in Deutschland ist der 1994 gegründete Mathematik-Olympiaden e.V. mit Sitz in Rostock. Bei der Olympiade geht es ganz nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“, vor allem um den Spaß an der Herausforderung und um die Begegnung mit anderen Mathe-Fans. So begegneten sich auch 40 Mathe-Fans der Klassen 3 und 4 aus den Grundschulen des Erzgebirgskreises am 02. Februar im Bildungszentrum Adam Ries. Der Grund dafür war die Absolvierung der zweiten Stufe der Mathematik-Olympiade vor Ort. Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen in Kleinrückerswalde, Thermalbad Wiesbaden-OT Wiesa, Gelenau, Annaberg-Buchholz, Sehmatal, Ehrenfriedersdorf, Geyer, Scheibenberg,

Königswalde und Elterlein warteten gespannt in der Aula des Bildungszentrums auf die Einweisung und Ausgabe der Aufgaben durch Grundschuldirektorin Grit Lindenberg und ihrem Lehrerteam. Die Mathematik-Olympiade geht über mehrere Runden, wobei die Schwierigkeit von Runde zu Runde steigt. Mit der Landesrunde und einer großen Preisverleihung als Höhepunkt für die besten Mathecracks ab Klasse 3 bis 7 endet der Wettbewerb. Für die höheren Klassen geht die Reise sogar bis auf Bundes-ebene weiter. Im Bildungszentrum Adam Ries galt es jedoch erst einmal innerhalb von 90 Minuten fünf komplexe Aufgaben zu lösen, um überhaupt von der Landesrunde und anschließender Preisverleihung träumen zu dürfen. Eifrig machten sich die Mädchen und Jungen ans Werk und ein separates Lehrerteam korrigierte parallel die einzeln gelösten Aufgaben. Alles lief wie am Schnürchen, sodass gegen Mittag die Sieger bereits feststanden:

- Klassenstufe 3
1. Platz: Oskar Hamm - GS Gelenau
 2. Platz: Emma Neubert - GS Ehrenfriedersdorf
 2. Platz: Aaron Huscheck - GS BZ Adam Ries
 3. Platz: Kimmi Jähr - GS Gelenau
- Klassenstufe 4
1. Platz: Laura Nestler - GS Sehmatal
 2. Platz: Janne Herrmann - GS Maria Montessori

2. Platz: Boas Timon Hanisch - GS Kleinrückerswalde
3. Platz: Fritz Wetzel - GS Gelenau



Neben den ausgezeichneten Siegern durften sich auch alle Schülerinnen und Schüler freuen und erhielten für ihre großartige Leistung ein kleines Präsent. Die nächste Stufe auf Landes-ebene wird nun im Mai an der Technischen Universität in Chemnitz ausgetragen. Die Daumen sind gedrückt...

Staffelstabübergabe im Fachbereich für Marketing, Kultur und Tourismus

Nun ist es offiziell: Zu Beginn des neuen Jahres trat Nicole Otto die Stelle als Fachbereichsleiterin für den Bereich Marketing, Kultur und Tourismus an und übergab symbolisch den Staffelstab der Leitung der Annaberg-Buchholzer Tourist-Information an Judy Seidel.

Doch beide sind keine Unbekannten in diesem Fachbereich. In den nachfolgenden Interviews berichten sie dem Stadtanzeiger-Redaktionsteam über ihren Werdegang, sprechen über Anstehendes, Visionen und auch Persönliches.



Interview Nicole Otto – neue Fachbereichsleitung Marketing, Kultur und Tourismus

Nicole Otto lebt in Schlettau, 43 Jahre, verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Abitur zog es sie zum Studium nach Breitenbrunn an die Berufsakademie um dort Tourismusmanagement zu studieren. Nach erfolgreichem Abschluss zum Dipl. Betriebswirt Tourismuswirtschaft (BA) verschlug es sie zunächst beruflich nach Hessen. Aber die Verbundenheit zur Heimat lenkte die Wege zurück ins Erzgebirge. Wir haben nun die Gelegenheit genutzt und Nicole Otto (NO) kurz für die aktuelle Stadtanzeigerausgabe (ST) interviewt.

ST: Mit dem im Dezember gefassten Beschluss des Stadtrates sind Sie offiziell seit 01.01.2023 die neue Fachbereichsleiterin für den Bereich Marketing, Kultur und Tourismus. Mit über 12 Jahren als Leiterin der Annaberg-Buchholzer Tourist-Information bringen Sie bereits jede Menge Erfahrung für den sehr umfangreichen Fachbereich mit. Jedoch gibt es sicher auch viele neue Aufgaben, die Sie begleiten. Geben Sie uns doch gern einen kleinen Überblick, was gerade jetzt ansteht und auch zukünftig Ihre Herausforderungen werden.

NO: 12 Jahre Tourist-Information Annaberg-Buchholz stimmt, aber ich habe dort ganz langsam angefangen. Nach dem Studium zog es meinen Mann und mich nach Hessen, wo wir frisch vom Studium zunächst unser wohl behütetes Heim verlassen hatten, um endlich auf eigenen Beinen zu stehen und auch über den Tellerrand schauen zu können. Es war für uns eine sehr prägende und wichtige Zeit. Auch unser großer Sohn wurde in Kassel geboren. Die erzgebirgischen Traditionen und Freundschaften haben uns aber auch in dieser Zeit immer begleitet. Auf jeden Fall haben wir das nordhessische Kassel in der Weihnachtszeit mit Räucherkerzchenduft und Schwibbögen bereichert und vielleicht auch etwas „influenced“ wie man heute sagt. Nach 8 Jahren ergab sich dann eine Gelegenheit, wieder zurück ins Erzgebirge zurückzukehren. Sehr lange überlegt haben wir damals nicht. Unsere Herzen schlugen nach wie vor für das Erzgebirge und als junge Familie mit kleinen Kindern die Großeltern als Unterstützung zu haben ist einfach Gold wert. Nach der Geburt unserer Tochter begann ich zunächst in Teilzeit in der Tourist-Information. Das war kurz vor der Eröffnung der Manufaktur der Träume. Eigentlich war mir damals schon direkt klar, dass ich dort an der richtigen Stelle bin. Es ist ein tolles Team und eine wahnsinnig abwechslungsreiche Arbeit mit ganz viel Kontakt zu Kollegen, Leistungsträgern und Gästen. Ich übernahm später die stellvertretende Leitung und ab 2017 während fabulix dann die Leitung in der TI und habe dies nicht einen Tag bereut. Mit dem

Wechsel in die Fachbereichsleitung habe ich natürlich noch immer einen intensiven Kontakt zu unserer TI, denn diese stellt für mich eine wichtige Schnittstelle zu Bürgern und Gästen dar. Dazu kommen jetzt natürlich die weiteren Sachgebiete Bibliothek, städtische Museen, Kulturzentrum Erzhammer, Marketing und Veranstaltungen. Das ist tatsächlich ein weites Feld und ich bin dankbar, so viele positive und kreative Menschen im Team zu haben, denen die Stadt Annaberg-Buchholz mit ihrer Kultur und dem Tourismus wichtig ist und das auch täglich in ihrer Arbeit zeigen. Sachgebietsübergreifend begleiten uns in den nächsten Jahren Themen wie die Kulturregion Chemnitz 2025, das Welterbe in unserer Stadt und die nötige Vernetzung in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, die Brauchtums- und Traditionspflege, die Erinnerungskultur ... Die Liste ist lang ... Packen wir's an! Veranstaltungen stehen natürlich auch 2023 wieder an. Aktuell laufen die Planungen für die Kät und fabulix auf Hochtouren, aber auch der Weihnachtsmarkt beschäftigt uns immer wieder über das Jahr hinweg. So sind gerade z. B. die neuen Tassen in Arbeit.

ST: Die heutige Zeit ist schnelllebig und teilweise auch schwierig planbar. Haben Sie dennoch Pläne, was Sie sich kurz- und mittelfristig für Ihren Fachbereich vorgenommen haben?

NO: Oh ja, wie heißt es so schön: „Nichts ist so beständig, wie die Veränderung.“ Wie wahr das ist, haben wir ja in den vergangenen Jahren erlebt und spüren es auch heute. Ich versuche immer, Veränderung auch als Chance zu begreifen und sich nicht festzufahren. Manchmal tut es auch gut, sich neu zu erfinden, ohne die eigenen Wurzeln zu vergessen. Kurzfristig wird es unsere Aufgabe sein, auch in den finanziell schwierigen Zeiten die Kultur und den Tourismus in dieser Stadt mit neuen Ideen zu erhalten und zu gestalten. Dazu gehören auch die Suche nach Fördermitteltöpfen und Sponsoren. So wollen wir nach dem verhexten fabulix 2021 in diesem Jahr die Stadt endlich wieder zur Märchenfilmstadt erwecken. Mittelfristig wollen wir das Welterbe auch in unserer Stadt sichtbar machen. Das Kulturhauptstadtjahr 2025 wird auch durch die Region mitgestaltet werden. Hier würde ich gern die vielfältige Kultur, die wir in Annaberg-Buchholz bereits haben in den Mittelpunkt stellen. Wir sind eine Kulturstadt und haben Europa einiges zu zeigen. Touristisch gesehen wäre es wichtig, die Aufenthaltsdauer der Gäste in unserer schönen Stadt zu verlängern, denn „von hier aus entdeckt man das Erzgebirge“.



ST: Welche Werte sind Ihnen wichtig und sollen durch Ihr Wirken vermittelt werden?

NO: Generell wünsche ich mir für die nächsten Jahre Konstanz im Team. Ich wünsche mir auch weiterhin ein gutes Miteinander, welches Offenheit und Kreativität fördert. Kommunikation, intern wie auch extern, und Ehrlichkeit sind mir wichtig. Ein gutes Gespräch kann Dinge aus der Welt schaffen, aber vor allem auch neue Dinge entstehen lassen. Gemeinsam ist man immer stärker als allein. Das ist auch die große Stärke dieses Fachbereiches.

ST: Haben Sie eine persönliche berufliche und private Vision?

NO: Vision ist ein großes Wort... Beruflich wünsche ich mir, dass wir als Team auch in den kommenden Jahren gemeinsam Altes bewahren und Neues gestalten. Das heißt für mich, dass wir mit unserem „Erbe“, unseren Traditionen verantwortungsvoll umgehen, aber auch den Mut finden, manchmal neue, ungewohnte und unbekannte Wege zu beschreiten. Darauf freue ich mich. Für mich und meine Familie wünsche ich mir vor allem Gesundheit, dass meine Kinder ihren Platz im Leben finden - beruflich & privat - und ein persönlicher Traum ist der eigene Camper mit dem ich irgendwann mit meinem Mann den hohen Norden bereisen möchte.

ST: Wenn Sie nicht gerade in den städtischen Einrichtungen oder bei Partnern unterwegs sind, was machen Sie dann am liebsten?

NO: Das ist gerade gar nicht so leicht zu beantworten. Es gab Zeiten, da war ich immer unterwegs, habe den Trubel gesucht. Aktuell freue ich mich wahnsinnig, wenn ich einfach mal zu Hause bin, auch wenn es in einem alten Haus mit Kindern immer etwas zu tun gibt. Ich habe zwei tolle Kinder, bin verheiratet und es bleibt einfach oft zu wenig Zeit für die Familie.

ST: Vielen Dank für das Gespräch – wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, Erfolg, Kraft sowie ein gutes Miteinander und fruchtbare Ideen.

Interview Judy Seidel – neue Leiterin Tourist-Information Annaberg-Buchholz

Judy Seidel, 30 Jahre jung und kommt aus Venusberg. Nach dem Abitur widmete sie sich dem dualen Bachelorstudiengang „Tourismuswirtschaft“ an der Berufsakademie Breitenbrunn. Den geeigneten Praxispartner fand sie in der Annaberg-Buchholzer Tourist-Information (TI). Nachdem der Bachelor erfolgreich in der Tasche war, wurde sie aus der TI auch nicht mehr weggelassen. Seit 2014 widmete sie sich dem Museumsshop und den Gästeführungen in Annaberg-Buchholz und übernahm 2017

die stellvertretende Leitung der Tourist-Information. Mit dem Wechsel der ehemaligen Leiterin der TI, Nicole Otto zur Fachbereichsleitung wurde der Staffelstab zur Leitung der Annaberg-Buchholzer Tourist-Information zum 01. Januar 2023 an Judy Seidel übergeben. Auch hier wollten wir gern die Chance beim Schopfe packen und die neue Leiterin Judy Seidel (JS) im aktuellen Stadtanzeiger (ST) vorstellen.



ST: Liebe Frau Seidel, gut ein Monat als neue Chefin der TI ist bereits vergangen. Welche Aufgaben begleiten Sie nun tagtäglich?

JS: Da ich seit 2017 stellvertretende Leitung der TI war und bereits seit meinem Studium sehr eng mit Nicole Otto zusammengearbeitet habe, habe ich viele Aufgaben bereits in den vergangenen Jahren kennenlernen und mich einarbeiten können, sodass sich in meinem Alltag erstmal gar nicht so viel geändert hat.

ST: Was waren Ihre Beweggründe für das duale Studium der Tourismuswirtschaft? Würden Sie diese Entscheidung erneut so treffen und diese Art von Studium weiterempfehlen?

JS: Gefühlt habe ich mich schon immer für den Tourismus interessiert - neben der Reiselust vor allem aber auch für die Abläufe dahinter. Wie läuft das im Hotel, am Flughafen oder beim Veranstalter? Bestärkt hat das ein Schülerpraktikum im Reisebüro. Auf den heimischen Tourismus bin ich dann eigentlich erst durch die Recherche zu den Studiengängen gekommen und damit auch auf die BA Breitenbrunn und die TI in Annaberg-Buchholz. Die Kombination von Theorie- und Praxisphasen und, dass ich in meiner Heimat bleiben konnte, haben mich einfach angesprochen. Für mich war es genau der richtige Weg. Dass ich 11 Jahre später Leiterin der TI bin, damit hätte ich niemals gerechnet!

ST: Was macht Ihrer Meinung nach die Annaberg-Buchholzer TI aus und unterscheidet vielleicht sogar von anderen, Ihnen bekannten Tourist-Informationen?

JS: Ich glaube, unsere TI ist im Vergleich zu anderen schon sehr umfangreich. Neben regulären Aufgaben wie Unterkunftsvermittlungen, Gästeführungsmanagement und Ticketing, führen wir einen umfangreichen

Museumsshop und betreuen den Eingangsbereich der Manufaktur der Träume. Gäste sind auch immer wieder erstaunt über unsere Öffnungszeiten, denn wir sind an 365 Tagen im Jahr vor Ort. Aber für mich machen es vor allem auch das Team und der enge Kontakt zu Leistungsträgern besonders. Ich gehe immer noch jeden Tag gerne in die TI, freue mich auf meine Kollegen und Aufgaben und ich glaube, dass das auch unsere Gäste spüren.

ST: Wo sehen Sie noch Entwicklungspotential in der TI? Haben Sie schon Ideen zur Umsetzung?

JS: Unsere TI ist bereits sehr gut aufgestellt. Das hat nicht zuletzt die erneute „i-Marke“-Zertifizierung im letzten Jahr gezeigt, mit der wir mit 95% das beste Ergebnis bisher erzielen konnten. Trotzdem ruhen wir uns nicht auf den Ergebnissen aus, sondern versuchen immer mit der Zeit zu gehen und uns selbst zu reflektieren, um den Gästen, Bürgern und Leistungsträgern einen tollen Service bieten zu können. Wo gehen die Trends hin? Wo können wir anknüpfen? Was können wir anders und besser machen? Z. B. setzen wir im Shop auf Regionalität, arbeiten mit kleinen und großen Unternehmen der Region zusammen, außerhalb der Öffnungszeiten steht den Gästen vor Ort ein umfangreicher Infoterminal zur Verfügung und neben einer Spielecke und einem Fotopoint, haben wir eine Wickelecke für unsere Gäste eingerichtet. Unser Ziel ist es, Annaberg-Buchholz und die Erzgebirgsregion weiter zu stärken und aufzuzeigen, dass wir mehr als „nur“ Weihnachtsmarkt sind und das ganze Jahr über eine Reise wert. Wir möchten zeigen, welche Schätze Annaberg-Buchholz zu bieten hat, warum wir Welterbe-Region sind und nicht zuletzt die Aufenthaltsdauer gerne

verlängern, sodass Gäste länger in unserer Stadt und dem Erzgebirge verweilen.

ST: Finden Sie, dass sich der Anspruch der Gäste über die Jahre hinweg geändert hat? Wie hat sich dies gegebenenfalls geäußert und wie sehen Sie die Entwicklung in der Branche?

JS: Auf jeden Fall! Die Gäste informieren sich ganz anders als noch vor 10 Jahren und neue Medien wie Instagram oder Pinterest, sind bei der Reiseplanung nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig stellen wir fest, dass die Nachfrage nach einer präsenten TI mit guten Öffnungszeiten und vor allem einem persönlichen Gespräch vor, während oder nach der Reise, nicht abgenommen hat. Wir haben als TI also noch lange nicht ausgedient. Auch die Qualitätsansprüche entwickeln sich immer weiter, die Gäste werden anspruchsvoller, wollen authentisches Handwerk, persönliche Ansprache und ein Ambiente zum Wohlfühlen. Das bekommt jeder Leistungsträger, sei es Museum, Gastgeber, Gastronom oder TI, zu spüren und fordert uns alle auf, unser Angebot stetig zu reflektieren und anzupassen.

ST: Wenn Sie nicht gerade mit Ihrem Team den Gästen unserer Stadt einen schönen Aufenthalt bescheren, wo kann man Sie dann finden? Was machen Sie als Ausgleich gern in Ihrer Freizeit?

JS: Dann findet man mich in Wanderschuh im Erzgebirge und der Welt. Ich bin gerne in der Natur unterwegs und genieße die Ruhe.

ST: Vielen Dank für das schöne Gespräch – wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, immer freundliche und zufriedene Gäste, Kreativität und Mut zur Weiterentwicklung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Interview mit Cathrin Schaarschmidt - neue Friedensrichterin für Annaberg-Buchholz, Königswalde und Jöhstadt

Alles neu macht nicht immer nur der Mai, sondern auch oftmals der Januar. So freuen wir uns, den Bürgern neben der neuen Fachbereichs- und Tourist-Informationsleitung nun auch unsere neue Friedensrichterin Cathrin Schaarschmidt (CS) vorzustellen. Die Stadtanzeigerredaktion (ST) hat sich mit ihr an ihrem zukünftigen Sprechstundenort im Kulturzentrum Erzhammer getroffen, über ihre Person, Beweggründe für dieses Amt, Werte und Wünsche sowie vieles mehr gesprochen.

ST: In der Novembersitzung des Annaberg-Buchholzer Stadtrates wurden Sie einstimmig zur neuen Friedensrichterin für die Jahre 2023 bis 2027 gewählt. Bitte stellen Sie sich doch auch gern der Bürgerschaft einmal vor.

CS: Wie man es vielleicht schon hört, stamme ich aus dem Norden - dort erblickte ich im Oktober 1965 das Licht der Welt. Ich bin gelernte Fotolaborantin, habe dann durch Weiterbildungen als Fotografin in einem Rostocker Krankenhaus arbeiten dürfen. Habe in Berlin einen Fotogroßhandel geleitet und letztendlich hat mich die Liebe nach Annaberg-Buchholz geführt. So bin ich im September 2001 in Cunersdorf gelandet. Dort kam auch unsere Tochter zur Welt und ich bin beruflich wieder zu meinen fotografischen Wurzeln zurückgekehrt. Seit 2004 bin ich selbstständig. Einen Großteil meiner Zeit investiere ich seit 2014 in das ehrenamtliche Engagement für den Ortschaftsrat Cunersdorf und bin stellvertretende Vorsitzende. Übrigens: all dieses würde ich nicht ohne die Unterstützung meines Mannes schaffen. Er ist mein Ruhepol und so vieles mehr.

ST: Was hat Sie dazu bewogen, sich für das Amt als Friedensrichterin zu bewerben? Hatten Sie selbst schon Berührungspunkte mit dem Gesetz außerhalb von Bußgeldern?

CS: Man kann schon fast sagen, dass ich mich „von Geburt an“ für Gerechtigkeit und Recht an sich interessiere. Zudem bin ich ein sehr harmoniebedürftiger Mensch und helfe gern jedem um mich herum. Ich bin für viele eine Vertrauensperson, setze mich ein, schlichte und richte auch, wenn es Bedarf gibt. Warum dies dann nicht gleich als Friedensrichterin – jetzt oder nie, habe ich mir gedacht. [lacht herzlich] Und tatsächlich hatte ich außer mal einen Strafzettel noch nie (klopft auf Holz) Schwierigkeiten mit dem Gesetz, aber eben jeher diesen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit.

ST: Wie stellen Sie sich die kommenden fünf Jahre als Friedensrichterin vor? Was wären ihre Wünsche und welche Werte sind Ihnen wichtig?

CS: Ich erhoffe mir natürlich, dass die Menschen friedlich miteinander umgehen, miteinander sprechen, Probleme aus der Welt räumen und Kompromisse finden, sodass ich bestenfalls gar nicht gebraucht werde, es aber gut ist zu wissen, dass ich da bin. Sollte der Weg aber doch zu mir führen, dann wünsche ich mir, dass ich auch für fremde Personen gleich eine Vertrauensperson darstelle und wir auf einfachen und unkomplizierten Wegen schnell gute Problemlösungen finden. Ich bin auch gern Zuhörerin und möchte den Beteiligten ein gutes Gefühl und ein Stückweit meiner Lebenserfahrung vermitteln. Für mich sind alle Menschen gleich, niemand wird verurteilt oder der mahnende Zeigefinger erhoben. Ich möchte Anstöße und Ratschläge für ein gutes Miteinander geben und wünsche mir, dass das Angebot „Friedensrichterin“ angenommen wird. Diskrete Behandlungen von Fällen sind dabei selbstverständlich für mich. Besonders Ehrlichkeit, Vertrauen und über den



Tellerrand zu schauen sind mir wichtig.

ST: Wenn Sie nicht schlichten und richten, fotografieren oder mit Ihrer Familie unterwegs sind, was machen Sie dann am liebsten?

CS: Verreisen! Egal, ob nah oder fern – ich liebe es, neue Gegenden, Orte oder Länder zu entdecken. Ebenso lese und shoppe ich sehr gern [lacht wieder herzlich]. Außerdem gibt mir, durch die Natur zu walken, immer unheimlich Kraft und lässt mich klare Gedanken fassen. Ich verbringe aber genauso gern meine Zeit in Gesellschaft unserer Freunde, mit meinen Ehrenamtsaufgaben oder bei der Teilnahme an Fotowettbewerben.

ST: Wann haben Sie Ihre erste Sprechstunde und wo kann man Sie antreffen oder auch einen Termin vereinbaren?

CS: Meine erste Sprechstunde gibt es am Mittwoch, den 15.03.2023, um 16:30 Uhr im Kreativraum I im Kulturzentrum Erzhammer. Dort findet man mich dann an jedem dritten Mittwoch im Monat. Über Terminvereinbarungen im Voraus unter Tel. 03733 425 231 bin ich sehr dankbar.

ST: Wir wünschen Ihnen vor allem viel Gesundheit, bewahren Sie sich Ihre ansteckend fröhliche Art, vermitteln viele Ratschläge, Denkanstöße und Hilfe – wir danken für das schöne Gespräch.

Neuigkeiten aus der TechnoTHEK in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure e. V. wird weiter ausgebaut

VDI

Seit über einem Jahr bietet die Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz ein neues Highlight für Kinder und Jugendliche: die erste TechnoTHEK Sachsens.

Seitdem können experimentierfreudige Tüftlerinnen und Tüftler die vielfältige Auswahl an Experimentier- und Konstruktionsbaukästen innerhalb der Öffnungszeiten nutzen. Bisher stehen dafür 16 Bausets von Kosmos, Ravensburger, eitech, GraviTrax, Georello und Fischertechnik sowie 32 Bücher aus den Gebieten Technik, Elektronik, Mechanik und Naturwissenschaft vor Ort zur Verfügung.

Sehr große Beliebtheit erfuhr auch der zweite Teil der TechnoTHEK, welcher aus einem Klassensatz mit 12 programmierbaren Bodenrobotern, sogenannten Blue Bots besteht. Die freundlichen programmierbaren Käferchen kommen bei Veranstaltungen in der Stadtbibliothek zum Einsatz und werden auch an Kindertageseinrichtungen und Grundschulen verliehen.

Die Mitarbeiterinnen der Kinderbibliothek freuen sich sehr über die rege Nutzung der TechnoTHEK und über den Besuch von Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel, Vorsitzender des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), sowie Prof. Dr. Schumann, Westsächsischer Bezirksverein Chemnitz, Ende Dezember.

Natürlich kamen beide Professoren nicht mit leeren Händen, sondern sicherten der Stadtbibliothek auch für 2023 weitere Unterstützung durch Mittel der Landesvertretung des VDI zu. Im Gespräch bewarben sie auch dazu den „VDIni-Club“. Als Mitglied des VDIni-Clubs lernen Mädchen und Jungen auf unterhaltsame und spielerische Weise die Welt der Technik kennen. Die Inhalte des VDIni-Clubs berücksichtigen dabei die unterschiedlichen Lernweisen und Bedürfnisse der Kinder.

Eine Mitgliedschaft im VDIni-Club bringt für Mitglieder viele Vorteile wie zum Beispiel ein Starter-Paket mit spannenden Überraschungen, eine VDIni-Club-Mitgliedskarte für alle Veranstaltungen in den lokalen VDIni-Clubs, die außerdem Vorteile bei vielen Museen bringt. Des Weiteren bekommen die kleinen Tüftler alle drei Monate das VDIni-Club-



Magazin nach Hause geschickt und können im VDIni-Club in ihrer Nähe die technischen Zusammenhänge entdecken, indem sie Experimente durchführen oder gemeinsame Ausflüge unternehmen. Auch die VDIni-Club-Webseite bietet unterhaltende und lehrreiche Inhalte, die fortlaufend aktualisiert und fleißig genutzt werden können.

VDIni-Clubs vor Ort werden durch ein Handbuch, weiteres Material sowie den persönlichen Austausch unterstützt. Clubmitglied kann man für einen kleinen Jahresbeitrag in Höhe von 24 EUR werden.

Ein VDIni-Clubangebot vor Ort in der Annaberger Stadtbibliothek mit Workshops, Ausflügen in regionale Unternehmen, interessanten Vorträgen und Mitmachangeboten ist in Planung. Über den Fortschritt der Entstehung und erste Termine wird zu gegebener Zeit berichtet.

Dem Stadtbibliotheksteam, Bürgermeister und Sprecher des Lenkungskreises des Smart-Rail Connectivity Campus (SRCC), Thomas Proksch sowie den Vertretern des VDI, Prof. Dr. Riedel und Prof. Dr. Schumann, liegen der Aufbau einer sogenannten Bezirksgruppe am Standort Annaberg-Buchholz sehr am Herzen. So könnten Jahresbudgets weiterhin eingestellt und das Angebot der TechnoTHEK kontinuierlich weiter ausgebaut werden. BM Proksch sieht ebenfalls eine Kooperationsmöglichkeit mit den Partnern des SRCC-Netzwerks und den Kinderbotschaftern als

große Chance für die VDI-Inis der Stadt.

Interessierte Kinder können sich mit Hilfe ihrer Eltern unter www.vdi.de/vdini-eltern/mitgliedschaft für eine Clubmitgliedschaft anmelden.

Abschließend lieferte Simone Römer, Schulverwaltungsassistentin der Grundschule des Bildungszentrums Adam Ries, ein bereits positives Beispiel für die Anwendung der TechnoTHEK-Angebote direkt in der Schule. Die Grundschule konnte sich durch die Unterstützung aus dem VDI-Technikfonds einen eigenen Klassensatz an Blue Bots anschaffen, welche bereits im vergangenen Jahr im Sachunterricht der Klassen 3 und 4 eingebunden wurden und somit den Unterrichtsinhalt bereicherten. Des Weiteren wurde in schuleigene „Gravitrax-Baukästensätze“ investiert, welche in den Pausen von den Grundschülerinnen und Grundschulern genutzt werden können. Hier lernen die Erstklässler von den Dritt- und Viertklässlern und auch umgedreht. Mit viel Engagement beim Bau und Experimentieren sind alle dabei.

Hintergrund:

Die TechnoTHEK wurde 2021 vom VDI Technikfonds und dem Westsächsischen Bezirksverein Chemnitz mit insgesamt 2.800 EUR unterstützt. Dabei ist die TechnoTHEK ein Kooperationsprojekt zwischen dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Westsächsischer Bezirksverein Chemnitz und der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz.

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) hat ein großes Interesse daran, die technische Allgemeinbildung bei Kindern frühzeitig zu fördern und die Begeisterung für MINT-(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) Themen zu wecken. Die Sicherung des Technikstandorts Deutschland sowie die Förderung des technischen Nachwuchses stehen dabei im Vordergrund. Durch das TechnoTHEK-Angebot in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz bietet sich für den Westsächsischen Bezirksverein außerdem die Chance auf eine nachhaltige Präsenz in der Region und den Ausbau seines Netzwerkes.

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in Annaberg-Buchholz Erinnerung am Ehrenmal im Alten Stadtpark und Vortrag mit Rapper Jonathan Kalmanovich alias Ben Salomo

Am 27. Januar gedenkt man in Deutschland der Opfer des Nationalsozialismus. An diesem Tag befreite die Rote Armee 1945 die Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau sowie die beiden anderen Konzentrationslager Auschwitz. Allein in diesen Lagern wurden über eine Million Menschen ermordet oder starben an den unmenschlichen Bedingungen. 2005 wurde der Tag durch die Vereinten Nationen zum internationalen Gedenktag erklärt.

Auch der Stadt Annaberg-Buchholz ist es ein wichtiges Anliegen, am 27. Januar der Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern und sich gegen Hass, Gewalt und Ausgrenzung zu positionieren. Neben dem Hisen der Flaggen am Annaberger Rathaus gedenkt man wie jedes Jahr mit einem Blumenarrangement am Ehrenmal im Alten Stadtpark. Um Antisemitismus auch unter Schülern zu thematisieren, fand zusätzlich am 26. Januar 2023 ein Vortrag im Landkreisgymnasium St. Annen mit dem in Israel geborenen Deutsch-Rapper Jonathan Kalmanovich alias Ben Salomo statt.

Der bekennende Jude verarbeitet seine jüdische Identität offensiv in seinen Texten. Er stellt eine Ausnahme in der deutschen Hip-Hop-Szene dar, da diese oftmals durch gewaltverherrlichende, homophobe und frauenverachtende Aussagen auffällt. Er gilt in der Szene



als Nestbeschmutzer, denn er macht nicht nur auf den wachsenden Antisemitismus in der Gesellschaft, sondern vor allem in der Rap-Szene aufmerksam, welche große Teile der Jugendlichen erreicht.

Ben Salomo, Gründer der Konzertreihe „Rap am Mittwoch“, klärte die 150 Schülerinnen und Schüler des Landkreisgymnasiums St. Annen zunächst über Antisemitismus auf und berichtet von seinen traurigen Erfahrungen in früher Kindheit, von Diskriminierung und Anfeindungen. Als Kenner der Szene öffnete er den Jugendlichen mit seinem Vortrag zudem Augen und Ohren für Judenfeindlichkeit, Sexismus, Homophobie und Gewaltverherrlichung im Deutsch-Rap, was dort teils sehr plakativ dargestellt wird.

Allein im Jahr 2022 gab es mehr als 3000 gemeldete Fälle von Antisemitismus in Deutschland, wobei die Dunkelziffer um ein Vielfaches höher ist. Um die Ursachen zu bekämpfen, ist es wichtig, das Phänomen überhaupt zu verstehen und zu erfassen. Vor allem unter jungen Menschen ist Aufklärungsarbeit gefragt, welche Ben Salomo auf beeindruckende Art und Weise mit seinen Vorträgen leistet. Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit finanziert dieses Angebot zur politischen Bildung.

Zweite feierliche Zeugnisausgabe für das Lehramt Grundschule in Annaberg-Buchholz erfolgt 49 Absolventen verstärken nun die Lehrerschaft in den Grundschulen

Noch vor einigen Jahren stand hinter der Frage, eine Ausbildung zum Grundschullehrer im Erzgebirge zu machen, ein großes Fragezeichen und die ambitionierten Nachwuchslernlehrer in spe mussten in die Großstädte verwiesen werden. Doch 2019 gelang es, durch die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Stadt, des Landesamts für Schule und Bildung sowie mit dem Landkreis, eine Ausbildungsstätte für das Zweite Staatsexamen für Lehramt an Grundschulen auch in Annaberg-Buchholz zu etablieren. Am 31. Januar 2023 konnten nun bereits zum zweiten Mal im feierlichen Rahmen Zeugnisse an die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen vergeben werden. Insgesamt 49 strahlende Gesichter, darunter 40 Absolventen, welche das Referendariat in 18 Monaten durchliefen sowie neun, welche im berufs begleitenden Vorbereitungsdienst 12 Monate ableisteten. Drei der Absolventinnen bestanden ihr Zweites Staatsexamen mit Auszeichnung. Ebenso erfreulich war die Zeugnisausgabe an zwölf männliche Abgänger, die ab sofort ebenfalls tatkräftig in das Schulgeschehen gleich am nächsten Tag zusammen mit ihren Kolleginnen einstiegen.

Das Thema „Lehrermangel“ ist aktueller denn je und beschäftigt die Schulen tagtäglich. Nun können sich viele wissbegierige Grundschülerinnen und Schüler, die schon sehnsüchtig gewartet und so einige Ausfallstunden hinter sich gebracht haben, auf den frischen Wind freuen.

Die Stadt Annaberg-Buchholz ist selbst Träger von vier Grundschulen und zwei Oberschulen und es vergeht kein Tag, wo die kommissarische Leiterin des Sachgebiets, Manuela Dietz, keine Ausfälle, Fehlstunden oder Krankmeldungen verkündet. Weitere angehende Lehrerinnen und Lehrern in allen Bildungseinrichtungen werden entsprechend dringend benötigt. Die Grundschulausbildung unserer Kinder und Enkel ist deren Basis, das Fundament, auf dem das ‚Haus der eigenen Bildung‘ gebaut wird und bereits im jungen Alter schon teilweise richtungweisend ist. Es sollte entsprechend auf robusten Steinen gebaut werden, um so auch im Wandel der Zeit Bestand zu haben.



Der Lehrerberuf ist damit enorm wichtig und vermittelt den Kindern neben den bildenden und pädagogischen Inhalten natürlich auch Werte und Sozialkompetenzen, die in der heutigen sehr schnelllebigen Zeit von noch größerer Bedeutung denn je sind.

Lehrkräfte sind heutzutage viel mehr für die Kinder. Sie nehmen Vorbildfunktionen ein, bieten starke Schultern, haben offene Ohren für die Kleinsten, bieten Schutz und auch ein Stückweit Geborgenheit. „Dafür braucht es Sie: engagierte und empathische Nachwuchslernlehrer, aber auch genauso engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder“, so Oberbürgermeister Rolf Schmidt in seinem Grußwort zur feierlichen Zeugnisausgabe.

Mit der Lehrerausbildungsstätte für das Lehramt an Grundschulen in Buchholz gibt es neben einer modernen Einrichtung inmitten der wunderbaren erzgebirgischen Landschaft

ein engagiertes Team an Ausbilderinnen und Ausbildern unter Leitung von Corina Schneider. „Die Auszubildenden kommen nach dem erfolgreich abgeschlossenen Ersten Staatsexamen zu uns an die Lehrerausbildungsstätte und absolvieren hier ihr Referendariat, um das Zweite Staatsexamen zu erwerben und starten dann in den Schuldienst“, erläutert Schneider.

Insgesamt gibt es zehn Seminarräume mit bis zu 24 Plätzen, zwei Werkräume, ein Kunstkabinett, ein Musikkabinett, ein PC-Kabinett und einen Lehrsraum mit Platz für 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch eine Bibliothek befindet sich in der Ausbildungsstätte.

Getreu dem Motto „nach der Zeugnisausgabe ist vor der nächsten“ starten die neuen Lehrkräfte in Ausbildung ihren Vorbereitungsdienst am 27. Februar 2023.

Jahresrückblick des Seniorenbeirates Annaberg-Buchholz und aktuelle Veranstaltungen im März Mitglieder engagieren sich zum Wohle der Senioren und für verschiedene Projekte

Im Jahr 2005 wurde der Seniorenbeirat Annaberg-Buchholz ins Leben gerufen. Die Mitglieder kümmern sich seit dieser Zeit sehr aktiv um Anliegen, Fragen und Probleme älterer Menschen. Sie verstehen sich außerdem als Mittler zwischen Bürgern, Stadtverwaltung und Stadtrat sowie als Interessenvertreter gegenüber anderen Institutionen und Behörden. Die Anliegen von Bürgern werden dabei aufgegriffen und bearbeitet. Der Seniorenbeirat hat zudem das Recht, bei allen Entscheidungen, die Senioren betreffen, im Stadtrat und in den betreffenden Ausschüssen gehört zu werden. Im vergangenen Jahr fanden zehn Beratungen des Seniorenbeirates statt. Eine öffentliche Sprechstunde wurde am 02. Juni 2022 im Stadtteil Buchholz durchgeführt. Die Mitglieder konnten im vergangenen Jahr verschiedene Belange der Bürger, wie das Parken des Pflegedienstes oder die barrierefreie Zufahrt zum Erzgebirgscenter, erfolgreich klären. In diesem Jahr stehen Themen wie die Überdachung einer Bushaltestelle sowie die Verlegung einer anderen noch auf der Agenda des Beirates. Großes Thema ist nach wie vor das Begegnungszentrum „Zur Spitze“ im Bar-

bara-Uthmann-Ring, welches man erfolgreich im vergangenen Juni wiederbeleben konnte. Des Weiteren freute man sich, Seniorentreffs im Stadtzentrum anbieten zu können. Im Juni gewann man Bürgermeister Thomas Proksch zum Gespräch und im September bereicherte Stadtrat Frank Dahms das Treffen mit einem Vortrag. Die Bastel- und Spielnachmittage im Kulturzentrum Erzhammer fanden leider nicht die gewünschte Resonanz. Im Ortsteil Cunersdorf konnten ebenfalls zwei Seniorentreffen angeboten werden. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind vielseitig in das Stadtleben integriert und engagieren sich auf unterschiedlichste Art und Weise. So sind Mitglieder beispielsweise in der Beratungsgruppe rund um die Umgestaltung des Tiergeheges vertreten oder beteiligen sich an der traditionellen Neugeborenenbegrüßung durch Oberbürgermeister Rolf Schmidt in der Bergkirche St. Marien und überreichen dort selbstgestrickte Söckchen an die jüngsten Einwohner der Stadt. Das Thema ärztliche Versorgung in Annaberg-Buchholz steht permanent auf der Agenda der Mitglieder. Zudem nahm man am „Berggeschrey“ teil, um auf die Probleme der Senioren

in der Energiekrise hinzuweisen. Des Weiteren boten die Mitglieder ihre Hilfe für ukrainische Flüchtlinge und unterstützen die Märchenstunde in Wichtels Geschichtenhäusl auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt. Im vergangenen Herbst lud man gemeinsam mit dem Sportbund zur traditionellen Wanderung. Dabei ging es auf Schusters Rappen von der Silberlandhalle bis zum Sportplatz Heiterer Blick. Auch die städtische Bibliothek weiß das Engagement der Seniorenratsmitglieder sehr zu schätzen und bat um die Weiterführung der Mitarbeit am beliebten Seniorenkolleg. Außerdem ließen es sich die Mitglieder nicht nehmen, die Seniorenweihnachtsfeier in den Ortsteilen, welche durch den Seniorenbeirat bezuschusst werden, zu besuchen und sich dort vorzustellen. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die fleißigen Mitglieder zum Wohle der Senioren und Bürger von Annaberg-Buchholz!

Wer gern im Beirat mithelfen oder sich mit einem Anliegen an diesen wenden möchte, kann gern eine E-Mail an: seniorenbeirat@annaberg-buchholz.de richten.

Eduard-von-Winterstein-Theater gewinnt Operettenpreis des Bayerischen Rundfunks

Der BR-KLASSIK Operettenpreis „Spielzeit-Frosch 2021/22“ geht an die Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH für „Der Reichste Mann der Welt“ von Ralph Benatzky, inszeniert von Christian von Götz und unter der musikalischen Leitung von Jens Georg Bachmann.

München/Annaberg-Buchholz. Das Eduard-von-Winterstein-Theater brachte im Oktober 2021 Ralph Benatzkys „Der reichste Mann der Welt“ aus dem Jahr 1936 als echte Operetten-Wiederentdeckung auf die Bühne, in der Inszenierung von Christian von Götz unter der musikalischen Leitung von Jens Georg Bachmann. Wegen des jüdischen Librettisten Hans Müller unter den Nationalsozialisten nicht mehr gespielt, hatte Intendant Moritz Gogg das Werk zurück auf den Spielplan geholt. Zuvor hatte er seine Intendanz bereits mit der deutschen Erstaufführung der Oper „Leonce und Lena“ von Erich Zeisl eröffnet, welche die letzte Oper Zeisls vor seiner Emigration in die USA 1938 war, die in Österreich uraufgeführt wurde. Regelmäßig vergibt die Redaktion der Sendung Operetten-Boulevard des Bayerischen Rundfunks einen Preis für außergewöhnliche Operetten-Produktionen in der internationalen Theaterlandschaft und verleiht die „Frosch-Urkunde“ für zeitgemäße, originelle und herausragende Operetten. Auch der Mut, unbekannte Werke zu spielen, oder Operette neu zu interpretieren wird mit dem Preis belohnt. Aus den Preisträgern wählt die Jury einen Spielzeit-



Gewinner. Bekanntgegeben wurde der diesjährige Gewinner, das Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, am Sonntag, 13. November 2022, 21.05 Uhr in der Sendung Operetten-Boulevard.

Zitat aus der Jurybegründung: „Erstaunlich, wie in Annaberg Operette auf hohem Niveau gemacht wird: mit jungen Sängern, einem gestandenen Ensemble und einem kleinen Orchester, das in der eigens neu instrumentierten Fassung von Wolfgang Böhmer seine solistischen Fähigkeiten zeigt und von Jens Georg Bachmann stilsicher und in engem Kontakt zum Bühnengeschehen geleitet wird. Mutig war nicht nur die Auswahl dieses längst vergessenen Stücks von 1936, sondern auch dessen Kontextualisierung, wenn am Ende daran erinnert wird, wie es den meisten Operettenkünstlern im Dritten Reich erging. Und trotzdem siegt schließlich die Vitalität der Operette als Utopie eines noch immer einzu-

lösenden Happy-Ends.“ (Dr. Stefan Frey) Die feierliche Preisverleihung fand im Rahmen des Philharmonieballs der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH im Kulturhaus Aue am 28. Januar 2023 statt. Moritz Gogg, geschäftsführender Intendant der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH war zu Gast in der Sendung Operetten-Boulevard am 29. Januar 2023 ab 21.05 Uhr.

www.br-klassik.de/themen/oper/operetten-boulevard-104.html

„Der reichste Mann der Welt“ Ein Stück mit Musik in fünf Bildern, Buch von Hans Müller, Musik von Ralph Benatzky, Neuorchestrierung von Wolfgang Böhmer

In „Der reichste Mann der Welt“ standen Madelaine Vogt und Richard Glöckner als Ilka und Schorsch auf der Bühne. In weiteren Rollen waren unter anderen Judith Christ-Küchenmeister, Nadine Dobbriner, Marvin George, Bettina Grothkopf, Leander de Marel, Stephanie Ritter, Jason-Nandor Tomory, László Varga und Christian Wincierz zu sehen. Christian von Götz hat auch das Bühnenbild und die Kostüme entworfen. Der Chor stand unter der Leitung von Jens Olaf Buhrow.

Getanzt wurde nach der Choreografie von Leszek Kuligowski. Die Musikalische Leitung hatte GMD Jens Georg Bachmann. Es spielte die Erzgebirgische Philharmonie Aue.

Veranstaltungshöhepunkte 2023 in Annaberg-Buchholz und den Ortsteilen

MÄRZ	04.03. - 05.03.2023	Erzgebirgische Schnitzertage im Kulturzentrum Erzhammer
MAI	08.05. - 11.05.2023	Frühlingsmarkt
	18.05.2023	Familienfest für Groß und Klein
	20.05.2023	Annaberger Modenacht
	27.05.2023	Pöhlbergpreis des MC Annaberg im ADAC für Veteranenfahrzeuge
	29.05.2023	Deutscher Mühlentag - Schauschmieden im Frohnauer Hammer
JUNI	09.06. - 18.06.2023	Annaberger KÄT - größtes Volksfest in Sachsen
	26.06. - 29.06.2023	Sommermarkt
	29.07. - 30.07.2023	"fabulix" Internationales Märchenfilm-Festival Annaberg-Buchholz
JULI	05.07. - 09.07.2023	Sommer am Teich
	15.07. - 16.07.2023	Internationale Mineralienbörse in der Silberlandhalle
	29.07. - 30.07.2023	Annaberger Steinmetztage
AUGUST	05.08. - 06.08.2023	Waldfest Cunersdorf
	11.08. - 13.08.2023	Tag des offenen Denkmals
	10.09.2023	Annaberger Klöppeltage im Kulturzentrum Erzhammer
SEPTEMBER	16.09. - 17.09.2023	Buchholzer Jahrmarkt
	08.09. - 10.09.2023	Annaberg-Buchholzer Museumsnacht
	02.10.2023	Backofenfest Geyersdorf
OKTOBER	03.10.2023	Herbstmarkt
	06.10. - 08.10.2023	Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge
	15.10.2023	Annaberger Lichternacht
	27.10.2023	Halloween am Teich
	31.10.2023	Anschieben der großen Weihnachtspyramide auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt
	01.12.2023	Annaberger Weihnachtsmarkt
DEZEMBER	01.12. - 23.12.2023	Große Bergparade
	23.12.2023	Jahreskonzert des Bergmusikkorps "Frisch Glück"
	27. + 28.12.2023	Öffentliche Mettenschicht der Bergknapp- und Bruderschaft "Glück Auf"
	30.12.2023	

Hierbei handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen in Annaberg-Buchholz 2023 ohne Anspruch auf Vollständigkeit und unter Vorbehalt eventueller Änderungen.

Service- und Informationsteil

„NACHGEFRAGT –
Was kann ich im
Bürgerzentrum erledigen?“



BÜRGERZENTRUM
Markt 1
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 425-0
buerglerzentrum@annaberg-buchholz.de

Seit nunmehr 20 Jahren besteht mit dem Bürgerzentrum im Rathaus eine zentrale Anlaufstelle für persönliche Vorsprachen der Bürgerinnen und Bürger. In einer kleinen Serie möchten wir nochmals einzelne Aufgaben aus dem umfangreichen Serviceangebot dieser Einrichtung im vorstellen.

Das BÜRGERZENTRUM als Meldebehörde

Für die Stadt Annaberg-Buchholz sowie für die Stadt Oberwiesenthal und die Gemeinde Thermalbad-Wiesbaden führt das Bürgerzentrum ein elektronisches Melderegister. Das Melderegister muss stets einen aktuellen Datenbestand aufweisen, denn es bildet unter anderem eine wichtige Grundlage für Wahlen und eine Reihe statistischer Erhebungen. Zu den im Melderegister gespeicherten Daten gehört beispielsweise auch die Steueridentifikationsnummer, die jeder Bürger vom Bundeszentralamt für Steuern erhalten hat. Diese sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Im Ausnahmefall erteilt das Bürgerzentrum auch Auskunft darüber nach persönlicher Vorsprache.

Nach § 17 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes muss sich jeder, der eine Wohnung bezieht innerhalb von zwei Wochen bei der Meldebehörde anmelden. Den Bezug der Wohnung hat der Vermieter auf einer schriftlichen Wohnungsgeberbestätigung, die der Meldebehörde vorzulegen ist, zu bescheinigen. Ein Formblatt ist im Online-Portal www.Amt24.sachsen.de zu finden. Bei Wegzug ist eine Abmeldung bei der Meldebehörde nur dann erforderlich, wenn der neue Wohnsitz im Ausland liegt. Die

Verletzung von Meldepflichten kann als Ordnungswidrigkeit zu einem Bußgeldbescheid führen.

Meldebescheinigungen werden auf Antrag ebenfalls vom Bürgerzentrum ausgestellt. Der formlose Antrag kann schriftlich oder persönlich unter Angabe von Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift eingereicht werden. Auskünfte aus dem Melderegister über andere Personen erteilt das Bürgerzentrum ebenfalls auf Antrag. Der Antrag muss begründet sein. Das Bürgerzentrum kann die Auskunft verweigern, wenn zum Beispiel eine Auskunftssperre für die betreffende Person eingetragen ist. Das Melderegister enthält umfangreiche personenbezogene Daten und unterliegt daher strengen Schutz- und Sicherungsmaßnahmen. Grundsätzlich lässt der Gesetzgeber aber Auskünfte und Datenübermittlungen unter bestimmten Voraussetzungen zu. Weitergehende Informationen zu den Rechtsgrundlagen, Verfahrensabläufen, Formularen, Kosten usw. stehen im Online-Portal Amt24 unter www.Amt24.Sachsen.de zur Verfügung.



NEU: Bürger-Sprechstunde in Buchholz - ersten Termin am 03. März vormerken Buchholzer Stadträte treten regelmäßig in den Dialog mit den Bürgern

Ein neues Format „Die Bürger-Sprechstunde“ soll sich als ein Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft etablieren. Den Gedanken dazu hegt Stadtrat Rico Baden schon seit geraumer Zeit und nun wird er in die Tat umgesetzt. Dank der freundlichen Unterstützung durch den HELP e. V. in Buchholz, welcher seine Räumlichkeiten in der Karlsbader Straße 29 für diesen Zweck gern zur Verfügung stellt, kann dieses Vorhaben nun endlich verwirklicht werden. Zum ersten Termin am 03. März 2023 in der Zeit von 16 bis 17 Uhr soll unter anderem das aktuell politische Geschehen in der Stadt, Sorgen und Nöte von Bürgern und Lösungsansätze für Missstände diskutiert werden. Zu jeder Sprechstunde an jedem ersten Freitag im Monat stellen sich ein oder mehrere Buchholzer Stadträte den Fragen und Anliegen der Bürgerschaft. Die Plattform soll genutzt werden, um Probleme konstruktiv und sachlich anzugehen. Gemeinsam wird ein Ziel verfolgt: Die Verbesserung der Lebensqualität in der Heimatstadt.

BÜRGER SPRECHSTUNDE
Buchholzer Stadträte geben Auskunft und stellen sich Ihren Fragen

JEDEN ERSTEN FREITAG IM MONAT 16-17 UHR
Karlsbader Str. 29
Stadtteil Buchholz

DER SENIORENBEIRAT INFORMIERT

Kommende Veranstaltungen:

Am **02. März** lädt der Seniorenbeirat herzlich von 15 Uhr bis 16.30 Uhr zum Geschichten Café in das Begegnungszentrum „Zur Spitze“ im Barbara-Uthmann-Ring ein. Das Thema ist eine Überraschung. Nur so viel sei verraten: Es steht in Verbindung mit dem Haus der Hoffnung und Pfarrer Frauenlob... Ab 16.30 Uhr kann man sich zur Sprechstunde mit persönlichen Anliegen an den Seniorenbund wenden.

Am **15. März** findet 15 Uhr der beliebte Seniorentreff im Kulturzentrum Erzhammer im Friedrichsaal statt. Gästeführer und zugleich Mitglied des Seniorenbeirates, Matthias Enderlein bereichert diesen mit seinem Vortrag „An der Wiege unserer Stadt“.

Ihr Bürgerpolizist informiert ...

Polizeirevier Annaberg

Sie können uns von **Montag bis Freitag**, in der Zeit von **8 bis 14 Uhr**, unter den Nummern **03733 88-280** (Frau Auerbach) sowie **03733 88-283** (Herr Wenisch) telefonisch erreichen. Da wir viel in unseren Betreuungsbereichen unterwegs sind, rufen Sie bitte in dringenden Fällen unter der Telefonnummer **03733 88-0** direkt im Polizeirevier Annaberg an. Die Dienststelle ist ständig erreichbar.

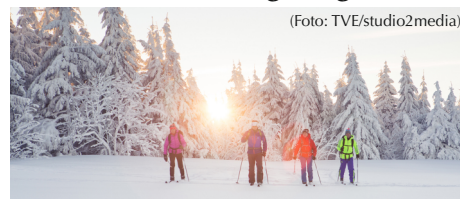
Weiterführende Informationen zur Kontaktaufnahme oder zu Sprechzeiten finden Sie im Internet unter dem Link: www.polizei.sachsen.de/de/13124.htm. Dort wählen Sie auf der rechten Seite bitte noch den betreffenden Ort aus.

Ihre Bürgerpolizisten
Claudia Auerbach & Andreas Wenisch



Stoneman Miriquidi on Snow: Das Skiabenteuer im Erzgebirge startet

Der Winter ist zurück und die Anmeldung für den Stoneman Miriquidi Snow ist geöffnet. Die Tour verläuft zum Großteil auf den Strecken der Kammloipe und der Skimagistrale Erzgebirge auf den Spuren des legendären Stoneman Miriquidi. Sie lässt sie sich nicht auf dem Bike, sondern auf Langlaufski bezwingen. Die individuelle, GPS-geführte Miriquidi-Expedition führt in vier Tagesetappen auf ins-gesamt 130 Kilometer - über 2.000 Höhenmeter sind dabei zu bewältigen. Mit der digitalen Starterkarte gilt es dabei alle acht Checkpoints zu sammeln. Als Alternative zur individuellen Variante lässt sich das Erlebnis auf zwei Ski auch im Rahmen einer geführten Drei-Tages-Tour erleben. Die maßgeschneiderte Ausrüstung wird vom Partner FISCHER bereitgestellt. Gemeinsam mit einem Guide geht es vom 23. bis 26. März 2023 mit maximal elf Teilnehmern hinaus in die einsame Winter-natur. Die Miriquidi-Expedition führt entlang der neun Gipfel der Mountainbike- Strecken-führung durch die teils raue Landschaft des Erzgebirgskamms. Abseits gespurrter Loipen und Skiwanderwege bietet das Ski-Abenteuer ganz neue Blick-



winkel auf die sächsische und böhmische Seite des Erzgebirges. Starter-pakete, Unterlagen, Buchungsmöglichkeiten und weitere Informationen zum Winterabenteuer im Erzgebirge unter: www.snow.stoneman-miriquidi.com
Hinweis: Die Touren sind abhängig von Schnee- und Witterungsbedingungen. Wegen Schneemangels oder starken Sturms können sie kurzfristig abgesagt werden.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V., Ronny Schwarz, Produktmanagement Rad, MTB, Stoneman Miriquidi Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. +49 (0) 3733 188 00 15, info@stoneman-miriquidi.com

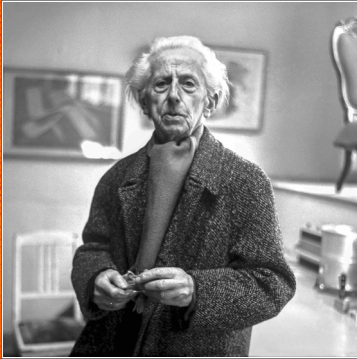
Service- und Informationsteil

KUNSTKELLER

Kunstkeller Annaberg e.V., Wilischstr. 11,
09456 Annaberg-Buchholz
www.kunstkeller-annaberg.de

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Künstler fotografieren Künstler



Bis 28.02.2023 verlängert!

**KUNST
KELLER**

Wilischstraße 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Täglich geöffnet nach Absprache; Tel.: 03733/ 42001

Mit freundlicher Unterstützung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, des Kulturraums
Erzgebirge-Mittelachsen und der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen.

Erzgebirgsmuseum

Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk „Im
Gößner“, Große Kirchgasse 16, 09456 Anna-
berg-Buchholz, Tel. 03733 23497
www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum
erzgebirgsmuseum@annaberg-buchholz.de

10.02.-21.05. - Ausstellungskooperation mit dem LKG St. Annen Historische und zeitgenössische Grafik aus Annaberg-Buchholz

In Kooperation mit der Kunstklasse 11 des
Landkreisgymnasiums St. Annen Annaberg-
Buchholz zeigen wir grafische Arbeiten aus der
Hand von Schülern in einer spannenden
Gegenüberstellung mit selten gezeigten
historischen Grafiken aus der reichen Samm-
lung des Erzgebirgsmuseums.

Besucherbergwerk Dorotheastollen/ Himmlich Heer Cunersdorf

Unsere Angebote: „Führung mit Bootsfahrt“
ca. 1,5h und der „Kleine Rundgang“ ca. 1,5h -
2h. Beide Führungen werden, während unserer
Öffnungszeiten, von Montag bis Freitag von 9
bis 14 Uhr und Samstag 10 und 14 Uhr für
Personen ab 6 Jahre angeboten.

Die Sonder- und Erlebnisführung „Große Run-
de“, ca. 5-6h, ist nur unter vorheriger Anmel-
dung (Tel.: 03733 66218) für Personen ab 12
Jahre möglich.

Unsere Adresse: Besucherbergwerk Dorothea-
stollen/Himmlich Heer Cunersdorf, Doro-
theenstraße 8, 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: contact@dorotheastollen.de
web: www.dorotheastollen.de

ABC-Galerie

Barbara Uthmann-Ring 155, 09456 Annaberg-
Buchholz, Öffnungszeiten: tägl. 11 - 17 Uhr
ab 20.10. „Erinnerungen“ Bilder aus dem
Schaffen des Buchholzer Malers Diethard Mey
in Techniken Acryl, Aquarell, Bleistift und
Kreide. Die Arbeiten bestehen durch eine tiefe
Naturverbundenheit und eine abstrakte und
detailgetreue Wiedergabe des Gesehenen und
Erlebten.

Jugend- & Kulturzentrum Alte Brauerei Annaberg e.V.

Jugendcafé Mi - Fr 15 - 23 Uhr
Vorverkauf: Mo - Fr 14 - 18 Uhr (Tel. 03733
4285817)

Übersicht zu Veranstaltungen & Kursen:
www.soziokultur-annaberg.de/veranstaltungen
www.soziokultur-annaberg.de/angebote-kurse
Kontakt: Telefon 03733-24801
www.altebrauerei-annaberg.de

Museum Frohnauer Hammer

Museum Frohnauer Hammer Alte Technik und
Tradition, Sehmatalstr. 3, 09456 Annaberg-
Buchholz, Tel. 03733 22000, [www.annaberg-
buchholz.de/hammer](http://www.annaberg-buchholz.de/hammer), [hammer@annaberg-
buchholz.de](mailto:hammer@annaberg-buchholz.de) | Öffnungszeiten: Di - So:
Führungen 9 - 16 Uhr (Beginn der letzten
Führung), Mo geschlossen, außer an Feiertagen

Schauschmieden mit dem Hammerbund

Der Hammerbund Frohnau führt am 2. Samstag
im Monat jeweils um 18 Uhr das Historische
Schmieden durch. Termine: 11.03. und 08.04. |
Eine telefonische Voranmeldung bis zum Don-
nerstag vor der Veranstaltung bis 16 Uhr ist
unbedingt erforderlich, da eine Durchfüh-
rungsgarantie erst ab 10 Teilnehmern besteht.



Stadtbibliothek geöffnet

Klosterstraße 5, 09456 Annaberg-
Buchholz, Telefon: 03733-22030,
Fax: 03733-28 85 08

E-Mail: stadtbibliothek@annaberg-buchholz.de
Mediensuche: www.annaberg.bbopac.de
Onleihe: www.onleihe.de/saechsischerraum

Öffnungszeiten: Mo, Do und Fr: 12 - 18 Uhr
Di: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 12 Uhr

Unsere Termine im März:

02.03. 15 Uhr Vorlesezeit für Kinder von 3 bis 6
Jahren

06.03. 15:30 Uhr Seniorenkolleg:

Die tschechischen Welterbe-Bestandteile der
Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří mit Dr.
Michal Urban, Direktor der gGmbH Monta-
nregion Krušnohoří-Erzgebirge

27.03. 15:30 Uhr Seniorenkolleg:

Liebe Macht Politik. Die Herrschaftsstrategie
und die Rezeption von Marcus Antonius und
Kleopatra mit Jun.-Prof. Dr. Marian Nebelin,
Juniorprofessor Antike und Europa mit be-
sonderer Berücksichtigung der Antikerezeption
der TU Chemnitz

30.03. 13 - 16 Uhr BIBO-GAMING-TREFF

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10 · 09456 Annaberg-Buchholz
www.carlfriedrich-claus.de
Öffnungszeiten: Mi - Sa: 12 - 17 Uhr
Besucheranmeldung unter Tel. 0151
36152444 oder info@carlfriedrichclaus.de

bis August 2024 **Ausstellung „Grenzen - oder
wem gehört der Himmel?“** Ausstellung unter
der Schirmherrschaft der Staatsministerin für
Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, 09456 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 608462, www.meihau.de,
meisterhaus@ev-jugend-erz.de
Öffnungszeiten (ausschließl. Ferien)
Mi - Fr 11 - 18 Uhr (inkl. Mittagessen für 1€);
1x monatlich Sa 10.30 - 13.30 Uhr Brunch

Sammlung Erika Pohl-Ströher Manufaktur der Träume

Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 19433, [www.manufaktur-der-
traeume.de](http://www.manufaktur-der-traeume.de), [manufaktur@annaberg-buchholz.
de](mailto:manufaktur@annaberg-buchholz.de) | **Öffnungszeiten** täglich 10 - 18 Uhr
Führungen bitte mindestens eine Woche
vorher anmelden.

ADAM-RIES-MUSEUM

Johannissgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 22186, E-Mail: [info@adam-ries-
bund.de](mailto:info@adam-ries-bund.de), www.adam-ries-museum.de

Gruppen / Führungen auf Voranmeldung
Reguläre Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
Samstag: 12 bis 16 Uhr
Ab sofort stehen Audioguides in deutscher,
englischer und tschechischer Sprache zur
Verfügung.

Annaberger Rechenschule

Voranmeldung erforderlich

Adam-Ries-Bibliothek

Voranmeldung erforderlich
Präsenzbibliothek mit den Schwerpunkten
Mathematik und Genealogie
Genealogische Sprechstunde
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Jeder zweite Freitag im Monat von 15 bis 16
Uhr in der Rechenschule des Adam-Ries-
Hauses (Auskünfte auch telefonisch möglich)
Ahnenlisten/Stammbäume können mitge-
bracht werden, Leitung: Ralf Graupner/Vor-
standsmitglied Adam-Ries-Bund e.V.

Veranstaltungen

21. - 23. April: Wissenschaftliches Kolloquium
- „Rechenkunst und Mathematik in der frühen
Neuzeit“
Tagungsort: Kulturzentrum „Erzhammer“ / Säle
Nähere Informationen: Adam-Ries-Bund e.V.:
www.adam-ries-bund.de

Europe Direct Erzgebirge

EUROPE DIRECT Erzgebirge, Adam-Ries-Str. 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Telefon 0 37 33 34 51 32

15.03. - 14 - 16 Uhr **Tag der Druckkunst Work-
shop „verdrückt“** in Kooperation mit dem
Förderverein Carlfriedrich Claus - Lebens- und
Arbeitsort in Annaberg-Buchholz e.V. mit
Anmeldung unter: info@carlfriedrich-claus.de
7,50 € pro Person für Materialkosten und Ein-
trittspreis (Bei Fragen bitte an Kulturzentrums-
leiterin Erzhammer, Kristin Baden-Walther,
wenden.)

21.03. - 14:30 - 18 Uhr **Netzwerk Wald** -
Schloss Schlettau - öffentliche Veranstaltung
zum Internationalen Tag des Waldes, Impuls-
vortrag Utz Hempfling, Geschäftsführer
Staatbetrieb Sachsenforst, Podiumsdiskussion
und Workshopformate www.wfe-erzgebirge.de
- Bitte melden sie sich über Netzwerk Wald -
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH [www.wfe-erzgebirge.de/veranstaltungen/netzwerk-
wald](http://www.wfe-erzgebirge.de/veranstaltungen/netzwerk-wald) an.

Ansprechpartnerin Margit Kreißl - Leiterin
Europe Direct Erzgebirge Tel.: +49 (0) 3733
145112, Email: kreissl@wfe-erzgebirge.de
www.euinfo.wfe.eu Wirtschaftsförderung
Erzgebirge GmbH

Neues Konsulat

Buchholzer Straße 57, Annaberg-Buchholz,
lichtfabrik@gmx.net, [www.annaberg-
buchholz.de/de/kultur/neues-konsulat.php](http://www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/neues-konsulat.php)

Service- und Informationsteil

Veranstaltungen im
Kulturzentrum Erzhammer

www.erzhammer.de

04. + 05.03. 11 -17 Uhr Traditionsveranstaltung 30. Erzgebirgische Schnitzertage
Zahlreiche Schnitzvereine, Einzelkünstler und Holzbildhauer gestalten den Erzhammer traditionell am ersten Märzwochenende zu einer eindrucksvollen Schauwerkstatt des erzgebirgischen Kunsthandwerks. Mehr als 200 Mitwirkende lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Ausstellungen und Fachvorträge sowie zünftige erzgebirgische Klänge ergänzen das Programm

**30. ERZGEBIRGISCHE
SCHNITZERTAGE**

04.-05. März 2023 jeweils 11.00-17.00 Uhr

09.03. 18 Uhr Wir sind die Neuen | Friedrichs-
saal, Musikalisches Programm mit den Schüler-
innen und Schülern des Landkreis-Gymnasi-
ums St. Annen

**11.03. 19:30 Uhr DR. ZWERCHFELLS LIEBES-
PERLEN – Lachen ist die beste Medizin! Mit
Bianka Heuser und Jörg Metzner** | Friedrichs-
saal
Die Geschichten aus der Praxis von Dr.
Zwerchfell lassen kein Auge trocken. Hier
treffen sich Männer und Frauen, die nicht oder
zu viel miteinander reden, Rentner mit Dop-
pelherz, ein sinnlicher Treckerfahrer, geschie-
dene Eheberater, ein Muttersöhnchen vor dem
Jungferflug, ängstliche Psychologen, trink-
freudige Chirurgen und passionierte Patienten.
Natürlich geht es auch um das allumfassende
Thema Nr. 1: Liebe jeden Tag, als ob es Dein
letzter wäre - aber achte darauf, dass immer ein
Arzt in der Nähe ist Ticketvorverkauf in Tourist-
Information Annaberg-Buchholz, Tel. 03733
19433, Preis: 23,00€ /ermäßigt: 18,50€

**KABARETT**THEATERMANUFAKTUR
DRESDEN

Samstag, 11. März 2023 19.30 Uhr

15.03. 15 Uhr 5. Seniorentreff | Musikzimmer
Vortrag „An der Wiege unserer Stadt -
Geschichte und Geschichten“ Referent:
Gästeführer Matthias Enderlein, Eintritt frei

**15.03. 16:30 - 18 Uhr Sprechstunde Friedens-
richterin**

**17.03. 19:30 Uhr Oper Mal Anders: Verbotene
Liebe von und mit Richard Vardigans Aida –
Giuseppe Verdi** | Friedrichs-
saal
Bei „Oper mal anders“ (kurz OMA) erleben die
Gäste die Meisterwerke der Opernliteratur
quasi „nackt“ - ohne Sänger, Orchester, Büh-
nenbild. Man lacht, man weint und vor allem
man versteht nicht nur die zum Teil haarsträu-
benden Handlungsabläufe sondern auch die
versteckten musikalischen Zusammenhänge.
Dies alles präsentiert Richard Vardigans mit
fundiertem Wissen, pianistischer Virtuosität
und seinem unverwechselbaren englischen
Humor. Eine „One-Man-Show“ der Extra-
klasse! Ticketvorverkauf in Tourist-Information
Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 19433, Preis
15,00€/erm. 10,00€

**18.03. 14:30 Uhr Konzert der Kreismusik-
schule des Erzgebirgskreises** | Friedrichs-
saal
www.kreis-musik-erzgebirgskreis.de

**19.03. 17 Uhr Dia Show: „Rund herum“ –
Geschichte einer Weltreise** | Friedrichs-
saal
Der Abenteurer Thomas Meixner aus Sachsen-
Anhalt berichtet in einer interessanten Dia-
Show über seine Weltreise, die ihn mit seinem
Fahrrad durch 35 Länder auf fünf Kontinenten
führte. Er kurbelte exakt 9891 km rund um den
Globus. Im März können Sie den Welten-
bummler persönlich kennen lernen.
Ticketvorverkauf in Tourist-Information
Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 19433

**23.03. 18 Uhr Freies Singen mit Ulrike Ender-
lein** | Musikzimmer, für alle die Freude am
gemeinsamen Singen haben

Einladung für alle zum gemeinsamen Singen
Leitung: Ulrike Enderlein**23.03. | 27.04. 2023**
18.00 Uhr im Musikzimmer

**26.03. 15 - 18 Uhr Flotte Sohle - Tanz für Jung-
gebliebene** | Friedrichs-
saal, Ticketvorverkauf
Tourist-Information Annaberg-Buchholz, Tel.
03733 19433, Preis 15,-€ p.P. mit Kaffeegedeck

**16.04. 13:30 - 17 Uhr Die Werte des Erzge-
birges - 26. Tag der Heimatgeschichte** | Säle
große heimatgeschichtl. Börse von Land-
und Postkarten, Literatur und mehr Impulsvorträge
aktiver Heimatforscher & ein attraktives
Begleitprogramm, Detailliertes Programm ab
01.03. unter www.erzhammer.de, Eintritt frei

**MÄRZ 2023**

Fr	3.	19.30	Liebesbrief nach Ladenschluss (She loves me)
Sa	4.	19.30	Die Zauberflöte mit Audiodeskription
So	5.	11.00	Premierenschaufenster Andersen – Ein märchenhaftes Leben
		15.00	Kabale und Liebe
Fr	10.	19.30	Kabale und Liebe
Sa	11.	19.30	PREMIERE Andersen – Ein märchenhaftes Leben
So	12.	10.30	spielraum Kasper, Seppel und ä Mäbbl
		19.30	Kabale und Liebe
Mo	13.	10.00	Kabale und Liebe
Mi	15.	19.30	Andersen – Ein märchenhaftes Leben
			Aktionstheatertag
Fr	17.	20.00	Mei Harz braucht Lieder Ein Anton-Günther-Abend
Sa	18.	19.00	Konzerteinführung
		19.30	7. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue) Schwester Robert Annes Musical-Kurs
So	19.	19.30	Andersen – Ein märchenhaftes Leben
Mo	20.	19.00	Konzerteinführung
		19.30	7. Philharmonisches Konzert
Fr	24.	19.30	Hopfen und Malz
Sa	25.	19.00	Paulus (Stadtkirche St. Veit Wunsiedel)
		19.30	Kabale und Liebe
		20.00	Mei Harz braucht Lieder Ein Anton-Günther-Abend (Mehrgenerationenhaus Zwönitz)
So	26.	11.00	Premierenschaufenster Zwei Geister sind einer zuviel (Blithe Spirit)
		15.00	Wie kommt der Lippenstift in Lehmanns Unterbett? (Gastspiel)
		18.00	Paulus (Evang.-Luth. Stadt- kirche St. Andreas Selb)
		18.00	PREMIERE Linie 912
Di	28.	10.00	Linie 912
Do	30.	10.00	Linie 912
Fr	31.	20.00	poetry slam (Alte Brauerei Annaberg-Buchholz)

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater
Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

03733 1407-131
www.erzgebirgische.theater

Service- und Informationsteil

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8-10, Tel.: 44953, Fax: 429 516, E-mail: sport@annaberg-buchholz.de
 Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr für den Schul- und Vereinssport

Sport / Turniere / Veranstaltungen

05.03.	8 - 19 Uhr	VfB Annaberg Hallenfußballturnier Jugend E und F
11./12.03	8-18 Uhr	Südostdeutsche Meisterschaften Badmintonverein Marienberg e.V.
19.03.	13 - 17 Uhr	Babybörse
23.03.	8 - 13 Uhr	Förderschulen Kreis Annaberg Risiko Raus
24.03.	15 - 18 Uhr	Hallenfußball der Klassen 3 - 4
25.03.	9 - 18 Uhr	Floorball Annaberg Punktspiele

Handballclub Annaberg-Buchholz

12.03.	10 Uhr	Kreisliga: HCAB gD - SG Handball Oberland im Sportpark Grenzenlos
	14 Uhr	Bezirksliga: HCAB mB - NSG Ge-Mee-Lo
	16 Uhr	Kreisliga: HCAB 1. Frauen - HC Glauchau/Meerane III.
	18 Uhr	Kreisliga: HCAB 2. Männer - SG Handball Oberland



VfB Annaberg 09 e.V. Sportplatz „Kurt Löser“

04.03.	10:30 Uhr	Landesklasse: B-Junioren - SPG Lössnitz/Affalter
11.03.	10:30 Uhr	Landesklasse: D-Junioren - FC Stollberg
12.03.	10:30 Uhr	Landesklasse: C-Junioren - VFC Plauen II.
19.03.	12:30 Uhr	1. Kreisliga: 2. Herren - FC 1910 Lössnitz II.
	15:00 Uhr	Landesklasse: 1. Herren - Oberlungwitzer SV
25.03.	9:00 Uhr	1. Kreisliga: E-Junioren - SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersb.
26.03.	12:30 Uhr	1. Kreisliga: 2. Herren - SV Eintracht Bernsgrün
	15:00 Uhr	1. Herren - SV Merkur 06 Oelsnitz



ESV Buchholz Sportplatz „Neu Amerika“

12.03.	15 Uhr	1. Kreisklasse: 1. Herren - SPG Heidersdorf/Olbernhau II.
26.03.	15 Uhr	1. Kreisklasse: 1. Herren - SG 47 Wolkenstein

Geyersdorfer SV 1885 Abt. Tischtennis

11.03.	15 Uhr	Bezirksklasse: 1. Herren - TTV Thum
24.03.	17 Uhr	Kreisliga: 1. Jungen 19 - SV BW Crottendorf



Tischtennisclub Annaberg Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

27.02.	17:30 Uhr	Kreisliga: 1. Jungen - TSV GW Mildenaue 2. Jungen - TSV 1864 Schlettau 3. Jungen - 1. TTV Schwarzenberg
04.03.	16 Uhr	ERZklasse: 2. Herren - SSV Zschopau II. 3. Herren - SV BW Crottendorf II
11.03.	16 Uhr	Bezirksklasse: 1. Herren - TSV 1864 Schlettau
13.03.	17:30 Uhr	Kreisliga: 1. Jungen 19 - TTV Thum 2. Jungen 19 - Geyersdorfer SV 1885 3. Jungen 19 - TSV RW Arnsfeld
18.03.	16 Uhr	ERZklasse: 2. Herren - TuS 1950 Olbernhau
25.03.	16 Uhr	ERZklasse: 2. Herren - TSV RW Arnsfeld 3. Herren - TSV 1864 Schlettau III.
27.03.	17:30 Uhr	Kreisliga: 1. Jungen 19 - TTSS Zwönitz - Elterlein 2. Jungen 19 - SV BW Crottendorf 2. Jungen - TSV 1864 Schlettau

Badmintonverein Annaberg e.V. Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

19.03.	15 Uhr	Bezirksliga: BV Annaberg - SG Meerane 02 II.
02.04.	13 Uhr	Bezirksliga: BV Annaberg - TSV Blau-Weiß Röhrsdorf II.

Spiel, Sport und Spaß - Mit Freude an Bewegung

Liebe Eltern, liebe Kinder,
 sind Sie auf der Suche nach einer Möglichkeit. Ihr Kind auch außerhalb der Kindertagesstätte oder Vorschule für Sport, Spiel und Bewegung zu begeistern? Dann haben wir die Lösung für Sie! In unserer Kindersportgruppe werden Kinder im Alter von 3-6 Jahren immer Mittwochs von 16 bis 18 Uhr durch unsere qualifizierten Übungsleiterinnen betreut.

Wann? Mittwoch von 16 bis 18 Uhr - Wo? Turnhalle Riesenburg

Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung per E-Mail unter vfbanaberg09@web.de (bitte Name und Geburtsdatum vom Kind, sowie die Kontaktdaten der Eltern angeben)

Hinweis: Wir gewähren einmalig ein kostenfreies Probetraining. Im Anschluss können Sie für die dauerhafte Teilnahme am Kindersport eine 10er-Karte für 20,00 € bei den Übungsleiterinnen erwerben.



TSV Buchholz e.V.

FITNESS TO GO

Für Schüler/innen ab Klasse 5



Es erwartet dich ein bunter Mix
 aus Sport - Spiel - Spass
 Fitnessstraining - Entspannung.

Dein cooles Training zum Auspowern!



mittwochs, 17:30 - 18:30 Uhr
 Turnhalle Oberschule Pestalozzi
 Schlettauer Str., Annaberg-Buchholz

Schwimmverein 07 Annaberg-Buchholz e.V.

Mehr Infos zum Verein unter
www.schwimmverein-annaberg.de



Atelier Rosa

Wolkensteiner Straße 8, 09465 Annaberg-B.
 Di. 9 - 11 Uhr Kunstkurs für Erwachsene; Di.
 14 - 16 Uhr offenes Atelier „Kunstkinder Anna-
 berg- Buchholz e.V.“ (Kinder ab Schulalter);
 Do. 17 - 19 Uhr Kunstkurs für Erwachsene
 Infos unter Tel.: 03733 4196552, oder
 Facebook Kunstkinder Annaberg-Buchholz,
 oder Facebook Sabine Sachs

CVJM Annaberg e. V.

Angebote im „Alten Schafstall“:

Kinder bis 14 Jahre: Di.-Fr. 14 - 17.30 Uhr;
 Teens ab 14 Jahre: Di.-Do. 16 - 21 Uhr, Fr. 16 -
 22 Uhr; Jugendliche ab 18 Jahre: Di.- Do. 18 -
 21 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr; Das Haus bleibt in der
 30. und 32. KW geschlossen!

Angebote in der „Kleinen Kirchgasse“:

Jungschar Mädchen: Do. 17 Uhr;
 Jugendgruppe: Mi. 17:30 Uhr im Jugendraum
 Kl. Kirchgasse 18
 Aktuelle und viele weitere Programme hängen
 in den Häusern aus oder sind auf der Home-
 page zu finden! www.cvjm-annaberg.de

Kindertreff Stadtmitte-Annaberg

Öffnungszeiten in der Schulzeit:

Mo./Fr.: 11:30 - 17 Uhr, Di./Do.: 11:30 -
 19:30 Uhr, Mi. 11:30 - 17:30 Uhr Fr.: 11:30 -
 17 Uhr

besondere Angebote: Montag: Gitarrenunter-
 richt, 15 Uhr Fitnessstudio, Dienstag: Kochkurs
 Juniorpfanne; 17 - 19:30 Uhr Mädchenabend
 (ab 9 Jahre), Mittwoch: 16 Uhr „Leuchtturm“;
 Donnerstag: Bastelzeit, 17- 19:30 Uhr
 Jungsabend (ab 8 Jahre); Freitag: 14 Uhr
 Fußball in der Turnhalle



CUNERSDORFER MITTEILUNGEN

Am 11.01.2023 fand die Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf statt. Zur ersten Versammlung des Jahres trafen sich die Mitglieder wie gewohnt im Haus der Vereine. Zunächst wurde ein Resümee des vergangenen Jahres gezogen. Trotz internationaler Krisen blickt man im Ortsteil positiv auf das vergangene Jahr zurück. Besonders erfreulich waren hierbei die zahlreichen Veranstaltungen, welche nach der Zwangspause wieder durchgeführt werden konnten. So freuten sich vor allem die jungen Einwohner des Ortsteils über den Kinderfasching in der Turnhalle. Für die Senioren fanden die beliebten Seniorennachmittage sowie die Seniorenausfahrt statt. Großer Beliebtheit erfreute sich vor allem das Cunersdorfer Waldfest. Auch die Beach Party und die erstmals durchgeführte „Kartoffelkirmes“ waren volle Erfolge. Besinnlicher aber gleichsam gut besucht ging es beim Anschreiben der Pyramide und der Übergabe der „Dankeschön-Stollen“ zu. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Unterstützer, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben und sich zum Wohle der Bürger von Cunersdorf einsetzen. Ortsvorsteher Volker Krämer dankt außerdem allen Mitgliedern des Ortschaftsrates für ihr Engagement sowie die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freut sich auf ein ebenso erfolgreiches neues Jahr.

Haus der Vereine

Die gestiegenen Energiekosten haben leider auch Auswirkungen auf das Haus der Vereine. Hier hofft man, dass sich eine vernünftige und bezahlbare Lösung finden lässt. Des Weiteren konnten noch nicht alle Arbeiten am Gebäude zu Ende gebracht werden. Auch hier strebt man einen baldigen Abschluss an.

Umleitungsverkehr durch den Ort

Für diesen muss 2023 eine gute Lösung gefunden werden, da dies den Ortsteil mit seinen Bewohnern sehr belastet.

Finanzen/ Budget

Das Budget beträgt erneut 7.000,00 €. Davon werden 2.000,00 € für den Gedenkstein gespendet. Die Förderfähigkeit dieser Maßnahme wird durch eine Mitarbeiterin der Fördermittelstelle der Stadtverwaltung geprüft. Zur geplanten Beteiligung an den Betriebskosten der Vereine im Haus der Vereine findet ein Gespräch mit Bürgermeister Thomas Proksch statt. Bisher gibt es keine konkreten Aussagen oder Vorstellungen seitens der Stadtverwaltung, wer wie an den Kosten beteiligt werden soll. Der Ortschaftsrat erwartet eine solide und nachvollziehbare Berechnungsgrundlage. Die Miete bei Vermietung des Vereinszimmers beträgt 120,00 €.

Einwohnerstatistik

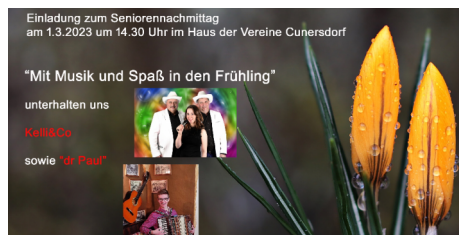
Zum 04.01.2023 zählte der Ortsteil 840 Einwohner, davon 442 Frauen und 398 Männer. 4 Kinder wurden geboren und 11 Einwohner sind verstorben. Erfreulich sind Zuzüge von 42 Personen denen 33 Wegzüge gegenüber stehen.

Anfragen/Hinweise

Der Zugang für Fußgänger entlang der B 95 zum Radweg ist noch offen. Der Holzlagerplatz an der Morgensonne wurde geerntet und mit einem Belag versehen. Das Thema Spielplatz am Waldhaus soll in diesem Jahr angegangen werden. Verschiedene Arbeiten zur Verbesserung müssen in Angriff genommen und Ideen zur Aufwertung gesammelt werden.

Veranstaltungen

Am Mittwoch, dem 01. März 2023 findet der nächste Seniorennachmittag im Haus der Vereine



Kontakt: Ortsvorsteher Volker Krämer
Tel. 0173 9074151



FROHNAUER MITTEILUNGEN

Zur 35. und gleichzeitig letzten Sitzung des Jahres 2022 trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Frohnau am 16.12.2022. Auch in Frohnau fand eine Vielzahl von Veranstaltungen statt, welche Einwohner als auch Gäste nach den Ausfällen der letzten Jahre erfreute. Ob Hammerfest, Volleyballturnier oder Pyramidenanschieben - jede Veranstaltung war mehr als gelungen. Auf der Seniorenweihnachtsfeier durften 22 Senioren schöne gemeinsame Stunden verbringen.

Im Bereich **Straßenbau/Flickungen** konnten im Jahr zwar noch nicht alle Vorhaben umgesetzt werden, allerdings sind diese für 2023 geplant. Ortsvorsteher Kai Walther informierte, dass nach Rücksprache mit dem Bauamt, Herrn Uhlig, die Straßenbauarbeiten an der Hauptstraße (erstes Teilstück) voraussichtlich im kommenden Jahr beginnen sollen.

Des Weiteren teilte er mit, dass es bezüglich des Sachstandes der alten Schule Frohnau keine Neuigkeiten gibt. Für die Hauptstraße 59, Brandruine, wurde ein Käufer gefunden.

Ortschaftsrätin Padniewski informierte zum Gespräch mit der Stadtverwaltung bezüglich der Busverbindung für die Schüler zur und von der Grundschule Kleinrückerswalde. Es gibt hier die Möglichkeit, dass die Kinder mit dem Bus der Linie B fahren könnten. Der Bus fährt ist zwar etwas länger unterwegs, weil er den Markt bedient, jedoch fährt dieser bis zum Pflegezentrum (Haus Louise Otto-Peters). Somit bleibt den Kindern der teils gefährliche Fußweg erspart.

OV Kai Walther bedankte sich bei den Ortschaftsräten für die gute Zusammenarbeit sowie das Engagement für den Ort und die Einwohner. Er hofft auch weiterhin auf ein konstruktives Miteinander.

Ortsvorsteher Kai Walther begrüßte zur 36. Sitzung des Ortschaftsrates am 19. Januar 2023.

Einwohnerstatistik

OV Walther informierte zur Einwohnerzahl im Ortsteil. Derzeit leben 884 Personen, davon 456 Frauen und 428 Männer in Frohnau. Man freute sich über zwei Geburten im Ortsteil. Insgesamt verstarben 52 Einwohner. Die Zuzüge betragen 88, die Wegzüge 26. Allerdings ist hier zu beachten, dass sich die Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH, Haus Louise Otto-Peters im Ortsteil befindet und die Statistik dadurch erheblich beeinflusst.

Winterfeuer

Am Samstag, den 14. Januar hieß die Freiwillige Feuerwehr Frohnau zum 5. Frohnauer Winterfeuer herzlich willkommen. Nach der „Weihnachtsbaum-Abholtour“ wurde es trotz der Temperaturen lauschig warm. Für Essen und Getränke wurde ausreichend gesorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Beat DeeJays“.

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389



GEYERSDORFER MITTEILUNGEN

Am 19.12.2022 fand die 33. und zugleich letzte Ortschaftsratsitzung des Jahres im ehemaligen Geyersdorfer Rathaus statt. Dabei blickte Ortsvorsteher Thomas Siegel zufrieden auf ein Jahr zurück, in welchem -nach den Corona-Beschränkungen der letzten Jahre- weitestgehend wieder alle traditionellen Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Nach zweijährigem Ausfall konnte zum Beispiel die Veranstaltung zum 1. Mai wieder stattfinden. Der Tag der offenen Tür der Kläranlage zum 25. jährigen Bestehen war ebenfalls ein voller Erfolg und den Vereinen sowie der Feuerwehr war es wieder möglich, Festlichkeiten durchzuführen. Die Weiterentwicklung des neuen Wohngebietes ist auch trotz einigen Kritikpunkten gut vorangegangen, so dass im Jahr 2023 auch die letzten noch freien Grundstücke bebaut werden können.

Weiterhin bedankte sich Ortsvorsteher Thomas Siegel bei den Ortschaftsräten für die gute und vor allem konstruktive Zusammenarbeit sowie die stets großartige Mithilfe bei sämtlichen Veranstaltungen.

Restbudget Ortschaftsratsfonds

Der Restbetrag des Ortschaftsratsfonds soll einerseits zur Anschaffung einer neuen Musikanlage verwendet werden, des Weiteren beschloss der Ortschaftsrat, den Skiverein mit einem Zuschuss für den Pistenbully zu unterstützen.

Am 24.01.2023 trafen sich die Mitglieder zur ersten Ortschaftsratsitzung des neuen Jahres.

Einwohnerstatistik

Wie in jedem Jahr stellte Ortsvorsteher Thomas Siegel die aktuelle Einwohnerstatistik des Vorjahres vor. Zum 31.12.2022 betrug die Einwohnerzahl des Ortsteiles Geyersdorf 1.084 Einwohner, davon 542 Männer und 542 Frauen. Zwei Geburten standen 13 Sterbefälle gegenüber. Weiterhin gab es im Jahr 2022 insgesamt 71 Zuzüge und 40 Wegzüge. Somit freut man sich im Ortsteil über 20 Einwohner mehr im Vergleich zum Jahr 2021 mit damals 1064 gemeldeten Einwohnern.

Wismut-Altlasten-Gebiet

Im Laufe des Jahres sollen auf dem Wismut-Altlasten-Gebiet (ehemalige Getreidewirtschaft) die Arbeiten beginnen. Hierbei werden zunächst die alten Fundamente entfernt. Im Anschluss soll das Gebiet als baureifes Land wieder zur Verfügung stehen.

Beleuchtung Buswartehäuschen

Ortschaftsrätin Susann Porstmann bat darum, am Buswartehäuschen eine Beleuchtung zu installieren, da dieses in den Wintermonaten unbeleuchtet ist. Die Kinder warten ab 06:30 Uhr auf den Bus. Aufgrund des nicht anliegenden Stromanschlusses, sei dies laut OV Thomas Siegel nur im Rahmen einer zukünftigen Straßenbaumaßnahme möglich.

Feuerwehr

Herr Loeber gab einen Überblick über die anstehenden Veranstaltungen. Am 26. Februar findet die Jahreshauptversammlung der Geyersdorfer Feuerwehr statt. Am 30. April steht das traditionelle Hexenfeuer auf dem Plan und im Sommer ist ein weiteres Fest angedacht. Ebenfalls sollen auch wieder das Oktoberfeuer und der Weihnachtsmarkt stattfinden. Weiterhin teilt er mit, dass der Einbau einer Küche in das Feuerwehrgebäude geplant ist und bittet in diesem Zusammenhang um eine Spende des Ortschaftsrates für dieses Vorhaben.

Kontakt: Ortsvorsteher Thomas Siegel
Tel. 0160 96803858